

Sev Snape

Vereinte Kräfte gegen Voldemort



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: Jasmine S.

Inhaltsangabe

Was wäre wenn Lily und James nicht gestorben wären und alle gemeinsam gegen Voldemort kämpfen würden?

Vorwort

Die Idee zu dieser FF kam ganz spontan.

Es wird eine FF die zeitgleich zum 7. Buch spielt nur leben bei mir James und Lily Potter noch.
Näheres dazu in meiner FF.

Inhaltsverzeichnis

1. Noch am Leben
2. Neuigkeiten
3. Der Plan
4. Gefühlschaos
5. Spannungen
6. Verwirrungen
7. Unsicher
8. Die Aussprache
9. Erklärung
10. Die sieben Potters
11. Gefallener Krieger
12. Am Grimmauldplatz
13. Das Testament von Albus Dumbledore
14. Komplikationen
15. Ein Versteck
16. Kreachers Geschichte
17. Das Bestechungsgeschenk
18. Magie ist Macht
19. Im Ministerium Teil 1
20. Im Ministerium Teil 2
21. Der Dieb
22. Ein großes Problem
23. Das Schwert von Gryffindor
24. Godric's Hollow
25. Bathilda Bagshot
26. Leben und Lügen des Albus Dumbledore
27. Die silberne Hirschkuh
28. Das Medaillon
29. Der Horkrux
30. Xenophilius Lovegood
31. Die Heiligtümer des Todes
32. Der Fehler
33. Die Gefangennahme
34. Das Haus Malfoy
35. Die Rettung
36. Shell Cottage
37. Vorwürfe
38. Hoffen und Bangen
39. Pläne
40. Die Auflösung
41. Vorbereitungen
42. Auf dem Weg der Besserung
43. Gringotts
44. Das letzte Versteck
45. Hogsmeade
46. Die Konfrontation
47. Das verschollene Diadem
48. Die Schlacht von Hogwarts Teil 1
49. Die Schlacht von Hogwarts Teil 2

50. Der Elderstab
51. Der Schock
52. Die Geschichte des Prinzen Teil 1
53. Die Geschichte des Prinzen Teil 2
54. Wieder der Wald
55. Unsicherheit
56. Im Wald
57. Unerwartete Hilfe
58. Erwachen
59. Der Fehler im Plan
60. Augenblicke
61. Kämpfe
62. Der letzte Horkrux
63. Familienzusammenführung
64. Das Duell
65. Nach der Schlacht Teil 1
66. Nach der Schlacht Teil 2
67. Nach der Schlacht Teil 3

Noch am Leben

Es war Juli, das Schuljahr war schon vorbei und das nächste würde dunkel werden, denn Voldemort hatte jetzt die Kontrolle.

Albus Dumbledore war am Grimmauldplatz Nummer 12, dem Haus von Sirius Black.

Er hätte tot sein sollen, denn fast die ganze Zaubererwelt glaubte das, aber sein vermeintlicher Mörder, Severus Snape, hat ihn nicht wirklich getötet.

Da er Albus nicht umbringen wollte, schlug der Fluch fehl.

In diesem Haus wohnten momentan Sirius Black, der ebenfalls für tot erklärt wurde, Igor Karkaroff, der sich seit fast 3 Jahren hier versteckte und Remus Lupin.

Dies war das Hauptquartier des Phönixordens.

Harry Potter und seine Freunde würden bald auf ihre Mission aufbrechen, ohne die ganze Wahrheit zu kennen.

Einen Teil dieser Wahrheit kannte auch nur Albus.

Zum Beispiel das Harry am Ende sterben muss, weil er ein Horkrux ist, oder dass seine Eltern die ganze Zeit lebten.

Jetzt, wo es nicht gut für die Zukunft aussah, musste er die beiden in den Orden holen, auch wenn das zu Spannungen zwischen den Mitgliedern führen wird.

Er musste dafür sorgen, dass Severus Schulleiter wird, aber da Voldemort ihm vertraute, dürfte das kein Problem werden.

Er schickte eine Eule zu den Potters, um sie darüber zu informieren, was passieren wird und dass sie her kommen sollen.

So, das war das erste Chap. Wie gefällt es euch?

Ich freu mich über eure Kommis :)

Neuigkeiten

Ab jetzt werde ich die Sichten wechseln ;)

Albus Dumbledores Sicht

Der Brief war abgeschickt, jetzt musste er mit dem Orden reden, bevor James und Lily kamen, schließlich wusste sonst niemand, dass sie lebten.

Langsam kamen die Ordensmitglieder.

Als erstes Alastor Moody.

"Hey Albus, was gibt es so dringendes? Ich hoffe, du hast gute Neuigkeiten. Minerva und Hagrid werden nicht kommen, oder?"

"Nein, denn sie wissen schließlich nicht, dass ich noch lebe. Das soll auch so bleiben, denn das wäre zu gefährlich für Severus und seine Spionagearbeit."

"Ja ich verstehe, was ist mit Potter? Wir müssen noch klären, wie wir ihn schützen."

"Das werden wir Alastor. Warte bitte, bis alle hier sind."

Sirius, Remus und Igor, die am Grimmauldplatz wohnten kamen jetzt auch.

"Hey Mad-eye." begrüßte ihn Sirius.

"Na Sirius, wie geht es dir denn in Tibet?"

"Danke gut, aber lebe ich grad nicht woanders? Ich muss Kingsley noch mal fragen." sagte Sirius lachend.

Igor ignorierte Alastor wie immer. Albus bezweifelte, das die Beiden noch mal Freunde wurden.

Sie setzten sich an den Tisch als auch langsam die Anderen kamen.

Kingsley Shacklebolt, Tonks, Elphias Doge und die Weasleys.

Die Anderen waren tot. Der Orden hat viele Mitglieder verloren und Madam Maxime war natürlich in Frankreich.

Severus schien aufgehalten worden zu sein.

"Worum geht es und warum machst du es so spannend?" fragte Sirius.

"Wo ist eigentlich Severus?" fragte Remus.

"Das weiß ich nicht, aber wir sollten auf ihn warten." sagte Albus.

"Sag mal Kingsley, wo lebe ich zurzeit? Ich hab den überblick verloren." fragte Sirius Kingsley grinsend.

"Hey jetzt bin ich überfragt, da muss ich in meinem Büro nachsehen."

"Schade, ich dachte, du wüsstest das."

Severus kam endlich.

"Mann, wo warst du? Albus wollte nicht anfangen ohne dich." begrüßte Sirius ihn.

"Na wo wohl? Der Dunkle Lord hat mich grade zum Schulleiter gemacht und die Carrows zu meinen Nachfolgern."

"Diese Trottler? Na dann viel Spaß mit denen." sagte Sirius.

"Danke, werde ich sicher haben." sagte Severus sarkastisch.

Er setzte sich neben Sirius.

"Gut, da wir nun vollzählig sind..."

"Vollzählig würde ich das nicht nennen." unterbrach Igor ihn.

"Stimmt. Minerva und Hagrid werden nicht kommen und die Anderen, die noch fehlen sind im Ausland. Lässt du mich jetzt ausreden?"

"Sicher, red weiter."

"Also wir brauchen noch einen Plan für Harrys Flucht, da die Todesser das genaue Datum kennen, brauchen wir noch ein Ablenkungsmanöver. Aber dazu später mehr. Ich muss euch was sagen und es ist wichtig." sagte er mit Nachdruck in der Stimme.

"Was denn? Jetzt machst du es aber spannend." sagte Sirius.

"Es geht um James und Lily."

"Was soll mit denen sein? Die sind tot." sagte Igor kalt.

"Eben nicht. Sie werden heute noch kommen."

Auf diese Worte folgte erst mal erstauntes Gemurmel.

"Jetzt dreht er völlig durch." sagte Igor.

"Das kann nicht sein." sagte Sirius und sah zu Severus.

"Doch es ist möglich, wenn ihr mir zuhört. Die Beiden haben sich versteckt nach Voldemorts Mordversuch."

"Wie sollen sie denn bitte überlebt haben?" mischte Alastor sich ein.

"Ja nee, schon klar." sagte Igor kopfschüttelnd.

"Warum lebt Harry dann noch, wenn Lily nicht für ihn gestorben ist?" fragte Remus.

"Das wissen wir nicht Remus, aber es ist so, Igor, ich verliere nicht meinen Verstand."

"Aber wie genau? Das musst du schon erklären." sagte Sirius.

"Voldemort hat daneben geschossen und James verfehlt und bei Lily war es so, dass sie durch ihr Opfer um Harry zu beschützen überleben konnte. Das ist uralte Magie. So konnten Lily und Harry überleben."

"Jetzt macht das ganze Sinn." sagte Remus.

"Ah ja und wann genau kommen sie?" fragte Alastor.

"Heute noch, ich weiß nicht, wann genau, aber die Sitzung ist erstmal vorbei."

Das wars erstmal, ich hoffe euch gefällt mein Chap. Schreibt bitte viele Kommis. :)

Der Plan

@ Ben, Severus69 und Haru vielen lieben Dank für eure Kommiss ich weiß, dass die Story schwer ist, aber es macht mir Spaß, zu schreiben :)

Albus Dumbledores Sicht

Die Meisten gingen, nachdem die Sitzung beendet wurde.

Igor, Remus und Sirius wohnten am Grimimaldplatz und Severus blieb auch noch.

"Du als Schulleiter mit zwei Trotteln als Stellvertreter, super." sagte Sirius.

"Immerhin keiner, der wirklich gefährlich ist als Nachfolger würde ich mal sagen, denn ich kenn die beiden ja noch von früher." sagte Igor.

"Gut, dass Voldemort dich eingesetzt hat, Severus." sagte Albus.

"War ja auch der Plan, oder?" fragte Sirius.

"Ja das war er, aber die Carrows können noch gefährlich werden." sagte Albus.

"Das schaff ich schon." sagte Severus.

"Davon bin ich überzeugt. Was den Plan von Potters Flucht angeht, dafür brauchen wir noch Mundungus Fletcher." sagte Albus.

"Diesen Tagedieb?" fragte Igor.

"Was willst du denn von dem? Er ist unzuverlässig und hinterhältig. Nimm doch jemanden, dem du vertraust."

"Spiel bloß nicht auf dich an, du Todesser." sagte Sirius zu Igor.

"Hey, nenn mich nicht so, du Idiot."

"Ich nenn dich, wie ich will."

"Hört auf." sagte Remus und ging zwischen sie.

"Könnt ihr mal aufhören euch zu streiten? Ich brauche ihn, weil er die Idee an die Anderen bringen kann, ohne dass es verdächtig wäre."

"Stimmt, der Typ ist ja überhaupt nicht verdächtig." sagte Igor lachend.

"Was soll das überhaupt für ein Plan sein?" fragte Severus.

"Ein Ablenkungsmanöver, um genau zu sein wird es sieben Potters an diesem Abend geben. Das wird Voldemort verwirren und hoffentlich auf eine falsche Fährte locken."

"Gut und wer wird in Harry verwandelt? Kann ich auch mitmachen, als Beschützer?" fragte Sirius.

"Ron, Hermine, Fred, George, Fleur und Mundungus werden sich in Harry verwandeln. Sirius, du sollst hier bleiben. Die Beschützer werden Hagrid, Alastor, Tonks, Bill, Remus, Kingsley und Arthur Weasley sein."

"Gut, okay." sagte Sirius ärgerlich.

"Wo war Mundungus eigentlich heute?" fragte Igor.

"Wahrscheinlich stehlen, was sonst?" sagte Severus.

"Weiß ich nicht, aber du musst ihn mit einem Verwechslungszauber belegen Severus." sagte Albus.

"Kein Problem, ist machbar, wenn ich ihn finde."

"Kleiner Tipp, such in einer Kneipe.." sagte Sirius augenzwinkernd.

"Guter Tipp, danke."

"Ich werde mal nachschauen, ob ich Post bekommen habe, bis später." sagte Albus und ging.

Sirius Blacks Sicht

James und Lily lebten also.

Damit hätte er niemals gerechnet.

Aber ein Problem gab es da leider auch, denn er hatte sich mit Severus angefreundet in der Zeit, seitdem sie beide für den Orden arbeiten und er wollte diese Freundschaft nicht kaputt machen, aber er bezweifelte, dass die Beiden jemals Freunde werden würden.

"Woran denkst du?" riss Igor ihn aus seinen Gedanken.

"An nichts weiter."

"Ich werd mal mit Remus in mein Zimmer gehen, also bis später ihr beiden."

"Ja, bis dann." sagte Sirius.

"Sagst du mir, was du denkst?" fragte Severus.

"Na ja, woran wohl? Wird schwierig denke ich, oder?"

"Weiß ich nicht, wie wirst du dich denn entscheiden?"

"Ich will mich aber nicht zwischen einen von euch entscheiden müssen." sagte Sirius.

"Wirst du wohl, denn wir werden sicher keine Freunde werden in diesem Leben." sagte Severus bitter.

"Ja, das weiß ich wohl, aber warten wir es doch erstmal ab." sagte Sirius.

So das war das neue Chap, ich hoffe es gefällt euch.

Schreibt bitte viele Kommiss ;)

Gefühlschaos

@ Haru, Ben, Ginny. emma und Mine vielen Dank für eure lieben Kommiss ;) Freut mich sehr, dass meine neue FF euch allen so gut gefällt.

Severus Snapes Sicht

Er wusste nicht, was er denken sollte.

Sirius musste sich entscheiden und er hatte im Gefühl, für wen er sich entscheiden würde und das war sicher nicht er.

James und Sirius waren schon immer die besten Freunde, warum also sollte sich Sirius für ihn entscheiden? Wegen zwei Jahren? Sicher nicht, das wusste er.

"Mann, ich kann das nicht jetzt gleich entscheiden, tut mir leid Sev." sagte Sirius.

"Sicher." sagte er abweisend.

Was sollte er auch anderes sagen?

"Ich such mal Mundungus."

"Mach das." sagte Sirius.

Sirius Blacks Sicht

Severus wandte sich jetzt schon von ihm ab, das spürte er, aber was sollte er machen?

Sich entscheiden?

Egal für wen, es würde nicht fair sein.

Er wollte beide als Freunde behalten, aber das würde verdammt kompliziert werden, da James und Severus sich nicht ausstehen konnten.

Albus riss ihn aus seinen Gedanken.

"Ist Severus schon weg?"

"Ja, er ist grade eben gegangen, er wendet sich von mir ab, weil ich mich nicht zwischen James und ihm entscheiden kann."

"Das ist schwer, grade für ihn, er will nicht verletzt werden, das ist schon zu oft bei ihm vorgekommen."

"Ja ich weiß, ich will ihm auch nicht die Freundschaft kündigen."

"Das ist auch gut so. James und Lily müssten gleich hier sein, holst du bitte Remus und Igor?"

"Ja, mach ich."

Albus Dumbledores Sicht

Er wusste nicht, ob es besser war, dass Severus schon gegangen ist, aber er wusste, was mit ihm los war.

Severus würde es niemals zugeben, aber die Angst davor, wieder verletzt zu werden, war groß bei ihm und Albus machte sich Sorgen um ihn.

Es klingelte und James und Lily traten ein.

"Merkwürdig dieses Haus, auch wenn es Sirius gehört." sagte James.

"Glaub mir, ich bin auch nicht froh, hier wieder gefangen zu sein." sagte Sirius etwas zurückhaltend.

"Ja, tolles Haus nicht?" sagte Igor kalt.

"Wer ist das denn?" fragte James geringschätzig.

"Ich bin Igor Karkaroff."

"Freut mich." sagte James ironisch.

"James." sagte Remus.

"Sirius, Remus, schön euch zu sehen. Tut mir leid, dass ich mich nicht melden konnte."

"Darüber reden wir noch, James." sagte Sirius.

Machen wir, Siri. Woher kommt der eigentlich?" fragte James und zeigte auf Igor.

"Der kommt aus Bulgarien und ist ein ehemaliger Todesser, also ganz vorsichtig." sagte Igor drohend.

"Todesser dürfen jetzt schon hier rein? Das Niveau sinkt." sagte James.

Lily reagierte auf diese Worte merkwürdig.

"Okay, lasst uns mal in die Küche gehen." sagte Albus.

So, das war mein neues Chap. Ich hoffe, es gefällt euch. ;)

Spannungen

@ Ginny, Blacky und Duchesse, vielen lieben Dank für eure Kommiss. :)

Sirius Blacks Sicht

Dass Igor und James gleich aneinander geraten, war ihm schon klar gewesen, denn die Beiden sind sehr verschieden. Er hoffte nur, dass es nicht zu irgendwelchem Kämpfen kam.

"Das Haus hat was dunkles." sagte James.

"Gehörte ja auch meinen Eltern, James." sagte Sirius.

"Ja, von denen hast du mir ja schon viel erzählt, aber wie kommt es das ein Todesser hier ist?"

"Ich bin ein ehemaliger Todesser, ich hab aufgehört, bevor der Dunkle Lord verschwunden war." sagte Igor kalt und abschätzend.

"Wohl eher gezwungenermaßen, aber ich will mich ja nicht einmischen." sagte Sirius.

"Ach, sei still Black." sagte Igor nur.

"Hört auf, Igor und ich sind Freunde, also lass ihn in Ruhe James." sagte Remus.

"Ihr seid Freunde? Schön, wenns dich stört hör ich auf, Moony." sagte James.

"Freut mich, dass wir das geklärt haben." sagte Remus.

"Ja, es sei denn, hier laufen noch andere Todesser rum."

"Nicht das ich wüsste, Krone." sagte Sirius.

"Gut, dann bin ich ja beruhigt, Tatze." sagte James.

"Können wir mal das Thema wechseln?" fragte Lily.

"Sicher, worüber willst du denn reden?" fragte Remus.

"Also ich will darüber reden, warum die zwei ihren Sohn im Stich gelassen haben." mischte Igor sich ein.

"Weil es besser für ihn war, bei Verwandten aufzuwachsen, als bei uns, wir wären doch nur gejagt worden." sagte James.

"Na ja, ihr habt euch doch versteckt, da hättet ihr auch euren Sohn verstecken können, oder?" fragte Igor kalt.

"Das wär mir auch lieber gewesen, aber so war es besser." sagte Lily abwehrend.

"Lass sie in Ruhe, Igor." sagte Remus.

"So ist gut Moony, scheinst ihn ja unter Kontrolle zu haben." sagte James.

"Niemand hat mich unter Kontrolle." sagte Igor wütend.

"Todesser, wie du haben uns das Leben schwer gemacht, also sei ruhig." sagte James.

"Ist doch nicht meine Schuld, dass der Dunkle Lord euch töten wollte." sagte Igor.

"Warum nennst du ihn den Dunklen Lord? Angst vor seinem Namen?" fragte James höhnisch.

"Das geht dich nichts an und du bist so arrogant wie man mir gesagt hat. Was willst du von diesem Trottel, Lily?" fragte er.

"Lily hat eben Geschmack und gibt sich nicht mit Todessern ab." sagte James.

"Hört auf, es reicht." sagte Lily.

Sie wirkte angespannt.

"Gut, es Reicht wirklich Igor und Remus, ihr solltet am Plan arbeiten, damit Harry nichts passiert." sagte Albus.

"Genau das ist was sinnvolles und wehe, ihm passiert was, dann mach ich dir persönlich das Leben schwer, ehemaliger Todesser hin oder her." sagte James.

"Du hast echt ne große Klappe." sagte Igor.

"Ich habe keinen Respekt vor Todessern auch nicht vor dir, Todesser gehören nach Askaban, schlimm genug, dass Lily mit einem befreundet war, vielleicht kennst du ihn ja sogar, Lily frag ihn doch mal." sagte James.

"Bis später." sagte Igor nur.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch ;)

Verwirrungen

@ Haru, Chess, Ben und Mine, ich danke euch für eure netten Kommiss, es freut mich, dass euch meine FF gefällt :)

@ Anima: Ja, ich scheine wirklich ein Faible dafür zu haben, aber es kommt halt so über mich ;)

Sirius Blacks Sicht

"Wie kann man nur mit einem Todesser befreundet sein?" fragte James an Remus gewandt.

"Igor ist kein Todesser mehr und es ist meine Sache, mit wem ich befreundet bin, Krone." sagte Remus.

"Schon gut, aber was findest du an dem? Er scheint nicht besonders nett zu sein, außerdem prahlt er ja förmlich damit, Todesser gewesen zu sein."

"Das macht er nur, weil du ihn provoziert hast."

"Ach, jetzt bin ich wieder schuld, Moony?"

"Du hast dich wirklich unmöglich benommen, James." mischte sich Lily ein.

"Echt? Du warst zu ruhig. Was ist los? Erinnerst der dich an deinen ehemaligen tollen Freund Schniefelus?"

"Das geht dich nichts an und hör bitte auf, ihn so zu nennen."

"Warum? Der ist ein Todesser, das weißt du selber."

"Er war immerhin mein bester Freund."

"Könnt ihr die Diskussion auf später verschieben, ich würde gerne mit dir alleine reden, Krone," sagte Sirius.

"Sicher Tatze, in deinem Zimmer?"

Sirius ging mit James in sein Schlafzimmer.

"Ich habe dich vermisst und es tut mir leid, dass du wegen Peter nach Askaban musstest."

"Ja, Peter ist feige, aber darüber wollte ich nicht mit dir reden. Wo wart ihr eigentlich?"

"Das sag ich dir lieber nicht, Tatze. Nicht, dass ich dir nicht vertrauen würde, aber es ist erstmal besser. Besonders wegen dem Idioten Igor oder wie der heißt."

"Igor sagt nichts, aber okay."

Unten trat jemand in das Haus ein, das hörte er, weil das Porträt von seiner Mutter loslegte.

"Erwartest du Besuch?"

"Nein, aber das ist das Hauptquartier des Phönixordens, hier gehen immer Ordensmitglieder ein und aus." sagte Sirius.

"Stört dich das nicht?"

"Nein, besser, als alleine hier gefangen zu sein."

"Gut."

"Ich werd mal nachsehen, wer es ist." sagte Sirius und ging nach unten.

Severus war gekommen und redete mit Albus.

Albus sah besorgt aus.

"Hey Sev, hast du Mundungus gefunden?" fragte Sirius.

"Ja, war einfach und ich habe ihn mit einem Verwechslungszauber belegt." sagte Severus immer noch abweisend.

James kam runter, er war wohl neugierig gewesen.

"SNAPE?" fragte er sofort.

"Potter!" sagte Severus nicht minder zornig.

"Was hat ein Todesser hier zu suchen?" fragte James.

"Severus ist kein Todesser. Er hat aufgehört, bevor Voldemort verschwand." sagte Albus.

"Wer soll das denn bitte glauben? Der verarscht euch doch alle." sagte James.

"Na du musst es ja wissen, wo du doch was weiß ich wie viele Jahre für tot gehalten wurdest." sagte Severus und wurde immer wütender.

"Wer glaubt, dass du dich geändert hast, ist dumm, Schniefelus."

"Dann bin ich wohl dumm, denn Sev und ich sind jetzt Freunde." sagte Sirius.

"Das kann nicht dein Ernst sein, Tatze. Was hat er mit dir gemacht?"

"Ich hab gar nichts gemacht." sagte Severus.

"Wer es glaubt."

"Wenn du mich noch einmal so nennst, mach ich dich fertig." sagte Severus.

"Wie? Schniefelus?"

"Hört auf." sagte Albus.

So, das war erstmal mein neues Chap, ich hoffe, es gefällt euch, denn es ist mir nicht leichtgefallen :)

Unsicher

@ Ben, Haru, M ii Y a, Severus69, Ginny 1990, vielen Dank für eure Kommiss, mal sehen, wie lange James so bleibt ;)

@ Anima Oh Ja, davon kannst du ausgehen ;)

Severus Snapes Sicht

Er zog seinen Zauberstab, was zu viel war, war zuviel.

"Willst du mich angreifen, Snape? Nur zu, damit auch jeder sieht, wie du wirklich bist." sagte James.

Er war so arrogant, wie immer, was ihm aber auch klargewesen ist. Wieso sollte er sich in der Zeit geändert haben?

"Nicht Severus, es reicht." sagte Albus.

Severus wurde immer wütender.

"Genau, mach Sitz." sagte James lachend.

"Halt deine große Klappe, sonst reicht es mir auch gleich." sagte Severus sauer.

"Hört bitte auf, ihr beiden." sagte Sirius.

"Gut, ich will sowieso noch mit dir reden. Warum bist du mit dem befreundet?" fragte James und zeigte auf Severus.

"Das ist ne längere Geschichte. Wir haben eben gemerkt, das wir uns ähnlich sind, was Familie angeht und Voldemort hassen wir auch beide." sagte Sirius.

"Der hasst ihn bestimmt nicht, der tut doch nur so, damit er euch alle verraten kann." sagte James.

"Du hast keine Ahnung und versuch mich bloß nicht zu verstehen." sagte Severus immer noch wütend. Er hielt es nicht viel länger in der Nähe seines Erzfeindes aus.

"Dich kann man auch nicht verstehen, Schniefelus." sagte James höhnisch.

James provozierte ihn, wo er nur konnte, langsam reichte es Severus wirklich.

"Ich fürchte, du wirst dich zwischen uns entscheiden müssen, Tatze, oder glaubst du, dass der und ich jemals Freunde werden?" fragte James.

"Ich entscheide mich nicht, ich will mit euch beiden befreundet bleiben, wenn du ein Problem damit hast, dann sag es mir." sagte Sirius.

"Schön, solange wir nichts zu dritt machen müssen." sagte James abschätzend.

"Keine Angst, da würde ich auch nicht mitmachen, Potter." sagte Severus kalt.

"Was ist hier eigentlich los?"

Lily war gekommen, sie hatte wohl den Streit gehört.

Na toll, das fehlte Severus jetzt grade noch.

Seine große Liebe vereint mit seinem Erzfeind.

"Misch dich besser nicht ein Lily, sonst musst du dich auch noch mit Snape rumärgern." sagte James.

Als Lily ihn sah, schien sie zuerst geschockt, ihn zu sehen, was ja auch kein Wunder war, denn sie sind im Streit auseinander gegangen und sie dachte, er ist ein Todesser.

"Severus." sagte sie überrascht.

"Ja, der Todesser persönlich ist wieder da." sagte James.

"Severus ist kein Todesser mehr." sagte Albus.

"Du hast die Seiten gewechselt?" fragte Lily zurückhaltend.

"Ja habe ich und ich war ein Idiot, überhaupt auf die dunkle Seite zu wechseln." sagte Severus.

Er musste sich sehr beherrschen, seine Gefühle in den Griff zu bekommen.

"Willst du jetzt mit dem reden, oder was?" fragte James.

"Ja, aber besser unter vier Augen." sagte Lily.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe, es gefällt euch und schreibt bitte viele Kommiss :)

Die Aussprache

Seversu Snapes Sicht

Sie gingen in ein leeres Schlafzimmer, damit sie allein waren.

"Es tut mir so leid, was passiert ist, damals." sagte Severus.

"Was denn genau? Dass du Todesser geworden bist, oder das du mich Schlammlut genannt hast?" fragte Lily.

"Alles, aber dein Mann und seine tollen Freunde haben mir das Leben nicht leicht gemacht."

"Das weiß ich, aber dankbar bist du auch nicht."

"Dankbar wofür? Dafür das mich Sirius umbringen wollte und James kalte Füße bekommen hat?"

"Na mit Sirius scheinst du dich ja jetzt zu verstehen." sagte Lily.

"Ja, mit ihm und mit Remus, aber ich und Potter werden niemals Freunde werden." sagte Severus.

Es fiel ihm immer schwerer, seine Gefühle zu beherrschen.

"Darf ich dich fragen, warum du die Seiten gewechselt hast?" fragte Lily.

"Das willst du nicht so genau wissen." sagte Severus traurig.

Seine Schuldgefühle kamen wieder mit aller Macht zurück.

"Würde ich sonst fragen?"

"Wahrscheinlich nicht."

Es schnürte ihm die Kehle zu.

Sie sah wohl, dass es ihm schwerfiel darüber zu reden und versuchte, ihn zu trösten.

"Ist schon gut, wenn du nicht darüber reden kannst, vielleicht später." sagte sie.

"Frag doch einfach jemand anders, ich kann nicht darüber reden." sagte Severus.

Er wandte sich ab und ging aus dem Raum.

Ist ein kurzes Chap, aber ich hoffe ich habe die Gefühle gut rübergebracht ;)

Erklärung

@ Ben und Haru vielen lieben Dank freut mich, dass euch meine Chaps gefallen haben, ihr wisst ja, wie es bei mir war, sie zu schreiben ;)

@ Ginny und Mine ebenfalls vielen Dank, ich hoffe ihr bleibt meiner FF treu ;)

Severus Snapes Sicht

Wenn Lily nur aufhören würde, ihn diese Frage zu stellen. Warum konnte sie nicht akzeptieren, dass er nicht darüber reden konnte?

Es ist viel passiert in den letzten Jahren, aber auch er konnte das alles nicht vergessen, darüber reden schon gar nicht. Nur Dumbledore kannte dieses Geheimnis.

Er hatte nicht mal Sirius davon erzählt und hatte es auch nicht vor.

Wenn Lily es unbedingt wissen musste, würde sie wohl mit Dumbledore reden müssen, denn er wusste, dass er das niemals schaffen würde.

"Na das war mal ein kurzes Gespräch, Lily hat dich wohl abblitzen lassen, was?" sagte James höhnisch.

"Hör auf ich, habe ihn nicht abblitzen lassen." sagte Lily und kam hinter Severus in den Flur.

Genau das brauchte er jetzt, dass James ihn wieder provoziert, aber Sirius sah ihm wohl an was, los war und mischte sich ein.

"Lass ihn doch mal in Ruhe, Krone." sagte Sirius.

"Warum? Der hat es nicht besser verdient, Tatze. Einmal Todesser, immer Todesser."

Diese Worte waren zuviel für Severus, er wandte sich ab und ging aus dem Haus.

Albus Dumbledores Sicht

"Das hast du wieder toll hinbekommen, Krone." sagte Sirius.

"Ist doch nicht meine Schuld, wenn er abhaut." sagte James unschuldig.

"Kannst du ihn keine fünf Minuten in Ruhe lassen?" fragte Sirius.

"Warum sollte ich? Der lässt mich doch auch nicht in Ruhe."

"Es reicht." sagte Albus.

"Kann ich mit dir reden, Albus?" fragte Lily.

"Sicher."

"Wenn du damit fertig bist, reden wir mal." sagte James zu seiner Frau.

Sie gingen in die Küche, wo niemand mehr war.

"Worum geht es denn?"

"Warum hat Severus die Seiten gewechselt? Er konnte nicht darüber reden und hat mir gesagt, dass ich dich fragen soll."

"Es ist verständlich, dass er nicht darüber reden kann, aber ich glaube, ich sollte es nicht sagen, ohne ihn vorher gefragt zu haben, das wäre nicht richtig." sagte Albus.

Er machte sich Sorgen um Severus.

"Gut, das kann ich verstehen, dann frage ihn vorher." sagte Lily.

Lily Potters Sicht

Als sie in den Flur kam, wurde sie von James empfangen.

"Warum redest du noch mit Snape? Er ist es nicht wert und er hat dich verletzt." sagte James.

"Er hat aber auch eine zweite Chance verdient, James."

"Wenn du meinst, Lily, aber du weißt, dass ich und Snape nie Freunde werden, oder?"

"Du kannst auch mal mit der Vergangenheit abschließen, oder? schließlich bist du erwachsen und Sirius und Remus haben es auch geschafft, sich mit Severus anzufreunden und ich denke, dass ist Severus auch nicht leichtgefallen."

"Kann schon sein, aber ich glaube, der meint es nicht ernst."

"Albus vertraut ihm, das sollte uns reichen. Ich werde noch mal mit ihm reden." sagte Lily.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch und hinterlasst doch bitte viele Kommiss, ja? ;)

Die sieben Potters

@ Haru, Ben und Ginny, vielen Dank für eure Kommiss, ich hoffe, ich schreib weiterhin gute Chaps :)

@ Chess ich weiß, dass das letzte Chap kurz ist, ich wollte mich auch auf die Gefühle konzentrieren :)

Albus Dumbledores Sicht

Bald war es soweit, sie würden Harry aus seinem Zuhause zum Fuchsbau bringen.

Er hoffte, dass alles glatt ging, denn Voldemort wusste das genaue Datum, da Severus es ihm sagen musste, ansonsten hätte Voldemort sicher verdacht geschöpft, aber da Mundungus unter einem Verwechslungszauber gestellt wurde, hoffte er, dass das Ablenkungsmanöver gelingen würde.

Er wollte jetzt aber erst noch mal mit Severus reden. Er machte sich sorgen um ihn, wegen Lily und James, denn wenn er seine Gefühle nicht im Griff hat, würde Voldemort merken, dass Severus ein Doppelagent ist.

Er traf sich mit ihm am Grimmauldplatz, allerdings ohne, dass einer von den beiden dabei war.

"Lily hat mich gefragt, warum du die Seiten gewechselt hast, Severus." sagte er.

"War mir klar und hast du es ihr gesagt?"

"Nein, ich wollte dich zuerst fragen, ob es für dich in Ordnung ist." sagte er besorgt.

"Das sicher nicht, aber wenn sie keine Ruhe gibt, ist es wohl besser so." sagte Severus.

"Mag sein, der Plan wird heute Abend ausgeführt."

"Das weiß ich und ich werde bei der Verfolgungsjagd mitmachen müssen." sagte Severus.

Albus merkte die Bitterkeit in seiner Stimme, es gefiel ihm nicht, aber es war leider notwendig.

"Du schaffst das schon." sagte Albus.

Remus Lupins Sicht

Es wurde abend und sie machten sich bereit, den Plan auszuführen.

Sie apparierten in den Ligusterweg.

"Gut, es darf nichts schiefgehen, die Zweierteams sind klar?" fragte Alastor sie.

"Sicher Alastor, mach dir keine Sorgen, es wird alles gut gehen." sagte Tonks.

Sie gingen durch den Hintereingang in das Haus.

Harry lies sie rein.

"Alles klar, Harry? Fertig zum Aufbruch?" fragte Hagrid ihn gleich.

"Sicher, aber so viele habe ich nicht erwartet." sagte Harry überrascht.

"Plan geändert." sagte Alastor.

Harry führte sie in die Küche.

"Okay, der Plan lautet wie folgt. Heute Nacht werden sieben Harrys am Himmel sein und keiner weiß, wer der echte ist." sagte Alastor.

"Der Schutz deiner Mutter wird sich lösen, sobald du das Haus verlässt und es ist besser, das vorzeitig zu tun, als zu warten, bis du volljährig bist, Harry." sagte Hagrid.

"Ich will aber nicht, dass ihr alle euer Leben für mich aufs Spiel setzt." sagte Harry sofort.

"Heißt das, du willst uns nicht die Haare geben?" fragte Ron.

"Dann eben mit Gewalt." sagte Fred.

"Witzig, es ist nicht nötig." sagte er.

"Nicht nötig, ah ja." sagte Alastor.

Hermine riss ihm ein paar Haare aus.

"Hey." sagte Harry.

Alastor lies den Vielsaft Trank rumgehen, bis alle ihn getrunken hatten.

Jetzt standen dort sieben Harrys und Moody lies Sachen rumgehen, bis alle passende gefunden hatten.

"Gut, die Zweierteams stellen sich bitte auf. Mundungus geht mit mir und Harry du gehst mit Hagrid."

sagte Moody.

Sie stellten sich in den abgesprochenen Zwierteams auf.

Remus hatte George als Partner.

Sie würden auf Besen fliegen.

So, sorry, den Flug gibt es nächstes mal :)

Gefallener Krieger

@ Haru und Ben dankeschön, lasst euch überraschen

Remus Lupins Sicht

Sie stiegen in die Luft, als aus dem Nichts umzingelt waren.

Mindestens dreißig Gestalten mit Kapuzen, in der Luft schwebend, bildeten einen riesigen Kreis, in den die Ordensleute mitten hineingeflogen waren.

Es waren Schreie zu hören. Grünes Licht blitzte zu allen Seiten auf.

Sie wurden getrennt und Remus gelang es auszuweichen.

Er versuchte die Todesser zu schocken. Ein paar Zauber trafen, aber nicht alle.

Ein Todesser holte besonders schnell auf und hinter diesem erkannte er Severus Snape.

Remus wusste, dass er keine Gefahr war, aber er musste seine Rolle spielen.

Severus zielte auf den Arm des Todessers vor ihm, der auf Remus zielte.

Sein Zauber traf nicht das gewünschte Ziel, sondern George.

Remus schaffte es gerade noch George auf seinem Besen zu halten, aber er verlor viel Blut.

Sie mussten schnell ans Ziel kommen.

George wurde bewusstlos.

Er wusste nicht wie, aber Remus schaffte es, George zu halten und sie erreichten das sichere Haus.

Der Portschlüssel sollte jeden Moment gehen und so hielt er George und nahm mit seiner freien Hand den Portschlüssel.

Sie erreichten den Fuchsbau.

Harry, der bereits da war, half Remus den bewusstlosen George ins Wohnzimmer aufs Sofa zu legen.

George hatte ein Ohr verloren.

Severus musste einen Sectumsempra eingesetzt haben.

Remus wusste, dass sie verraten wurden, aber es war leider notwendig gewesen.

Zwei Gestalten tauchten aus dem Nichts auf, es waren Kingsley und Hermine.

Sie fragten sich, wo die anderen waren, denn manche hätten schon längst zurück sein müssen.

Remus machte sich Sorgen um seine Frau und ihr ungeborenes Baby.

George würde wieder auf die Beine kommen, immerhin etwas.

Ein Knall war in der Küche zu hören, es waren Arthur und Fred.

Fred ging natürlich gleich zu seinem Zwillingbruder hin.

Remus war draußen, als ein Besen auf sie zu kam.

Es waren Tonks und Ron.

Remus umarmte seine Frau.

"Bellatrix hatte es auf mich abgesehen." sagte Tonks.

"Wenigstens ist dir nichts passiert." sagte Remus zu ihr.

Kingsley musste weg, den Premierminister beschützen.

Ein Thestral kam auf sie zu, mit Bill und Fleur.

"Mad-Eye ist tot." sagte Bill sofort.

"Ein Todesfluch hat ihn getroffen. Wir haben es gesehen, es ist direkt passiert, nachdem wir alle auseinander gegangen sind. Mundungus ist disappariert, er hat wahrscheinlich Angst bekommen."

Remus wusste nicht, was er denken sollte. Mad-Eye tot, der beste und zähste Auror aller Zeiten.

Er fühlte Entsetzen und er sah, dass es den Anderen nicht anders ging.

So, das war das neue Chap, ich hoffe es gefällt euch.

Am Grimmauldplatz

@ Mine, Nadja und Ginny sorry, ich hätte euch schon in meinem letzten Chap bedenken müssen, hab aber den Überblick verloren, ich hoffe, ihr nehmt mir das nicht übel.

Also vielen Dank für eure Kommiss ;)

@ Ben und Haru ebenfalls vielen Dank und ich werde jetzt mal ein Rätsel aufklären ;)

Remus Lupins Sicht

Sie tranken zu Ehren von Alstor Moody.

Remus wusste nicht, was er fühlen sollte, außer Entsetzen darüber, dass er jetzt tot war.

"Hey Harry, wo ist Hedwig?" fragte Molly an Harry gewandt.

"Sie müsste noch bei meinem Koffer sein. Sie können sie ja zu Pig in Ron und mein Zimmer bringen."

sagte Harry.

"Du solltest zum Grimmauldplatz gehen, Remus." sagte Arthur.

"Du hast recht, die warten sicher schon auf mich." sagte Remus.

Er verabschiedete sich von allen und ging zur Grenze des Fuchsbaus, von wo aus er disapparieren konnte.

Als er am Grimmauldplatz ankam, wurde er von vielen begrüßt.

"Hallo Remus, hat der Plan geklappt?" wollte Igor wissen.

"Ja, hat er, Harry ist in Sicherheit, aber Alastor ist tot. Er hat einen Todesfluch abbekommen." sagte Remus traurig.

Auf diese Worte wurde es still.

"Aber er war der Zäheste Auror, den ich je kannte." sagte Lily.

"Wenigstens unser Sohn ist in Sicherheit, aber das Mad-Eye tot ist tut mir auch leid, damit hätte ich niemals gerechnet." sagte James.

Igor schwieg, es war allgemein bekannt, dass die beiden sich nicht ausstehen konnten.

"Ihr wurdet von Todessern angegriffen?" fragte Lily.

"Ja, gleich nachdem wir aus dem Ligusterweg kamen." sagte Remus.

"Na ich weiß ja, wer euch verraten hat, das war sicher Snape. Ich habe ja gleich gewusst, dass man ihm nicht trauen kann, aber es wollte ja keiner hören." sagte James.

"Hör auf Severus zu verdächtigen, du hast keine Beweise, also sei still." sagte Igor scharf.

"Severus ist auf unserer Seite." sagte Albus nur.

Albus Dumbledores Sicht

Das Alastor tot ist konnte er nicht begreifen, er war so zäh.

Es klingelte erneut und Severus trat ein.

"Da kommt ja der Verräter, jetzt könnt ihr ihn selber fragen." sagte James.

"Lass ihn in Ruhe, Krone." sagte Sirius.

"Severus, können wir reden? Remus, du kannst auch bitte mitkommen." fragte Albus.

"Sicher." sagte Severus nur.

"Ich komme auch mit." sagte Remus.

Sie gingen in ein leeres Schlafzimmer.

"Es freut mich, dass die meisten in Sicherheit sind, das mit Alastor tut mir leid." sagte Albus.

"Ist er tot?" fragte Severus.

"Ja, er hat einen Todesfluch abbekommen." sagte Remus.

"Das mit George tut mir leid, ich habe auf den Arm des Todessers vor mir gezielt." sagte Severus.

"Das weiß ich, George wird wieder gesund." sagte Remus.

"Unfälle passieren, Hauptsache, du hast deine Rolle gut gespielt Severus." sagte Albus.

"Das hat er." sagte Remus.

"Es ist spät, wir sollten jetzt schlafen gehen." sagte Albus.

So, das war mein neues Chap.

Das Testament von Albus Dumbledore

@ Ben, Haru und Vicky vielen Dank für eure Kommiss;))

Harrys Sicht

Er war immer noch geschockt wegen Moodys Tod. Er war der zähste Auror gewesen, den er je kannte und dann noch so kurz nach Dumbledores Tod.

Heute war sein 17. Geburtstag, das hieß, er war endlich volljährig.

"Alles gute zum Geburtstag." sagte Ron.

Die Beiden teilten sich ein Zimmer.

Ron schenkte ihm ein Buch: *Zwölf narrensichere Methoden, Hexen zu bezaubern.*

Als sie in die Küche kamen, lag schon ein Stapel Geschenke auf dem Tisch und Mrs. Weasley grade Frühstück.

Sie richtete ihm Glückwünsche von ihrem Mann aus, der schon zur Arbeit musste.

In dem Paket von Mr. und Mrs. Weasley war eine Uhr.

"Es hat Tradition, dass man einem Zauberer eine Uhr schenkt, wenn er volljährig wird." sagte Mrs. Weasley.

Harry umarmte sie und versuchte, so seine Freude dafür zum Ausdruck zu bringen.

Hermine hatte ihm ein neues Spikoskop geschenkt, von Fred und George hatte er eine riesige Schachtel mit der neuesten Ware aus ihrem Laden bekommen.

"Ich pack die Sachen für dich ein" sagte Hermine.

Ginny kam die Treppe runter.

Sie wünschte ihm alles gute zum Geburtstag, war aber etwas abweisend.

Harry vermutete den Grund, sagte aber nichts.

Am Abend kamen die Gäste, die Harry ebenfalls alle gratulierten.

Sie feierten, als ein Patronus kam, nämlich der von Mr. Weasley .

Der Patronus sprach: "*Zaubereiminister begleitet mich.*"

Lupin, der auch gekommen war sagte: "Wir gehen dann mal besser." und ging mit Tonks.

In der nächsten Sekunde kamen Mr. Weasley und Scrimgeour.

"Ich muss sie um eine persönliche Unterredung bitten." sagte er.

"Ebenso Mr. Ronald Weasley und Miss Hermine Granger."

Sie gingen ins Haus und machten dem Minister klar, dass sie alle zusammen bleiben.

"Ich bin wegen dem Testament von Albus Dumbledore hier hergekommen." sagte er.

Sie sahen sich überrascht an, was der Minister bemerkte.

"Das überrascht Sie offenbar."

"Uns allen? Mir und Hermine auch?" fragte Ron.

"Ja, Ihnen allen."

Hermine gab Ron einen Blick der ihm hieß, still zu sein.

Der Minister begann mit der Verlesung.

"Letzter Wille und Testament von Albus Percival Wulfric Brian Dumbledore...ja hier steht es... Ronald Bilius Weasley hinterlasse ich meinem Deluminator."

Der Minister übergab Ron ein Feuerzeug ähnliches Ding.

"Miss Hermine Jean Granger hinterlasse ich mein Exemplar der >Märchen von Beedle dem Barden

Komplikationen

@ Ben, Haru und Mine, vielen Dank für eure Kommiss :)

Sirius Blacks Sicht

Am Grimmauldplatz war es im Moment ruhig.

Heute sollte die Hochzeit von Bill und Fleur stattfinden, aber da Sirius, James, Lily, Severus, Igor und Albus nicht hin gehen können, blieben sie hier.

"Eigentlich schade, dass wir alle nicht hingehen dürfen." sagte Lily.

"Also mich stört es nicht und Remus kann uns ja Bericht erstatten." sagte Igor.

"War klar, dass du nicht der Typ für ne Hochzeit bist." sagte James bissig.

"Sollte das jetzt eine Beleidigung sein? Hat mich nicht verletzt." sagte Igor.

"Ja, Tote können da eben nicht aufschlagen, stimmts James? Genauso wie bei Lily, Albus und Sirius. Ich habe keine Lust und wenn Severus dort auftaucht, gibt es eine Massenpanik, außer bei den Ordensmitgliedern." sagte Igor.

"Die Massenpanik gibt es doch immer, wenn er irgendwo hinkommt." sagte James.

"Keinen Streit, bitte." sagte Albus.

Igor sah schon so aus, als wollte er etwas Böses erwidern.

"Schon gut, dann eben nicht." sagte Igor.

"Wir haben Leute dort, die Todesser kommen nicht auf das Gelände." sagte Albus.

"Todesser hast du auch da, ich dachte, der ist hier." sagte James und sah zu Igor.

"Provozier mich nicht." sagte Igor drohend.

"Was sonst?" fragte James herausfordernd.

"Auf einen Kampf mit *dir* würde ich es ankommen lassen." sagte James.

"Hört auf." sagte Albus.

"Schon gut, aber warum weißt du über die Todesser bescheid? Hast du einen Spion?" fragte James.

"Der Spion heißt Severus Snape." sagte Sirius.

"Spion? DER? Jetzt ist mir alles klar. Der hat Kontakt zu denen, also hat er euch auch verraten." sagte James.

"Severus hat so viel verraten, wie notwendig war, sonst hätte Voldemort Verdacht geschöpft und das hätte unsere Sicherheit gefährdet, außerdem ist Severus auf unserer Seite und riskiert sein Leben." sagte Albus.

"Das lässt er euch glauben, also ich vertraue ihm nicht." sagte James kalt.

"Lass ihn in Ruhe." sagte Sirius nur.

In dem Moment klingelte es und Severus und Kingsley traten ein.

"Kingsley hat ihn auf frischer Tat ertappt, siehst du." sagte James.

"Du bist so lustig wie immer, Potter." sagte Severus kalt.

"Das Ministerium ist gefallen und Scrimgeour ist tot. Die Schutzzauber wirken nicht mehr, der Fuchsbau ist nicht mehr sicher." sagte Kingsley.

"WAS? Was ist mit den Gästen?" fragte Lily besorgt.

"Ich habe einen Patronus zu ihnen geschickt, ich hoffe, die Meisten können fliehen." sagte Kingsley.

"Was hat der damit zu tun?" fragte James und deutete auf Snape.

"Ich habe die Nachricht überbracht, als die Todesser den Plan ausgeführt haben." sagte Severus abweisend.

"Du hast wohl vorher mitgeholfen, oder?" fragte James.

"Lass ihn in Ruhe, James." sagte Albus.

"Ich werde mal schauen, ob alle fliehen konnten." sagte Kingsley.

So, das war mein neues Chap. Ich hoffe es gefällt euch:)

Ein Versteck

@ Haru und Ben, vielen Dank für eure Kommiss :)

Albus Dumbledores Sicht

Kingsley berichtete, dass die meisten Gäste fliehen konnten und Harry, Ron und Hermine wohl verschwunden waren.

Die Gäste, die nicht fliehen konnten sind ausgefragt worden, aber niemand wurde verletzt, oder sogar getötet.

Das beruhigte Albus und die Anderen schon sehr.

"Weißt du, wo Harry und seine Freunde jetzt sind?" fragte James Kingsley.

"Nein, aber ich denke, sie haben sich ein Versteck gesucht." sagte Kingsley.

"Was ist, wenn sie hier her kommen?" fragte Sirius.

"Wenn sie kommen, müssen wir woanders hin." sagte Albus.

"Alle?" fragte James unsicher.

"Du auf jeden Fall." sagte Sirius.

"Das ist mir klar, aber ich meine, wer von euch kann denn bleiben?"

"Also Igor, Remus und ich. Mehr nicht, alle anderen müssen raus hier." sagte Sirius.

"Wohin denn bitte?" fragte James.

"Du musst ab jetzt bei Snape wohnen." sagte Igor.

"Im Ernst?" fragte James verschreckt .

"Nein, wir können nach Hogwarts, bis das Schuljahr anfängt." sagte Albus.

"Ist Snape jetzt nicht Schulleiter?" fragte James.

"Ja, aber unsere Sicherheit ist dort fürs erste gewährleistet." sagte Albus.

"Du meinst, da kommen keine Todesser hin?" fragte er.

"Nein, dafür wird Severus sorgen." sagte Albus.

"Na toll, also heißt das unsere Sicherheit hängt von Snape ab." sagte James.

"Ja, also an deiner Stelle wär ich vorsichtig." sagte Sirius.

"Wir sollten gehen, denn ich denke, die Drei werden herkommen." sagte Albus.

Harrys Sicht

Sie waren in London, seit sie von der Hochzeit geflohen sind.

Hermine hatte alle wichtigen Sachen in eine kleine Handtasche gepackt.

Sie waren gerade in einem Cafe von Todessern angegriffen worden und planten jetzt, wo sie als nächstes hingehen wollten.

"Ich wäre für den Grimmauldplatz." sagte Harry sofort.

"Aber da kann Snape doch rein." sagte Ron.

"Sirius, Igor und Remus wohnen dort, glaubst du wirklich, dass sich Snape da rein traut?" fragte Harry.

"Ich bin auch dafür." sagte Hermine.

Sie hielten sich an den Händen und apparierten zum Grimmauldplatz.

Harry klopfte mit seinem Zauberstab einmal gegen die Haustür. Sie hörten mehrere metallische Klickgeräusche und das Rasseln einer Kette, dann schwang die Tür knarrend auf, und sie traten über die Schwelle.

Kaum waren sie drinnen, fühlte Harry einen Zorn in sich und wusste, dass Voldemort Zorn empfand.

"Was hast du gesehen?" fragte Hermine sofort.

"Nichts, es war nur ein Gefühl, er ist wütend." sagte Harry.

"Was soll er denn bitte gesehen haben?" fragte Harrys Patenonkel Sirius Black.

"Sirius, hey, wie geht es dir?" fragte Harry und umarmte ihn.

"Gut, aber wie geht es euch? Ist alles in Ordnung?" fragte Sirius besorgt.

"Uns geht es gut, aber die Todesser haben uns irgendwie in London gefunden und wir glauben, dass Harry noch die Spur auf sich hat." sagte Ron.

"Das kann nicht sein." sagte Sirius, aber auch er schien besorgt.

"Gut, du bist dir sicher, ja?" fragte Harry.

"Ja absolut, aber kommt doch erstmal rein, Igor und Remus sind unterwegs, kommen aber bald wieder." sagte Sirius und führte sie ins Haus.ö

So, das war mein neues Chap. Ich hoffe, es gefällt euch :)

Kreachers Geschichte

Haru, Mine und Ben, vielen Dank für eure Kommiss :))

Eure Kritik nehme ich natürlich an und werde versuchen, mich zu bessern :))

Sirius Blacks Sicht

Sie redeten über alles, was in den letzten Wochen passiert ist, denn Harry und Sirius haben sich lange nicht gesehen.

"Gott sei Dank wurde niemand verletzt bei dieser Hochzeit." sagte Ron erleichtert.

"Ja, ein Glück, dass Kingsley so schnell reagiert hat." stellte Sirius fest.

"Was macht ihr hier eigentlich? Ordienstreffen?" fragte Hermine Sirius.

"Ja, hier sind wir sicher." sagte Sirius.

Igor und Remus kamen in dieser Minute ins Haus.

"Wie ich sehe, haben wir hohen Besuch, Mr. Potter persönlich." sagte Igor sarkastisch.

"Hey, ein Todesser. Hallo Remus." begrüßte Ron die Beiden.

"Nenn mich nicht Todesser, Ron." sagte Igor beleidigt.

"Sorry, war nicht so gemeint, du bist okay."

"Na dann bin ich ja beruhigt."

"Genau du bist nett, im Gegensatz zu den anderen Todessern. Gehst du eigentlich auch gegen sie vor, Igor?" fragte Harry.

"Sicher, oder glaubt ihr ich habe Mitleid mit denen?" antwortete Igor.

"Hätte ja sein können, gibt es Neuigkeiten von Snape?" fragte Ron.

"Ja, er wird der neue Schulleiter und die Carrows sind seine Stellvertreter." berichtete Sirius.

"WAS? SNAPE soll Schulleiter werden? Das kann nicht dein Ernst sein, Sirius." sagte Harry aufgebracht.

"Doch, es ist wahr und es bringt nichts dagegen vorzugehen." sagte Remus.

"Es ist auch schon spät, ihr könnt in meinem Schlafzimmer schlafen." sagte Sirius zu den Dreien.

Harrys Sicht

Am nächsten Morgen erwachte er sehr früh und dachte an das Geschehene.

Wenigstens waren alle in Sicherheit und er war bei seinem Paten.

Er sah zu seinen zwei besten Freunden rüber und sah, dass sie noch schliefen, also ging er in den Flur.

Er wollte in die Küche zu Sirius, als er an einer Tür vorbeikam mit der Aufschrift:

Kein Eintritt

ohne die ausdrückliche Erlaubnis von

Regulus Arcturus Black

Er dachte sofort an die Initialen, die auf der Notiz standen.

Diese Notiz war in dem gefälschten Horkrux gewesen.

R.A.B war also Sirius kleiner Bruder.

Er ging in die Küche.

Sirius saß an dem Tisch.

"Guten Morgen, Harry." begrüßte Sirius seinen Patensohn.

"Guten Morgen, Sirius. Sag mal, dein Bruder hatte nicht zufällig ein Medaillon gehabt?" fragte Harry.

"Regulus? Nicht das ich wüsste, aber wir haben ja auch viel weggeschmissen."

Harry erinnerte sich daran.

Aber er wusste auch, dass Kreacher vieles wieder an sich genommen hat.

"Sirius, wo ist Kreacher?"

"In Hogwarts, ich dachte, es wäre das Beste." offenbarte Sirius.

"Kannst du ihn bitte rufen?"

"Wenns sein muss. Kreacher!"

Der Hauself apparierte sofort ins Haus.

"Der Herr hat gerufen." sagte Kreacher.

"Ja und ich befehle dir, Harry zu antworten un zwar wahrheitsgemäß."

"Kreacher, du hast einige Sachen wieder an dich genommen, die wir weggeworfen haben, war da auch ein Medaillon bei?" fragte Harry aufgeregt.

"Ja."

"Wo ist es jetzt?"

"Weg."

"Was soll das heißen, es ist weg?"

"Mundungus Fletcher. Er hat alles gestohlen, auch das Medaillon von Herrn Regulus. Kreacher hat seine Befehle nicht befolgt."

"Woher weißt du, dass es Mundungus hat Kreacher und woher kam das Medaillon?"

"Kreacher hat es gesehen. Herr Regulus hat sich mit 16 dem Dunklen Lord angeschlossen. Eines Tages verlangte er einen Hauselfen und da hat Herr Regulus mich vorgeschlagen."

Harry verstand schon, Voldemort brauchte ein Versuchskaninchen.

Durch die Elfenmagie, die ihm Hermine erklärt hat, konnte er wohl disapparieren.

"Was ist dann passiert?"

"Herr Regulus hat mir befohlen, ihn da hin zu führen und er hatte ein Medaillon dabei, das genauso aussah. Er hat den Zauberspruch getrunken und hat Kreacher befohlen, zu gehen und das Medaillon zu zerstören, aber nichts hat geklappt."

Das konnte Harry sich gut vorstellen.

Er entschloss sich, Kreacher das falsche Medaillon zu geben.

"Kreacher, würdest du bitte Mundungus finden und ihn herbringen?"

Harry versuchte diesen Befehl freundlich zu erteilen.

Kreacher erklärte sich bereit und disapparierte.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch:)

Das Bestechungsgeschenk

Sirius Blacks Sicht

Kreacher kam in den nächsten Tagen nicht zurück, was Harry schon verwunderte, aber er lies sich das nicht anmerken, das sah Sirius.

Er wusste nicht, was die Anderen machten und ihm war klar, dass sie nicht mehr lange in Hogwarts bleiben konnten, da das Schuljahr bald anfang.

Er nahm Kontakt zu ihnen auf, indem er ebenfalls nach Hogwarts ging per Flohpulver.

"Hey Sirius, wie geht es euch?" begrüßte James ihn.

Er war natürlich neugierig, wegen seinem Sohn.

"Gut, wir passen gut auf Harry auf, keine Sorge." antwortete Sirius.

"Was hat er vor?" fragte Lily besorgt.

"Darüber will er nicht mit uns reden." sagte Sirius entschuldigend zu Lily.

"Schade, dass wir nicht mit ihm reden können." sagte James.

"Das wär zu riskant, denn Albus und Severus sagen, dass er keine Okklumentik beherrscht und Voldemort kann in seinen Geist rein sehen." antwortete Sirius.

"Ja, weil Snape zu blöd ist, ihm Okklumentik beizu bringen." sagte James sauer.

"Hör auf, Severus immer alles anhängen zu wollen, Krone." sagte Sirius.

Harrys Sicht

Er machte sich langsam Gedanken, wo Kreacher blieb, er hoffte, dass er Mundungus schnell fand.

Auf einmal erschütterte ein ohrenbetäubener *Knall* die Küche.

"Kreacher ist mit dem Dieb Mundungus Fletcher zurückgekehrt, Herr."

Mundungus zog seinen Zauberstab.

"*Expelliarmus*"

Harry fing den Zauberstab.

"Was wollt ihr von mir?" fragte er.

"Du hast hier ein Medaillon mitgehen lassen, wo ist es jetzt?" fragte Harry.

"Wieso, war es wertvoll?"

"Hast du es noch?"

"Nein, der will nur wissen, ob er mehr Geld hätte nehmen können." sagte Ron, der eben gekommen war.

"Das wär nicht schwer gewesen. Ich habs verschenkt. Blieb mir nichts anderes übrig." sagte Mundungus.

"Was soll das heißen?"

"So ne Ministeriumshexe hat mich erpresst, sie wollte mir ein Bußgeld aufbrummen, hat sich dann aber mit dem Medaillon zufrieden gegeben."

"Wer war diese Frau?" fragte Harry.

"Kleine Frau. Haarschleife oben auf dem Kopf und sie sieht aus wie eine Kröte." berichtete Mundungus.

Harry musste nicht lange überlegen, wen er meinte.

So, das wars erstmal, ich hoffe euch gefällt das Chap :)

Magie ist Macht

@ Ben, Haru und Mine, vielen Dank für eure Kommiss :)

Remus Lupins Sicht

Remus spürte, dass die Drei etwas planten, aber sie schlossen die Anderen aus. Seit Kreacher mit Mundungus hier war ging das jetzt so.

Einer der Drei war immer nicht da, das ist Sirius, Igor und ihm schon aufgefallen.

"Ich weiß doch auch nicht was sie planen, aber es muss was mit Albus' Auftrag zu tun haben, von dem er uns erzählt hat." sagte Igor.

"Aber was genau? Ich habe eine Idee." sagte Sirius und flüsterte Remus was ins Ohr.

Es wurde abend und Remus entschloss sich mit den Dreien zu reden.

"Hallo, ich wollte mit euch dreien reden." sagte Remus.

"Sicher, worum geht es?" fragte Harry.

"Was plant ihr? Wir sehen doch, dass ihr was vorhabt." antwortete Remus.

"Sorry, aber das geht dich nichts an." sagte Ron.

"Es ist unsere Sache." stimmte Harry ihm zu.

"Wir machen uns aber Sorgen um euch." sagte Remus.

"Das braucht ihr nicht, wir passen schon auf uns auf." sagte Harry.

"Wie wäre es, wenn ich euch helfe, oder euch begleite?" fragte Remus.

"Was ist denn mit Tonks? Sie bekommt schließlich ein Kind von dir." fragte Ron.

"Sie ist doch sicher, außerdem gibt es noch Igor, der kann sich auch mit um sie kümmern"

"Das ist egoistisch von dir, Remus." sagte Ron.

"Warum, weil ich, ein Werwolf, ein Kind in die Welt gesetzt habe? Da hast du Recht, das hätte nicht passieren dürfen."

"Das meinte ich nicht, sondern dass du sie alleine lassen willst."

"Meine Eltern sind tot, aber sie hätten nicht gewollt, dass du dein Kind im Stich lässt." sagte Harry.

Diese Worte trafen Remus. Harry wusste nichts davon, dass James und Lily noch lebten, aber trotzdem es machte ihn wütend.

"Ich bin nicht egoistisch, wenn ihr mich jetzt entschuldiget." sagte Remus wütend und ging.

Harrys Sicht

Das hatte er ja super hin bekommen, aber er hoffte, dass es das Wert war.

Sie planten in das Ministerium einzubrechen und das Medaillon zu holen.

Sie mussten Umbridge finden, denn sie hatte das Medaillon sicher bei sich.

Morgen war der erste September, also Schuljahrsbeginn und Harry dachte daran, dass er morgen nicht nach Hogwarts zurückkehren würde, das machte ihn schon traurig.

"Wir sollten es morgen machen." Hermines Stimme riss ihn aus seinen Gedanken.

"Morgen? Schon?" fragte Harry.

"Klar, warum warten? Wir sind vorbereitet." sagte Ron.

Gut, also würden sie morgen ins Ministerium einbrechen, das wird bestimmt nicht leicht, aber Harry hoffte, dass sie es schaffen.

Sirius Blacks Sicht

Remus war sauer, das spürte er, denn er verzog sich in sein Zimmer.

"Was haben die denn mit ihm gemacht?" fragte Igor.

"Wenn ich das wüsste, aber wir haben ein Problem. Morgen ist der erste September, das heißt, morgen

müssen die Anderen aus Hogwarts raus, aber wohin?" stellte Sirius fest.

"Dann wirst du wohl die Anderen rausschmeißen müssen." antwortete Igor.

"Tolle Idee, aber im Ernst, wohin?"

"Woher soll ich das wissen? Albus denkt sich doch sonst immer was aus." sagte Igor.

"Ja, mal sehen, was er vorhat, ich werde morgen nach Hogwarts gehen." sagte Sirius.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Im Ministerium Teil 1

@ Haru, Ginny und Ben, vielen Dank für eure Kommiss, mal sehen, wie es weitergeht ;)

Harrys Sicht

Sie waren gut vorbereitet und hatten sich mit Vielsaft-Trank in Angestellte des Ministeriums verwandelt. Hermine war Mafalda Hopfkirch, Ron war Reginald Cattermole und Harry hatte sich in Albert Runcorn verwandelt.

Jetzt mussten sie nur noch Umbridge finden, was nicht dadurch unbedingt erleichtert wurde, dass das Ministerium unbedingt klein war.

"Wir sollten uns auf jeden Fall nicht trennen." sagte Hermine.

"Wo sollen wir anfangen?" fragte Ron.

"Bei den Aufzügen" schlug Harry vor.

Sie gingen dorthin und wurden von Yaxley, einem Todesser, aufgehalten.

Er suchte nach Cattermole, also Ron.

"He Cattermole, in meinem Büro regnet es." sagte er.

"Was soll ich jetzt machen?" fragte Ron.

"Das Problem in den Griff bekommen, denn sonst wird es für Ihre Frau heute sehr unschön." höhnte Yaxley und ging.

"Na toll, was soll ich machen? Wenn ich sein Büro nicht trocken bekomme wird meine Frau verurteilt."

"Du hast keine Frau, Ron." sagte Harry lachend.

"Versuch es mit Finite Incantatem." sagte Hermine.

Er ging und ließ sie allein.

Sirius Blacks Sicht

Er war in Hogwarts, im Gemeinschaftsraum der Gryffindors, um mit James und den Anderen zu reden. Heute war der erste September und lange konnten sie nicht mehr bleiben.

"Wisst ihr schon, wohin ihr gehen werdet?" fragte Sirius.

"Wir werden wohl zum Grimmauldplatz zurück müssen." antwortete Albus.

"Aber was ist mit Harry und den Anderen?" fragte Sirius.

"Ich weiß es nicht. Wir müssen eine Lösung finden." sagte Albus.

"Besser heute als morgen, wenn du verstehst was ich meine." sagte James lachend.

"Mir fällt schon was ein." sagte Albus beruhigend.

Harrys Sicht

Gut, sie wurden getrennt. Hermine musste nach unten zu Umbridge und Ron war auch weg.

Harry war in Umbridges Büro gewesen, er hat von dort Moodys Auge mitgenommen.

Harry beschloss ebenfalls, runter zu gehen, um Umbridge endlich zu finden.

Sorry, Fortsetzung folgt :)

Im Ministerium Teil 2

Es geht weiter :)

Albus Dumbledores Sicht

Er musste sich schnell etwas einfallen lassen, sonst würde einiges schiefgehen und die Carrows würden auch bald kommen.

Er wollte noch mal mit Severus reden.

"Wann glaubst du, kommen die beiden neuen Lehrer?" fragte Albus.

"Weiß ich nicht, aber lange kann es nicht mehr dauern, ihr solltet bald von hier verschwinden." antwortete Severus.

"Das weiß ich, aber wohin? Zum Grimmauldplatz wäre am besten, aber wenn Harry, Ron und Hermine da sind, wäre das nicht klug. Harry muss seine Mission erfüllen, da wäre es nicht gut, wenn er herausfinden würde, dass seine Eltern und ich noch am Leben sind."

"Mission? Was denn für eine Mission?" fragte Severus verwirrt.

"Das ist eine Sache zwischen ihm und mir."

"Verstehe, Sie vertrauen mir nicht, eher jemanden, der keine Okklumentik beherrscht." sagte Severus verärgert.

"Das hat nichts mit Vertrauen zu tun." antwortete Albus.

"Womit denn sonst? Jemand der direkten Zugang zum Geist des Dunklen Lords hat, ist gefährlich."

"Das lass mal meine Sorge sein, Severus."

Er merkte, dass Severus wütend war, aber er sagte nichts mehr.

Harrys Sicht

Er war im Korridor der Mysteriumsabteilung und ging weiter zu den Gerichtsräumen, dabei bemerkte er die unnatürliche Kälte zuerst nicht, die von den Dementoren ausging.

Er sah sie, durfte aber keinen Patronus beschwören, da er sich sonst verraten würde.

Und dann, jäh erschreckend inmitten der eisigen Stille, wurde eine der Kerkertüren auf der linken Seite des Korridors aufgerissen, und Schreie drangen heraus.

Ein Mann wurde weggebracht und Umbridge rief Frau Cattermole auf, die reinging.

Harry schlich sich mit ihr rein.

Auch hier drinnen waren viele Dementoren, aber die, die am Podiumstisch saßen, wurden von Patroni beschützt.

Dort saßen Umbridge, Yaxley und die verwandelte Hermine.

Umbridge fing mit der Verhandlung an und Harry sah das Medaillon, das sie um den Hals hängen hatte.

Er machte sich Hermine gegenüber bemerkbar.

Harry wartete nicht mehr länger, sondern schockte Umbridge.

Sie brach zusammen und die Patroni verschwanden, daran hatte Harry nicht gedacht, aber er schockte erstmal Yaxley.

"Expecto Patronum"

Harrys Hirsch-Patronus erschien und beschützte sie vor den Dementoren.

Hermine nahm das Medaillon an sich und sie flichten aus dem Kerker, zusammen mit Mrs. Cattermole.

Sie kamen zum Lift, ohne dass sie aufgehalten wurden.

Ron war auch im Lift jetzt mussten sie nur noch zum Atrium kommen, um zu entkommen.

Sie kamen zum Atrium, aber dort wurden sie erwartet und verfolgt. Yaxley kam auch wieder. Sie gelangten zu einem Kamin und schafften es von dort aus zu disappearieren, aber Yaxley hielt sich an Hermine fest.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Der Dieb

@ Haru, Mine und Ben, vielen Dank für eure Kommiss ;)
Ben und Haru wissen, was los war gell? :)

Harrys Sicht

Hermine gelang es, Yaxley abzuschütteln und sie landeten wieder am Grimmauldplatz.

"Das ist ja noch mal gut gegangen." sagte Ron erleichtert.

Sie verwandelten sich wieder in sich selber.

"Wir haben das Medaillon, aber wie können wir es zerstören?" fragte Harry.

"Das weiß ich nicht, aber wir können uns ja mal darüber Gedanken machen, denn wir haben keinen Plan, wo der nächste Horkrux ist." antwortete Hermine.

"Lasst und reingehen, bevor noch Todesser kommen." sagte Harry.

"Einer wohnt doch hier." sagte Ron lachend.

Sie gingen durch die Tür in den Flur.

"Lasst uns erstmal in die Küche gehen, ich habe Hunger." sagte Ron.

Als sie nach unten kamen, wurden sie von Igor begrüßt.

"Wo wart ihr?" fragte er sofort.

"Ich glaube nicht, dass es dich was angeht." antwortete Ron.

"Wir haben uns Sorgen gemacht."

"Das braucht ihr nicht." sagte Hermine schuldbewusst.

"Ach? Stimmt, es laufen auch nur überall Todesser rum, und damit meine ich nicht mich."

"Du hast Recht, Igor, tut uns leid." sagte Harry.

"Wo ist eigentlich Sirius?" fragte Ron.

"Unterwegs für den Orden."

"Ach so, wir werden dann mal in unser Zimmer gehen." berichtete Ron und nahm sich so viel Essen, mit wie er tragen konnte.

Sirius Blacks Sicht

Er war immer noch in Hogwarts und es war schon Nachmittag.

"Immer noch keinen Plan?" fragte James.

"Albus fällt wohl nichts ein." antwortete Sirius.

"Also entweder wir werden obdachlos oder wir werfen Snape und die Anderen hier raus, also ich wäre für letzteres." sagte James.

"Beides kannst du wohl vergessen, Krone." sagte Sirius.

"Warum?"

"Weil das hier eine Schule ist, vielleicht."

"Na ja, aber man kann ja auch mit Schülern leben."

"James, lass es bitte gut sein." sagte Lily.

"Schon gut, aber wohin sonst?"

"Weiß ich nicht, ich werde mal Albus fragen." antwortete Lily und ging.

Lily Potters Sicht

Sie fragte sich ebenfalls, wohin sie kommen würden.

Sie traf Albus in einem leeren Büro.

"Lily, was kann ich für dich tun?" fragte er.

"Sagen, was jetzt passiert."

"Wir müssen wohl zurück zum Grimmauldplatz." antwortete Albus.

"Aber da sind doch auch Harry und die Anderen." stelle Lily fest. Das gefiel ihr nicht, denn sie wusste, dass Harry es nicht erfahren durfte und so würde sich das kaum geheim halten lassen.

"Sirius hat berichtet, das die Drei oft weg gehen, oder zumindest einer von ihnen." berichtete Albus.

"Aber es ist riskant."

"Das schon, aber das Haus ist groß."

"Was ist mit Severus? Ich meine, wenn er kommt, das könnte richtig riskant werden."

"Stimmt, aber wir werden dieses Risiko eingehen müssen, oder fällt dir was besseres ein?"

"Nein, nicht wirklich."

Das gefiel ihr nicht, es könnte so viel schiefgehen.

Harrys Sicht

Das Medaillon öffnete sich nicht und zerstören konnten sie es auch nicht, also blieb ihnen nichts anderes übrig, als das Medaillon abwechselnd um den Hals zu tragen, das hatten sie so beschlossen, weil es zu riskant wäre, den Horkrux irgendwo rumliegen zu lassen.

Seine Narbe begann wieder zu schmerzen und er sah Voldemort.

Er sah wie Voldemort jemanden bedrohte, er glaubte es ist Gregorowitsch.

Er wollte etwas von ihm, aber er schien es nicht mehr zu haben.

Voldemort fiel in den Geist von ihm ein und sah einen jungen Mann fliehen, das musste der Dieb sein, dachte Harry.

Voldemort tötete den Mann mit einem Todesfluch.

Harry kam wieder zu sich.

"Harry, was ist passiert?" fargte Hermine besorgt.

"Ich war in seinem Geist. Voldemort sucht etwas, ich weiß nur nicht was."

"Du solltest schlafen"

"Das werde ich, danke."

So, das war mein neues Chap. Ich hoffe es gefällt euch :)

Ein großes Problem

@Haru, Mine und Ben, vielen Dank für eure Kommiss :)

Dieses Chap war schwer für mich ;)

Albus Dumbledores Sicht

Es wurde langsam Abend und die Schüler sollten bald in Hogwarts ankommen, langsam mussten sie hier weg.

"Viel Zeit haben wir nicht mehr, wenn du wirklich keine Idee hast, wie wäre es mit Severus' Haus?" fragte Sirius.

"Ich glaube, das ist keine gute Idee." sagte Albus.

"War ja nur ein Vorschlag." antwortete Sirius.

"Ich wär für den Grimmauldplatz, dann müssen die Drei sich ein anderes Versteck suchen." meldete sich Severus.

"Das wäre die beste Lösung, aber ich kann die Drei doch nicht rausschmeißen." sagte Albus.

"Rausschmeißen klingt fies, nenn es nett drum bitten." sagte Sirius lachend.

"Ich fände es am besten, einfach hier zu bleiben." sagte Lily traurig.

"Das fänden wir wohl alle das beste." antwortete James.

"Geht aber leider nicht." sagte Albus.

"Das weiß ich." sagte Lily.

"Langsam sollten wir mal gehen, ich habe eine Idee." berichtete Sirius.

"Die wäre?" fragte Severus skeptisch.

"Na ja, mein Haus ist nicht grade klein, da kann man sich aus dem Weg gehen." antwortete Sirius.

"Riskant ist es trotzdem, was ist, wenn jemand vom Orden kommt, wie zum Beispiel Severus?" fragte Lily.

"Das können wir später besprechen, wir haben ja noch unsere Patroni als Kommunikationsmittel." antwortet Albus.

"Stimmt, na dann ist es abgemacht, oder wie?" fragte Sirius.

"Ja, da wir keine andere Lösung haben." sagte Albus.

Harrys Sicht

Sie haben beschlossen, jeden Tag mal irgendwo hinzugehen, wo sie einen Horkrux vermuteten, damit sie was erreichen konnten.

Das Medaillon hatte immer jemand um den Hals, sie mussten unbedingt herausfinden, wie man Horkruxe zerstören kann, denn Basiliskenzähne hatten sie keine dabei.

Harry wollte nach Godric's Hollow gehen zu den Gräbern seiner Eltern, aber er wollte es nicht sagen, denn er wusste, dass die Anderen das nicht wollten.

"Langsam brauchen wir mal wieder einen Plan." sagte Ron.

Er wurde immer wütender, weil sie nur rumirrten, aber im Moment hatten sie keinerlei Anhaltspunkte.

"Wir müssen erstmal planen und das können wir gut am Grimmauldplatz, mal sehen was uns einfällt." sagt Hermine.

Albus Dumbledores Sicht

Es war beschlossen, sie gingen zum Grimmauldplatz und da die Drei grade nicht da waren, ging das ohne Probleme. Jetzt hieß es nur vorsichtig sein, damit Harry und die beiden Anderen nichts mitbekamen.

"Das wär geschafft, hoffen wir nur, dass es auch so bleibt, denn sonst bekommen wir wirklich nur Probleme." sagte James.

"Ich lenk die Drei schon ab und Remus und Igor sind ja auch noch da." antwortete Sirius.

"Da hast du Recht, es wird schon alles gut gehen." sagte Albus.
Es wurde langsam Nacht und sie beschlossen ins Bett zu gehen.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch, es hat mir Schwierigkeiten bereitet ;)

Das Schwert von Gryffindor

@ Haru und Ben, dankeschön für eure Kommiss, ihr wisst ja, dass es mir nicht leicht gefallen ist, das Chap zu schreiben ;)

Harrys Sicht

Es vergingen zwei Wochen.

Da sie nicht wussten, wo sie nach weiteren Horkruxen suchen sollten, beschlossen sie zu forschen, wie man sie zerstören konnte.

"Es muss zerstörerisch sein." sagte Hermine.

"Du meinst so wie Basiliskengift?" fragte Ron.

"Genau."

"Wo sollen wir so was herbekommen?" fragte Harry.

"Das weiß ich auch nicht, aber ich habe eine Idee. Frag doch mal bitte Sirius, vielleicht weiß der was."

"Kann ich machen." sagte Harry.

Er ging aus dem Zimmer und in die Küche.

Sirius war allein, was nicht oft vorkam.

"Hey Harry, was kann ich für dich tun?" fragte er.

"Ich wollte dich fragen, ob du weißt, wo das Schwert von Gryffindor ist. Dumbledore hat es mir vererbt, aber ich habe es nicht bekommen."

"Tut mir leid, ich habe keine Ahnung, wo es ist." antwortete Sirius.

"Dachte ich mir schon, ich habe das ungute Gefühl, dass in Hogwarts ist, bei Snape."

"Wo soll es sonst sein?" fragte Sirius verwirrt.

"Weiß ich nicht, deshalb fragte ich ja, es könnte ja auch im Ministerium sein."

"Das glaube ich nicht, es gehört der Schule."

"Stimmt, das hab ich vergessen." sagte Harry und ging wieder nach oben zu den anderen.

Sirius Blacks Sicht

Er fragte sich, warum Harry sich für das Schwert interessierte und er beschloss Albus zu fragen.

Er ging auf sein Zimmer, ein Wunder das noch niemand was gemerkt hat, aber die Drei waren wohl zu beschäftigt, um zu merken das drei Tote hier wohnten.

"He Sirius, was gibt es?" fragte James.

"Ich wollte mit Albus reden. Allein, wenn es geht."

"Sicher, wir gehen, komm Lily." sagte James und verließ mit seiner Frau den Raum.

"Worum geht es denn?" fragte Albus.

"Um das Schwert von Gryffindor."

"Was ist damit?"

"Harry interessiert sich dafür und ich möchte wissen, warum. Er sagt, dass du es ihm vererbt hast."

"Das stimmt, aber das Ministerium hat es nicht genehmigt, aber ich kann dir nicht verraten, warum sich dein Patensohn für das Schwert interessiert, tut mir leid, Sirius."

"Warum kannst du es mir nicht sagen?"

"Es wäre zu riskant, je weniger du weißt, desto besser."

"Vertraust du mir nicht?"

"Doch, aber es wäre nicht gut, wenn jeder davon weiß."

"Bin ich jeder?"

"Sirius, du weißt, was ich meine und jetzt entschuldige mich, ich muss mit Severus reden."

"Kommt er her?"

"Ja, aber lass mich zuerst mit ihm reden."

"Gut, von mir aus." sagte Sirius und ging.

Severus Snapes Sicht

Er fragte sich, was Dumbledore von ihm wollte, er wusste, dass es riskant war zum Grimmauldplatz zu gehen, da Potter und seine Freunde dort waren, aber es musste wichtig sein.

Er betrat das Haus, ohne Aufsehen zu erregen.

Er ging zu Albus ins Zimmer.

"Severus, gut, dass du kommen konntest."

"Was gibt es so wichtiges?" fragte Severus kalt.

Er war immer noch sauer darüber, dass Dumbledore ihm scheinbar nicht vertraute.

"Es geht um das Schwert von Gryffindor."

"Was ist damit?" fragte Snape abweisend.

"Harry muss es bekommen, aber nicht sofort, sondern später."

"Was heißt später?"

"Ich sag dir Bescheid, aber du musst dafür sorgen, dass er es bekommt."

"Wie denn? Ich kann es ihm schlecht einfach geben, oder?" fragte Severus sarkastisch.

"Du wirst dir schon was einfallen lassen."

Harrys Sicht

Er wollte nicht länger warten, er wollte endlich nach Godric's Hollow, um das Grab seiner Eltern zu sehen und er sagte es den Anderen.

"Das ist eine gute Idee, dort könnte Dumbledore das Schwert versteckt haben, denn er wusste sicher, dass du da hin willst." sagte Hermine begeistert.

Eigentlich wollte Harry aus einem anderen Grund dort hin, aber das behielt er für sich.

"Ja, das dachte ich mir auch."

"Dann werden wir bald da hin gehen."

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Godric's Hollow

@ Haru und Ben, vielen Dank für eure Kommiss :)

@ Ginny: Ich hoffe ich bekomme bald mal wieder mehr Kommiss von dir ;)

Harrys Sicht

Es wurde Dezember und sie waren immer noch keinen Schritt weitergekommen. Hermine verschob ihre Reise nach Godric's Hollow immer weiter nach hinten, weil es ihr gefährlich vorkam.

Aber langsam verlor Harry seine Geduld mit seiner Freundin, Ron war über Weihnachten in den Fuchsbau zurückgekehrt, da keine Gefahr bestand, dass dort Todesser hinkamen.

Hermine hatte Harry ein seltsames Zeichen in dem Buch gezeigt, das Dumbledore ihr vererbt hat.

"Ich kenne dieses Zeichen nicht, aber Krum hat auf der Hochzeit gesagt, dass es Grindelwalds Zeichen ist, Lunas Vater hatte eine Kette mit diesem Symbol." sagte Harry.

"Grindelwalds Zeichen also."

"Ich weiß es nicht und ich habe es langsam satt, dass du nicht nach Godric's Hollow willst, ich geh notfalls auch alleine, oder ich frage Sirius."

"Schon gut, dann gehen wir eben heute, wenn du dann Ruhe gibst." sagte sie.

Es war Heilig Abend, also nicht unbedingt die beste Zeit, aber Harry wollte nicht länger warten.

"Ja, dann gebe ich Ruhe." antwortet er.

Sie sagten niemanden, was sie vorhatten, denn es hätte sie bestimmt jemand aufgehalten und das wollte Harry vermeiden.

Sie apparierten nach Godric's Hollow, allerdings unter dem Tarnumhang, damit sie niemand sah.

Jetzt mussten sie nur noch das Grab von Harrys Eltern finden.

Sirius Blacks Sicht

Am Grimmauldplatz war Ruhe, das fand Sirius schon ungewöhnlich, da die Drei sonst gerne sehr laut waren.

Ron war bei seinen Eltern über Weihnachten, aber die anderen Beiden nicht, das machte Sirius sorgen.

"Alles okay, Sirius?" fragte Remus seinen Freund.

"Ja, aber ich verstehe nicht, wo die Beiden hin sind."

"Na ja, die sind doch öfters weg."

"Schon, aber heute ist der heilige Abend."

"Das ist denen doch egal, Tatze." antwortete James.

Auch er hat in letzter Zeit bemerkt, wie oft sie nicht hier waren.

Auf der einen Seite war es gut, da sie so noch nicht entdeckt haben, dass James, Lily und Albus hier wohnten, aber auf der anderen Seite machten sie sich natürlich Sorgen um sie.

"Da hast du Recht, Krone."

"Wenn ihr euch fragt, wo die Beiden hin sind, ich denke sie sind in Godric's Hollow. Ich habe sie gehen sehen." berichtete Igor.

"Warum hast du sie nicht aufgehalten, du Idiot." fragte James wütend.

"Damit du dich aufregst." antwortete Igor lachend.

"Das ist nicht lustig."

"Doch, ich finde es witzig."

"Hört auf." unterbrach Lily die Beiden.

"He Lily, für dich tu ich doch alles." sagte Igor höhnisch.

"Was soll das denn heißen?" fragte James wütend.

"Jetzt wird er eifersüchtig" sagte Igor.

"Ich bin nicht eifersüchtig, als ob Lily was von dir möchte."
"Warum regst du dich dann auf?" fragte Igor lachend.
"Nur so."
"Ihr seid unmöglich." stellte Lily fest.
"Nö, dein Mann kann sich so schön aufregen."
"Das kann er wirklich."
"Was soll das heißen?" fragte James.
"Ach nichts." antwortete Lily schnell.
"Gut, soll ich ihnen nach?" fragte Igor und wartete auf eine Reaktion von James.
"Ja, von mir aus." sagte James.
"Ja, aber ich kann auch gehen." sagte Sirius.
"Bleib mal hier, ich als ehemaliger Todesser mach das schon."
Mit diesen Worten wandte er sich zum Gehen und disapparierte.

Harrys Sicht

Sie hatten den Friedhof erreicht und suchten jetzt das Grab von Harrys Eltern.

Hermine hatte ein Grab von einem Ignotus Peverell gefunden, auf dessen Grabstein das Symbol war, welches Hermine meinte.

Der Friedhof war groß, aber Harry fand das Grab von den Dumbledores, von dem er auf der Hochzeit schon was gehört hat.

Er wollte so gern wissen, was damals passiert ist mit seiner kleinen Schwester Ariana, aber wer konnte ihm das sagen?

"Harry, ich habe es gefunden es ist hier."

Hermines Stimme riss ihn aus seinen Gedanken.

Er ging zu ihr und tatsächlich war dort das Grab seiner Eltern.

Es war aus weißem Marmor und man konnte die Schrift gut lesen.

James Potter

geboren am 27.März 1960, gestorben am 31.Oktober 1981

Lily Potter

geboren am 30.Januar 1960, gestorben am 31.Oktober 1981

Der letzte Feind, der zerstört werden wird, ist der Tod

Harry las die Inschrift langsam und er fühlte Trauer, als er hier stand vor seinen Eltern.

Hermine nahm ihn in den Arm um ihn zu trösten.

Tränen kamen ihm, ehe er sie zurückhalten konnte, kochend heiß und im nächsten Moment schon eisig auf seinem Gesicht.

Hermine zauberte einen Kranz aus Christrosen und Harry legte ihn auf das Grab seiner Eltern.

Als er sich erhoben hatte, wollte er gehen.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch und hinterlasst doch bitte viele Kommiss, ja :)

Bathilda Bagshot

Harrys Sicht

Sie verließen den Friedhof, aber kaum waren sie durch das Tor gegangen, hielt Hermine sie an.

"Wart mal"

"Was gibt es?" fragte Harry verwirrt.

"Da ist jemand. Wir werden beobachtet, das spüre ich." sagte sie.

"Bist du sicher."

Er sah niemanden.

"Ich habe gesehen, wie sich was bewegt hat."

Auch er hörte jetzt ein rascheln.

"Ein Todesser kann es nicht sein, sonst wären wir schon tot." sagte Harry.

Aber sie beeilten sich, wegzukommen.

Auf dem Weg zur Grenze sah Harry das Haus, in dem seine Eltern wohl gelebt hatten, denn es war noch immer zerstört und durch einen Zauber geschützt, damit die Muggel es nicht sehen konnten.

Harry blieb stehen und berührte das Tor.

Das löste etwas aus, denn ein Schild erschien aus dem Nichts.

An dieser Stelle verloren in der Nacht des 31. Oktober 1981

Lily und James Potter ihr Leben.

*Ihr Sohn Harry ist bis heute der einzige Zauberer,
der jemals den Todesfluch überlebt hat.*

*Dieses Haus, für Muggel unsichtbar,
wurde in seinem zerstörten Zustand belassen
zum Gedenken an die Potters
und zur Erinnerung an die Gewalt,
die ihre Familie zerriss.*

Harry fand es schön und konnte den Blick nicht mehr von dem Schild nehmen, aber er sah eine Gestalt, die auf sie zukam und Harry glaubte, es sei Bathilda Bagshot.

Sie gingen auf die Frau zu, worauf sie sich augenblicklich umdrehte und den Weg zurück ging, auf dem sie gekommen war.

Harry vermutete, dass sie ihr folgen sollten, aber kaum das sie es machen wollten, wurden sie von jemanden aufgehalten.

"Das würde ich an eurer Stelle nicht machen." sagte Igor warnend und hielt sie zurück.

"Was machst du denn hier? Bist du uns gefolgt?" fragte Harry.

"Dann warst du es, der uns beobachtet hat?" fragte Hermine.

"Ja, ich war es, aber ich spüre eine dunkle Präsenz in ihrem Körper und glaubt mir, ich kenne mich mit schwarzer Magie aus." antwortete Igor.

"Das glaub ich dir, aber was spürst du?"

"Das sie schon lange tot ist und ich denke, der Dunkle Lord wartet schon darauf, dass du hier her zurückkommst."

"Du meinst, sie ist ein Geist?"

"Harry, sieh mal" Hermine riss die beiden aus ihrem Gespräch.

An der Stelle, wo die Frau stand, war eine Schlange zu sehen.

Nicht irgendeine, sondern Nagini, Voldemorts Schlange.

Die Schlange griff an und sie konnten grade noch ausweichen.

"Haut ab, die will Potter." sagte Igor.

"Was? Wir lassen niemanden im Stich." sagte Harry.

In dem Moment waren sie abgelenkt und Nagini griff wieder an.

Diemal traf sie ihr Ziel.

Igor wurde gebissen und stürzte zu Boden.

Hermine war zum Glück geistesgegenwärtig und nahm die Beiden an die Hand und disapparierte mit ihnen.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Leben und Lügen des Albus Dumbledore

@ Mine, Haru, Ginny und Ben, vielen Dank für eure Kommiss :)
Das Schreiben hat mir so viel Spaß gemacht ;)

Harrys Sicht

Sie schafften es, zum Grimmauldplatz zu apparieren.

Harry war erleichtert, dass sie so knapp entkommen konnten.

Bathilda ist also schon länger tot und Voldemort hat wirklich damit gerechnet, dass Harry nach Godric's Hollow will.

Das gefiel ihm nicht.

Die Begegnung mit Nagini hatte ihn geschockt, aber er wusste, dass sie ein Horkrux ist und dass er sich ihr irgendwann stellen musste.

"Alles in Ordnung, Harry?" fragte Hermine besorgt.

"Mir geht es gut, danke und dir?"

"Mir auch, aber Igor wurde gebissen, ich hoffe nur, dass er überlebt. Er hat das Bewusstsein verloren, wir sollten ihn reinbringen."

"Gute Idee, was stehen wir hier noch rum?"

Sie gingen ins Haus und wurden von Sirius begrüßt.

"Wo wart ihr? Eigentlich weiß ich es schon, in Godric's Hollow, oder?"

"Ja, du hast 100 Punkte, Sirius und es war eine Falle, wenn Igor uns nicht gefolgt wäre, weiß ich nicht, ob wir noch leben würden, aber Igor wurde gebissen und braucht schnell Hilfe."

"Ich kümmere mich darum, ruht ihr euch mal aus." sagte Sirius.

"Okay, danke Sirius." sagte Harry und ging mit Hermine nach oben.

"Das war wirklich knapp heute." stellte Hermine fest.

"Wem sagst du das?" fragte Harry. In Gedanken war er immer noch auf dem Friedhof und bei dem Haus seiner Eltern.

"Alles okay?"

"Ja, ich bekomme die Bilder nur nicht aus dem Kopf."

"Vielleicht hilft dir das hier." sagte Hermine und reichte ihm ein Buch.

Es war die Biographie über Dumbledore, die Rita Kimmkorn geschrieben hat.

Das Buch hatte sie von der Hochzeit mitgenommen.

"Wie soll mich das denn bitte ablenken?"

Harry wartete keine Antwort ab, sondern fing an zu lesen.

Albus Dumbledores Sicht

Er wusste, dass es gefährlich war nach Godric's Hollow zu gehen, aber wie hätte er es Harry sagen sollen, oder durch wen?

Jetzt war es zu spät, er hoffte nur, dass Igor überlebte.

"Warum konnte man sie nicht einfach aufhalten? Karkaroff hat alles versaut." sagte James.

"Ach ja? Ohne Igor wär dein Sohn jetzt vielleicht tot." stellte Sirius fest.

"Ach ja? Das beweist mir mal, Tatze. Harry kann sich verteidigen, er hat schließlich mein Talent."

"Was denn für ein Talent? Sich in Schwierigkeiten bringen? Ja, das kann er gut." antwortete Severus.

Albus hatte ihn rufen lassen, weil er sich mit Giften auskennt.

Madam Pomfrey war auch gekommen.

"Das Talent, sich zu verteidigen, Snape." antwortete James wütend.

"Ich wusste nicht mal, dass du ein Talent hast, Potter." fauchte Severus ihn an.

"Ich wusste auch nicht, dass du eins hast, Schniefelus."

"Hört auf." mischte Albus sich ein.

Er sah, dass Severus was böses erwidern wollte.

"Müsst ihr euch immer streiten? James, du solltest dir wirklich mal überlegen, was du sagst." sagte Sirius.

"Warum? Ich sag doch nur die Wahrheit."

"Deine Wahrheit, die keiner versteht und du bekommst auch noch Probleme, mit deinem *Talent*." sagte Severus höhnisch.

"Sei still, Snape."

"Oh mann." seufzte Sirius.

"Ich verstehe dich nicht, Krone. Igor hat Harry gerettet, du solltest ihm vielleicht dankbar sein." sagte Remus.

"Mal sehen, ob er überhaupt überlebt."

"Ja, das müssen wir abwarten." stimmte Albus ihm zu.

Harrys Sicht

Er hatte das Lesen aufgegeben, nachdem er einen Brief von Dumbledore an Grindelwald gelesen hat.

Er konnte es nicht fassen, dass die beiden mal Freunde gewesen sein sollen.

"Harry, alles okay? Das ist lange her." sagte Hermine und versuchte ihn zu trösten.

"Das ist mir egal."

"Gut, ich kann dich verstehen, aber ich habe eine Idee. Wir sollten Ron sagen, was passiert ist und danach sollten wir mal weiterforschen, du weißt schon, das Schwert."

"Gute Idee, weißt du auch wo wir suchen sollen?"

"Lass mich nur machen." sagte Hermine und mit diesem Satz ließ sie ihn stehen und bereitete sich vor, das Haus zu verlassen.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch:)

Die silberne Hirschkuh

Harrys Sicht

Er wusste nicht, was Hermine plante, aber er lies sie machen. Er wusste, dass sie es nur gut meinte, aber Harry fehlten Ideen, wo die anderen Horkruxe sein könnten und das Schwert würden sie auch nicht so einfach finden.

Hermine kam wieder rein.

"He, verrätst du mir jetzt, was du vorhast?"

"Lass dich überraschen."

"Toll, ich hoffe, du hast einen Plan, denn ich möchte nicht noch mal in eine Falle laufen."

"Vertrau mir, ich kenne da einen guten Ort."

"Für was denn bitte? Wir haben eine Mission."

"Das weiß ich und mein Plan hat auch was damit zu tun, was denkst du denn?"

"Schon gut, wohin geht es?"

Sie nahm ihn an der Hand und disapparierte.

Auf einmal standen sie in einem Wald.

"Wo sind wir? Wenn du campen willst, dann doch bitte nicht jetzt."

"Campen will ich nicht, aber das hier ist der Forest of Dean."

"Was soll es denn hier besonderes geben?"

"Pass auf, hier kann es sein, dass was versteckt wurde. Auf den Tipp hat mich Igor gebracht, denn er sagte mal, dass man an solchen Orten manchmal etwas spüren kann, also Magie."

"Also ich spüre nichts. Du etwa?"

"Nein, aber warte hier, ich werde mich mal umschauen."

"Na super.", dachte er, das kann ja was werden.

Severus Snapes Sicht

Er war immer noch am Grimmauldplatz, aber viel tun konnte er für Igor nicht.

"Mal sehen, was Madam Pomfrey erreichen kann." sagte Albus.

"Wenn sie nicht viel machen kann ist es auch nicht so schlimm." antwortete James.

"Du musst dich mal reden hören, Potter." sagte Severus wütend.

Allmählich stieg die Wut in ihm hoch und er wusste nicht, wie lange er sie noch kontrollieren konnte.

"Willst du eigentlich immer nur provozieren?" fragte er.

"Scheint ja zu klappen." sagte James lachend.

"Es reicht, Severus, du musst Harry das Schwert zukommen lassen, wir können nicht länger warten." mischte sich Albus ein.

"Warum Snape? Ich könnte das doch auch machen."

"Dazu braucht man Talent und das hast du nicht." sagte Severus höhnisch.

"Was denn für Talent? Todesser sein?"

"Sich nicht sehen zu lassen und bei dir wäre das wohl sehr schwer."

"Also das kann ich auch, schließlich habe ich davon mehr Ahnung als du, Snape."

"Vielleicht ist es doch besser wenn ich das mache, du ruinierst noch alles."

"Wie wärs mit losen?"

"Unter meiner Würde."

"Oh, das tut mir aber leid."

"Stop, Severus macht es und gut ist."

"Na schön, aber ich wäre trotzdem die bessere Wahl gewesen."

"Ansichstsache wenn wir jemanden bräuchten, der alles kaputtmacht, dann wärs du sicher die bessere Wahl gewesen, Potter."

"Viel Erfolg." sagte er sarkastisch und ging.

"Denk daran, du darfst nicht gesehen werden."

"Sicher, ich bin nicht Potter."

Damit disapparierte er.

Er apparierte in den Wald in dem sich Potter befand.

Er fand einen Weiher und ließ das Schwert dort reinfallen, denn man konnte es sich nur durch Mut nehmen.

Da es Winter war, war der Weiher vereist, aber als er das Schwert reingeworfen hat, ließ er ihn wieder zufrieren.

"Expecto Patronum"

Aus der Spitze seines Zauberstabs brach eine Hirschkuh hervor, sein Patronus würde Potter zu dem Schwert führen und er würde nie auf die Idee kommen, dass ihm der Patronus gehörte.

Harrys Sicht

Er fragte sich, wo Hermine blieb, als er zwischen den Bäumen eine Hirschkuh sah, sie war silbern, also musste es sich um einen Patronus handeln, aber wem gehörte er?

Einem Feind, oder einem Freund?

Es war ihm egal, denn er hatte das Gefühl, dass ihm der Patronus bekannt vorkam und folgte ihm.

Sie führte ihn zu einem Weiher, dann verschwand sie.

Damit hatte Harry nicht gerechnet, aber als er hinunter sah, erblickte er das Schwert von Gryffindor.

Harry fragte sich, wie es dahin gekommen ist, aber er wollte keine Zeit verlieren, er wusste, dass er untertauchen musste, um an das Schwert zu kommen, also öffnete er einen Teil des Weihers um tauchen zu können und sprang ins Wasser.

Er wollte nur einmal tauchen, also holte er tief Luft und tauchte.

Er bekam das Schwert zu fassen, aber als er wieder hoch tauchen, wollte riss etwas ihn runter und versuchte ihn zu erwürgen.

Er hatte den Horkrux um den Hals, welcher offenbar ein Eigenleben führte.

Er verlor das Bewusstsein.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Ja, ich bin auch mal wieder fies :D

Das Medaillon

@ Mine Danke für dein Kommi :)

@ Haru, Ginny und Ben, dann wisst ihr ja, wie es mir beim Schreiben ging ;)
Ein Lachflasch nach dem anderen:)

Severus Snapes Sicht

Er sah, was passierte, zögerte aber einzugreifen, schließlich würde das seine Rolle gefährden.

Das hatte Dumbledore jetzt davon, er sagte, man könne das Schwert nur durch Mut erhalten, aber davon, dass Potter ertrinken sollte, hatte er nichts gesagt.

Er sah, dass jemand kam und er meinte zu erkennen, dass es Ron Weasley war.

Er sah, wie er ins Wasser sprang und Potter rausholte.

Das war gut, denn so konnte er disappearieren und berichten, was passiert ist.

Harrys Sicht

Würgend und spuckend, klatschnass und frierend, wie er noch nie im Leben gefroren hatte, kam er zu sich, mit dem Gesicht im Schnee. Irgendwo in der Nähe keuchte und hustete und wankte noch jemand umher.

Harry hatte nicht die Kraft, den Kopf zu heben und nachzusehen, wer sein Retter war. Er konnte nichts weiter tun, als eine zittrige Hand an seine Kehle zu führen und die Stelle zu betasten, wo das Medaillon tief in sein Fleisch geschnitten hatte. Es war weg: Jemand hatte ihn befreit.

Dann ertönte über seinem Kopf eine keuchende Stimme.

"Bist-du-*verrückt*?"

Nur der Schreck, diese Stimme zu hören, konnte Harry die Kraft gegeben haben, sich aufzurichten.

Haltlos schlotternd und schwankend erhob er sich.

Da, vor ihm, stand Ron, nass bis auf die Haut, er hielt das Schwert Gryffindors in der einen und den Horkrux, der an seiner zerrissenen Kette baumelte, in der anderen Hand.

"Warum zur Hölle hast du dieses Ding nicht abgelegt, bevor du reingesprungen bist?"

"Das warst du? fragte Harry mit klappernden Zähnen.

"Also ja." sagte Ron, leicht verwirrt.

"Du hast diese Hirschkuh herbeigezaubert?"

"Was? Nein, natürlich nicht! Ich dachte, das wärst du gewesen!"

"Mein Patronus ist ein Hirsch."

"Ach ja. Dachte mir doch, dass da was nicht stimmte. Kein Geweih."

"Wie hast du uns gefunden?"

"Mit dem hier." antwortete er und zeigte Harry den Deluminator.

"Mit dem Deluminator? Verstehe ich nicht."

"Na ja, es kam ein Licht raus, das in mich reinging und es hat mich hergebracht. Es hat wohl gespürt, dass du in Gefahr bist."

"Merkwürdig, aber gut, was stehen wir noch rum, lass uns das Medaillon zerstören."

"Wie willst du es öffnen?" fragte Ron.

"Ich werde von ihm verlangen, dass es sich öffnet, auf Parsel", sagte Harry.

"Wenn es offen ist, erstichst du es, verstanden?"

"Was? Das kann ich nicht."

"Doch, du kannst es schaffen."

Harry öffnete das Medaillon.

Albus Dumbledores Sicht

Severus hatte ihm gesagt, was passiert ist.

"Toll Snape, ich wusste, dass du die falsche Wahl warst." sagte James wütend.

"Du hättest es auch nicht besser machen können, Potter." erwiderte er zornig.

"Ach sei still, das hast du doch mit Absicht gemacht, du wolltest, dass Harry ertrinkt."

"Sag mal spinnst du?"

"Gib es doch zu."

"Gar nichts gebe ich zu, weil es nicht stimmt."

"Hör auf mit deinen Verdächtigungen, James. Ich vertraue Severus." sagte Albus und ging zwischen sie.

"Dann machst du einen Fehler." antwortete James und ging.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch:)

Der Horkrux

@ Mine dankeschön, es freut mich, dass dir meine Chaps so gut gefallen :)

@ Ginny, Haru und Ben, vielen Dank, ihr seid so lieb :)

Harrys Sicht

"Okay, bei drei", sagte Harry, blickte wieder hinunter auf das Medaillon, kniff die Augen zusammen und konzentrierte sich auf den Buchstaben "S", wobei er sich eine Schlange vorstellte, während es im Medaillon scharfte, als wäre eine Kakerlake darin gefangen.

"Eins...zwei...drei...*öffne dich.*"

Das letzte Wort war ein Zischen und Fauchen, und die goldenen Türchen schwingen mit einem leisen Klicken auseinander.

Hinter jedem der beiden Glasfenster im Medaillon blinzelte ein lebendiges Auge, dunkel und hübsch, wie Tom Riddles Augen es gewesen waren, ehe er sie scharlachrot und die Pupillen zu Schlitzen gemacht hatte.

"Stich zu" sagte Harry und hielt das Medaillon auf dem Stein fest.

Ron hob mit zitternden Händen das Schwert: Die Spitze hing über den hektisch hin und her huschenden Augen, und Harry hatte das Medaillon sicher im Griff, war auf alles vorbereitet, sah schon Blut aus den leeren Fenstern quellen.

Dann sagte eine Stimme etwas, das Harry nicht verstand, scheinbar konnte nur Ron diese Stimme hören.

Sie schien Ron aus der Fassung zu bringen, er konnte sich nicht dazu durchringen, das Medaillon zu zerstören.

Auf einmal kam Hermine auf sie zu.

"Harry, alles in Ordnung? Was macht Ron hier?"

"Später, wir müssen erst das Medaillon zerstören, hilf mir mal."

Sie nahm Ron das Schwert aus der Hand und zerstach das Medaillon durch beide Fenster.

Harry hob den zerstörten Horkrux auf und sah, dass es endgültig vernichtet war.

Sie hatten es geschafft einen Teil von Voldemorts Seele zu zerstören.

James Potters Sicht

Es gefiel ihm alles nicht, warum vertraute Albus Snape?

War er blind?

Er musste doch sehen, dass er ein überzeugter Todesser war, aber keiner glaubte ihm, also musste er die Wahrheit selber rausfinden.

"James, was hast du vor?" fragte Lily skeptisch.

"Ich muss mit deinem *besten* Freund reden."

"Kannst du Severus nicht mal in Ruhe lassen? Es nervt wirklich, warum glaubst du denn nicht, dass er sich geändert hat?"

"Glaubst du es ihm denn?"

"Ich gebe ihm immerhin eine faire Chance."

"Die hat er nicht verdient."

"Woher willst du das wissen?"

"Ich kenne ihn und ich werde es dir auch beweisen."

Mit diesen Worten ging er.

Er fand Snape in der Küche.

"Potter, was willst du?", fragte er genervt.

"Mit dir reden."

"Über was denn?"

"Darüber, wer du wirklich bist."

"Wer bin ich denn?"

"Ein Todesser, vor Albus wolltest du es nicht zugeben, aber ich weiß, dass du es mit Absicht getan hast, Snape."

"Wie gesagt, nein. Lass mich in Ruhe."

James sah, dass er wütend wurde.

"Angst? Ich verrate dich auch nicht an Albus."

"Da gibt es nichts zu verraten, weil ich nichts getan habe."

"Ich weiß es aber besser."

"Woher denn bitte? Du bist erbärmlich und warst es auch schon immer, Potter. Wenn du nicht gehst, wirst du es bereuen." fauchte Severus zornig.

"Ah, wenn man dich in die Enge treibt, zeigst du dein wahres Gesicht."

"Ich habe nur keine Lust mehr auf deine Diskussionen, die werden mir langweilig und jetzt geh."

"Wenn nicht?"

In dem Moment kam Sirius.

"Was geht denn hier ab? James, lass ihn doch mal in Ruhe. Sev, du sollst bitte mal kommen, es geht um Igor."

So, das war mein neues Chap, ich weiß, dass ich gemein bin :)

Xenophilus Lovegood

Harrys Sicht

Sie standen immer noch im Wald und Harry hatte immer noch den zerstörten Horkrux in der Hand. Er stopfte das Medallion in seine Tasche.

"Gut gemacht, Hermine, ein Horkrux weniger." sagte Harry.

"Ja, ich habe es wirklich geschafft. Ron, jetzt sag mir mal, wie du uns gefunden hast." sagte Hermine.

Harry erzählte ihr die Geschichte, da Ron nichts sagte.

"Durch den Deluminator also, na dann wusste Dumbledore, was er tat." bemerkte Hermine nachdenklich.

"Ja, das wusste er. Ron, was hast du gesehen, als das Medaillon offen war?"

"Darüber will ich nicht reden, können wir einfach wieder zum Grimmauldplatz gehen, ja?"

"Sicher, da können wir auch besser planen, was wir als nächstes machen." sagte Hermine und sie apparierten wieder zum Grimmauldplatz Nummer zwölf.

Sie gingen gleich nach oben und fielen ins Bett, denn es war auch schon spät.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück planten sie, was als nächstes passieren sollte.

Ron erzählte ihnen, dass Voldemorts Name mit einem Bann versehen wurde. Wenn man seinen Namen benutzt, brechen alle Schutzzauber und man konnte sie finden, so haben die Todesser die Drei auch in London gefunden.

Sie überlegten, wem diese Hirschkuh gehören konnte.

"Meinst du nicht, dass Kingsley vielleicht diese Hirschkuh geschickt hat." meinte Ron nachdenklich.

"Sein Patronus ist ein Luchs, wir haben ihn bei der Hochzeit gesehen, weißt du nicht mehr?" antwortete Harry.

"Stimmt, hab ich vergessen, aber egal wer es war, er steht auf unserer Seite." sagte Ron.

"Ich muss mit euch reden." meldete Hermine sich zu Wort.

"Was gibt es?" fragte Ron.

"Ich möchte Xenophilus Lovegood besuchen."

"Wie bitte? Wieso?" fragte Harry.

"Wegen dem Zeichen, ich will endlich wissen, was es bedeutet, wir stoßen da immer wieder drauf und Mr. Lovegood hatte dieses Symbol bei der Hochzeit als Kette getragen, er muss wissen was es bedeutet."

"Gut, dann werden wir mal mit ihm reden." sagte Harry.

"Gut, sie wohnen nicht weit weg vom Fuchsbau, sollen wir gleich aufbrechen?" fragte Ron.

"Ja, warte, ich hol nur meine Tasche." sagte Hermine.

Sirius Blacks Sicht

Die Streitereien zwischen Severus und James nervten ihn langsam, aber er wusste ja, dass es nicht gut gehen konnte. Die Zwei hassten sich seit ihrer ersten Begegnung.

Er merkte, dass er immer mehr zwischen die Fronten geriet, aber er versuchte immer noch mit beiden befreundet zu bleiben.

Madam Pomfrey hat gesagt, dass Igor es schafft, wenigstens etwas.

"Hey Sirius, woran denkst du?"

Sirius drehte sich um und sah Lily.

"He Lily, kannst du es dir nicht denken?"

"Doch, kann ich. James benimmt sich unmöglich."

"Das kannst du laut sagen."

"Ich glaube, das ist nur, weil James nicht weiß, aus welchem Grund Severus die Seiten gewechselt hat."

"Das weißt du doch auch nicht und ich sage es nicht, denn ich verrate meine Freunde nicht, wenn er es dir nicht sagen will, dann werde ich es auch nicht machen."

"Das verlange ich auch nicht von dir. Ich verstehe das, aber Albus hat es mir angeboten."

"Lässt du es dir von ihm sagen? Ich finde so was nicht gut."
"Ich weiß es noch nicht, vielleicht sagt er es mir auch so."
"Tut mir leid, aber das glaube ich nicht."

Harrys Sicht

Sie waren bei Xenophilius' Haus angekommen und klopfen.
Er öffnete die Tür.

"Was gibt es? Wer seid ihr? Was wollt ihr von mir?"

"Hallo, Mr Lovegood. Ich bin Harry Potter."

"Wäre es möglich, dass wir reinkommen?" fragte Hermine.

Er lies sie rein, schien aber nicht richtig bei der Sache.

"Was wollt ihr von mir?"

"Es geht um dieses Symbol, das sie bei Bills und Fleurs Hochzeit um den Hals trugen, Mr Lovegood. Wir würden gerne wissen, was es bedeutet." antwortete Hermine.

"Meinen Sie das Zeichen der Heiligtümer des Todes?"

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Die Heiligtümer des Todes

@ Ginny, Haru und Ben, vielen Dank für eure Kommiss :)
Ich werde es schon verändern ;)

Harrys Sicht

"Die Heiligtümer des Todes? Nie davon gehört." sagte Harry verwirrt.

"Das überrascht mich nicht, es gibt wenige, die daran glauben."

"Aber was sind die Heiligtümer des Todes?" fragte Harry.

"Ich nehme an, dass Sie alle das >Märchen von den drei Brüdern< kennen?"

Harry sagte nein, aber die beiden Anderen sagten ja.

"Ich habe eine Ausgabe dabei." sagte Hermine und holte die Märchen von Beddle dem Barden raus.

"Dann lesen Sie es vor." antwortete Xenophilius.

Albus Dumbledores Sicht

Igor war inzwischen wieder bei Bewusstsein, was ihn freute.

"Wie geht es dir?" fragte er Igor.

"Na ja, geht so, wenn man von ner Schlange gebissen wird."

"Ja, das ist sicher nicht angenehm, aber du hast Harry und Hermine gerettet."

"Ja, das ist die Hauptsache. Schön, dass ihnen nichts passiert ist."

"Das hast du toll gemacht, aber ich glaube, James hat wieder was zu meckern." sagte Sirius.

"War ja nicht anders zu erwarten, wo ist der eigentlich?" fragte Igor.

"Weiß ich nicht, ich schau mal nach." antwortete Sirius.

"Nicht nötig, hier bin ich doch, schön, dass ich vermisst werde."

"Ansichtssache, vermissen würde ich das nicht nennen." sagte Igor.

"Schade, aber ich will fair sein, ohne dich wären Harry und Hermine jetzt vielleicht tot, also danke."

"Wow, ich musste nicht mal, dass du das Wort kennst." sagte Igor.

"Man lernt immer dazu."

"Scheinbar."

Harrys Sicht

Hermine hatte das Märchen gelesen und jetzt merkte Harry, was Lovegood meinte.

Der Elderstab, der Tarnumhang und der Stein der Auferstehung.

Das waren also die Heiligtümer des Todes.

"Okay, vielen Dank, Sie haben uns sehr geholfen, wir gehen dann mal wieder." sagte Harry.

Sie wandten sich zum Gehen und Harry rechnete fast damit, dass Mr. Lovegood sie aufhielt, aber er hatte sich getäuscht, sobald sie draußen waren, apparierten sie wieder zum Grimmauldplatz.

In ihrem Zimmer unterhielten sie sich über die Heiligtümer des Todes.

Niemand, außer Harry glaubte diese Theorie, aber für Harry war sie nicht so absurd, er glaubte an die Heiligtümer und er würde die Anderen auch noch überzeugen.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Der Fehler

@ Haru, Mine und Ben, vielen Dank ich werde noch einiges verändern :)

Harrys Sicht

Es verging ein Monat, indem noch nichts neues passiert war.

Es freute ihn, dass Igor wieder bei Bewusstsein war.

Er bedankte sich bei ihm für die Warnung.

"Ist schon gut, ich konnte euch ja nicht einfach in die Falle gehen lassen , oder?"

"Doch, das hättest du, aber ich bin froh, dass du es nicht getan hast."

"Das bin ich auch." antwortete Igor.

"Sag mal, weißt du was über die Heiligtümer des Todes?"

"Was soll das sein? Nie was von gehört."

"Hätte ja sein können, trotzdem danke. Ich lasse dich mal allein."

Er ging aus dem Zimmer und traf auf Sirius.

"Hallo Harry, wie geht es dir?"

"Gut, sag mal, weißt du irgendwas über die Heiligtümer des Todes?"

"Nein, tut mir leid. Was soll das denn sein?"

"Nicht so wichtig, bis später."

Niemand schien etwas darüber zu wissen, aber Harry war überzeugt, dass es sie wirklich gab.

Albus Dumbledores Sicht

Er hatte schon mitbekommen, dass Harry und seine Freunde von den Heiligtümern wussten, aber außer Harry schien niemand daran zu glauben.

Er wollte nicht, dass Harry nach den Heiligtümern suchte, er hatte ja auch schon zwei.

Den Tarnumhang und den Stein der Auferstehung, den er im Schnatz versteckt hatte.

Aber wenn er den Stein zu früh bekommen würde, würde er mit Sicherheit versuchen, seine Eltern zurückzuholen und das würde das Geheimnis auffliegen lassen.

Das konnte er nicht riskieren.

Harrys Sicht

Er versuchte immer wieder, Ron und Hermine zu überzeugen, aber sie stellten sich jetzt taub, das war ihre neue Strategie.

Sie wollten nicht darüber diskutieren.

Eher wollten sie mit ihm darüber reden, wo wohl die anderen Horkruxe waren, aber da Harry das nicht wusste, konnte er auch nichts sagen.

"Langsam müssen wir doch mal wieder einen finden." sagte Ron.

"Aber wo sollen wir suchen?"

"Weiß ich nicht, aber wir sollten mal irgendwo anfangen, ich habe eine Idee, kommt mal bitte mit nach draußen." sagte Hermine.

Harry wusste nicht, was das soll, aber er folgte ihr raus.

"Ich dachte daran, dass wir mal wo suchen sollten, wo er war."

"Wer, Voldemort?" fragte Harry.

"Harry, nein, denk an das Tabu."

Doch es war zu spät, vor ihnen apparierten 4 Todesser und schockten sie.

Hermine schaffte es noch, Harrys Gesicht zu verändern

So, das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch :)

Die Gefangennahme

Hey Leute, da es ja so lange gedauert hat, bis mal wieder was von mir zu hören war zu dieser FF meine ich jetzt, beantworte ich keine Kommiss, da ich nicht mehr weiß, welche zu dem letzten Chap waren, das nächste Mal beantworte ich sie wieder ;-)

Harry Potters Sicht

Er war geschockt, genauso wie die Anderen und konnte nix machen, nur die Todesser ansehen, die gekommen waren, oder waren es Greifer? Harry erkannte keinen, außer Fenrir Greyback, den Werwolf, der auf dem Astronomieturm war, als Snape Dumbledore ermordet hatte.

"Na wen haben wir denn da?", fragte ein Greifer neben Greyback.

"Die sehen aus, als wenn sie noch nach Hogwarts gehen würden, was meinst du, Rowle?", fragte ein anderer Greifer.

Gut vorstellbar, lass dir ihre Namen geben und binde sie an die anderen Gefangenen, Scabior", sagte Greyback.

Sirius Blacks Sicht

Er fragte sich immer noch, warum sich Harry für solche Sachen interessierte, aber wollte auch nicht Albus fragen, weil der ihm sowieso nicht antworten würde. Er ging in den Flur und traf auf Lily.

"Lily, was machst du hier?", fragte er verwirrt.

"Ich habe so ein ungutes Gefühl, Tatze", antwortete sie und Sirius sah, dass sie nahe dran war zu weinen.

Sirius fragte sich, was das für ein Gefühl sein sollte.

"Es ist alles okay", sagte er um sie zu beruhigen, er fragte sich wo James war.

"Ist es nicht und es wird von Tag zu Tag komplizierter, das weißt du genauso gut, wie ich, aber du musst dich ja nicht vor Harry verstecken, im Gegensatz zu James und mir", erklärte sie und fing an zu weinen.

Sirius biss sich auf die Lippen. Na toll, das sie anfängt zu weinen hatte er nicht gewollt. Er versuchte sie in den Arm zu nehmen und zu seiner Überraschung lies sie es zu.

"Es wird alles gut, aber im Moment geht es leider nicht", flüsterte er ihr zu.

Harry Potters Sicht

Scabior hatte sie alle aneinandergebunden, zusammen mit Dean Thomas und einem Kobold. Rowle wollte die Namen wissen und er hatte es auch geglaubt, jedenfalls nahm Harry das an.

Harry war froh, dass er alles wichtige im Haus gelassen hatte, auch das Schwert von Gryffindor war sicher.

"Hey, seht mal hier im Propheten", sagte Rowle grade.

Harry wusste nicht, was drinstand, aber es schien nichts gutes zu sein.

Greyback las es und schien auf einmal einen Geistesblitz zu haben. Er kam auf Harry zu und sah ihn genau an, scheinbar hatte Greyback rausgefunden, wer er in Wirklichkeit war.

"Sieh mal an, Harry Potter persönlich, na der Dunkle Lord wird uns dafür aber eine besondere Belohnung geben, Rowle, wo ist seine Brille?", fragte Greyback den Todesser.

Rowle gab sie ihm und Greyback setzte sie ihm auf, Hermines Zauber brachte nun auch nicht mehr viel.

"Sie einer an, wir haben Potter gefangen, ruf ihn, Rowle", sagte Greyback.

Rowle sah ihn entsetzt an.

"Hierher? Und wenn er es nicht ist? Dann werden wir alle bestraft, ich würde sagen, wir bringen ihn in Malfoys Haus, da ist unser Stützpunkt", antwortete Rowle.

"Schön dann eben so", bestätigte Greyback.

Severus Snapes Sicht

Er war bei Igor, der immer noch nicht hundertprozentig gesund war. Es wunderte ihn doch stark, dass James sich bei Igor bedankt hat, aber es war ihm auch egal, Potter hatte sich kein bisschen verändert und er wusste nicht, oder besser gesagt, er wollte es nicht wahrhaben, dass er für seinen Sohn sein Leben riskierte. Obwohl er sich seit längerer Zeit fragte, ob er dieses Doppelleben noch führen sollte, Lily war am Leben und es tat ihm nur weh, so zu tun, als wenn er auf der dunklen Seite stünde, aber auf der anderen Seite waren die Schüler von Hogwarts dann nur noch einer viel größeren Bedrohung ausgeliefert. Er fragte sich, wie lange er das Spiel noch spielen musste.

Ja, gibt es nicht, ich weiß, ich lebe und habe mal wieder ein neues Chap zustande gebracht =)

Ganz stolz auf mich sei

Ich hoffe, ich habe nach so einer langen Zeit keine Leser vergrault, ich gelobe wieder Besserung in hinsicht auf neue Chaps es wird nicht mehr ganz so lange dauern, aber hey, ich habe in der Zwischenzeit 5 ganze FFs geschrieben und Ideen für diese gesucht ;-)

Milch und Kekse hinstell

Ich hoffe wirklich ich habe niemanden vertrieben =)

Eure Sev =)

Das Haus Malfoy

@ Jas vielen Dank für dein erstes Kommi =)
Freut mich, dass dir meine FF gefällt =)

@ Ben ja, du verträgst kein Alkohol, deshalb war dein Kommi auch, ähmm komisch :D

@ Mine jaha sry, dass ich ne Schreibblockade hatte, das kann man sich nun mal nicht aussuchen

Harry Potters Sicht

Die Greifer brachten sie in Malfoys Haus und Harry wusste nicht, wie sie aus dieser Situation wieder rauskommen sollten. Greyback holte Bellatrix und die anderen Malfoys. Es waren scheinbar Ferien und Draco war Zuhause, wenn er Harry erkennt, wäre alles vorbei.

Sirius Blacks Sicht

Er hatte Lily immer noch im Arm und fragte sich jetzt wirklich, wo James war. Lily schluchzte immer noch und Sirius wusste nicht mehr, was er sagen oder tun sollte.

"Es wird alles gut und ihr werdet euren Sohn auch bald sehen können", sagte Sirius leise.

"Das glaubst du doch grade selber nicht, oder Taze?", fragte James, der dazukam.

"Doch, das glaube ich, Krone", sagte Sirius lauter.

Lily schlutzte wieder leise.

"So war das nicht gemeint", sagte James leise und sah zu Boden.

"Hat sich aber so angehört", antwortete Lily mit erstickter Stimme.

"Ich weiß, tut mir leid", sagte er.

"Warum sagst du dann erst sowas, wenn du es nicht so meinst? Machst du das auch immer bei anderen so?", fragte Sirius verwirrt.

"Ich weiß einfach manchmal nicht, was ich denken soll und dann rede ich drauflos, aber das solltest du doch schon kennen, Tatze", erklärte James.

"Ja stimmt, ich sollte es kennen, aber trotzdem ist es komisch", sagte Sirius.

"Ja, ich weiß was du meinst, es ist lange her."

"Ja, genau das meine ich", bestätigte Sirius.

Harry Potters Sicht

Draco hatte ihn scheinbar nicht erkannt, jedenfalls hatte er nichts gesagt und das sollte schon was heißen. Sie wurden in den Keller gesperrt, außer Hermine, denn Bellatrix wollte wohl mit ihr spielen, oder so. Im Keller waren auch Luna und Mr. Ollivander. Harry fragte sich, wie sie aus dieser Situation wieder rauskommen sollten, denn im Moment fiel im nichts ein.

"Harry? Was sollen wir jetzt machen?", fragte Ron.

Von oben waren Schreie zu hören, Bellatrix folterte grade Hermine.

"NEIN!", schrie Ron, aber er wusste auch, dass es nichts bringen würde.

"Ich weiß es nicht, Ron, ich habe keinen Plan", antwortete Harry traurig.

Plötzlich erinnerte er sich an seine Hälfte der Spiegelscherbe, die er dabei hatte. Er nahm sie aus seinem Schuh und sah hinein.

Sein Pate, Sirius, hatte die andere Hälfte.

Er musste es einfach versuchen.

"Sirius?"

Harry hoffte, dass es klappte und Sirius es hören würde.

"Wir brauchen Hilfe", sagte er noch besser dazu, nicht dass Sirius was falsches dachte.

Severus Snapes Sicht

Er war immer noch im Zimmer und hörte Harrys Stimme, er fragte sich woher und wie das sein konnte, als ihm der Spiegel auffiel, den Sirius wohl hier vergessen hatte. Er nahm ihn hoch und musste feststellen, dass die Stimme wirklich daher kam.

Was sollte er machen? Zu Sirius gehen? Eher nicht, der würde sofort gehen und sich selber in Gefahr begeben.

Er musste sich was einfallen lassen, selber hingehen kam auch nicht infrage.

Hehe Fortsetzung folgt =)

Ihr könnt ja solange mal raten, was so abgeht, oder so =)

Ich quäle meine Leser gerne mal :D

Milch und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Die Rettung

@ Jas na ja, er weiß es noch nicht meinst du =)
Spannend soll es ja auch sein *gg*
Danke für dein 100 Kommi :-*

@ Mine ja, Harry kann eben nicht damit umgehen LOL

Severus Snapes Sicht

Er fasste endlich einen Entschluss, schließlich ging es hier um Leben und Tod und soweit er wusste, wurde der Dunkle Lord noch nicht gerufen, das hätte er gespürt. Er ging zu Albus und sagte ihm, was passiert war und zum Glück hatte der auch eine Idee, denn er sah es genauso, dass Severus nicht selber dort auftauchen konnte. Das würde seine Spionen Rolle gefährden und das durfte nicht passieren. Das jedenfalls sagt Albus ihm immer und immer wieder. Severus wusste das auch, aber wozu noch? Seine Zweifel verstärkten sich nur. Er hatte keine Lust mehr, für jeden der Böse zu sein. In Hogwarts wurde er nur angefeindet von allen Seiten und er konnte nichts dagegen unternehmen, was ihm regelmäßig einen Stich ins Herz versetzte. Er wusste, dass er sich nicht verteidigen konnte und das war es, was ihn fertig machte. McGonagall und Hagrid waren ja im Orden, aber nicht mal die kannten die Wahrheit und Severus hatte langsam Angst, dass einer oder beide auf ihn losgehen würden, wie sie ihn jedes mal ansahen.

Harry Potters Sicht

Er fragte sich, ob Sirius den Hilferuf erhalten hatte, er hoffte es einfach. Oben waren wieder Schreie zu hören und er fragte sich, was Bellatrix machte, aber er hatte auch Angst um Hermine und er wollte sie so schnell wie möglich retten und am liebsten sie alle.

Pötzlich hörte er ein Appariergeräusch und sah sich um.

Jedoch sah er niemanden.

"Harry Potter, Sir, wie kann ich Ihnen helfen?"

Das war Dobby der Hauself und Harry war erleichtert.

Sirius Blacks Sicht

Er hatte Lily und James alleingelassen. Langsam, aber sicher wurde ihm klar, dass sich James entweder gar nicht, oder zu sehr verändert hatte, oder lag es doch an Sirius? Severus war jedenfalls anders und im Moment auch ein besserer Freund für ihn. James war schon immer so, erst Reden dann denken, aber er kannte nicht mal Severus' Geschichte und machte ihn bei jeder Gelegenheit dumm an, was Sirius störte, schließlich konnte Severus auch nichts dafür, dass Albus von ihm verlangte, ein Spion zu sein. Sirius wusste, dass er darunter ebenso leidete, aber Severus wusste eben, dass es notwendig war.

Harry Potters Sicht

Jetzt waren immerhin die meisten in Sicherheit. Dobby hatte Luna, Dean und Mr. Ollivander aus dem Keller appariert. Ron hatte ihnen gesagt, wo er sie hinbringen sollte, nämlich nach Shell Cottage zu Bill und Fleur. Harry und Ron mussten jetzt nur noch Hermine retten und dann würde Dobby hoffentlich zurück kommen und sie retten.

James Potters Sicht

Er fragte sich, was Sirius hatte, denn sie waren immer die besten Freunde gewesen und jetzt? Lag es an Snape? Wenn ja, würde James was dagegen unternehmen, er wollte nicht, dass wegen Snape seine Freundschaft zu Sirius zerbrach, das würde er einfach nicht hinnehmen, koste es was es wolle.

Harry Potters Sicht

Sie waren oben, denn sie hatten es geschafft, Wurmchwanz zu schocken, Harry hoffte nur, dass Dobby sich beeilte, denn noch konnten sie Hermine nicht retten. Hermine schrie wieder und langsam konnte Harry das nicht mehr ertragen, er richtete seinen Zauberstab auf Bellatrix.

"Stupor"

Es klappte nicht, was er auch irgendwie geahnt hatte.

Aber es lenkte sie immerhin ab und sie lies von Hermine ab.

Erst jetzt sah Harry die anderen Malfoys im Raum und sah sich umzingelt. Draco kam auf ihn zu, aber Harry schaffte es, ihn zu entwaffnen und er nahm Draco seinen Zauberstab ab.

Plötzlich fiel der Kronleuchter von der Decke und Harry wusste, dass es Dobby war, der ihnen zu Hilfe kam. Er rannte schnell zu Hermine und nahm Rons Hand und die von Hermine. Dobby kam auf sie zu und sie disapparierten aus dem Haus Malfoy.

Das war mein neues Chap, ich hoffe wirklich es ist gut =)

Etwas Traurigkeit musste ja mit rein, mal sehen, wie es so ankommt bei euch =)

Milch und Kuchen hinstell

Eure Sev =)

Shell Cottage

@ Jas ja der arme ich weiß ;(
Mal sehen was James so macht :D

@ Ben hmm hast schon Recht

@ Mine hihi warte es ab

@ Haru nun ja wer mag schon Bellatrix?

Harry Potters Sicht

Sie landeten in Shell Cottage und Harry brauchte einige Minuten um sich zurechtzufinden. Ron und Hermine waren in seiner Nähe und Dobby auch. Hermine war immer noch Bewusstlos, aber er sah Bill und Fleur auf sie zukommen. Harry hoffte, dass sie sich um Hermine kümmern würden. Harry sah zu Dobby. "Vielen Dank für deine Rettung, ohne dich wäre es nicht so ausgefallen", sagte Harry zu dem Hauselfen. "Dobby tut alles damit Harry Potter in Sicherheit ist", antwortete er. "Ich danke dir dafür, du kannst jetzt wieder nach Hogwarts gehen", sagte Harry. Dobby disapparierte und Harry fragte sich wer ihn geschickt hatte, denn soweit er wusste, hatte Sirius keinen Kontakt zu den Hauselfen in Hogwarts und Harrys Hilferuf hätte doch Sirius erreichen müssen, oder nicht? Harry war verwirrt, aber Hermine war im Moment wichtiger, er ging zum Haus und Hermine wurde auch reingebracht.

Sirius Blacks Sicht

Er dachte immer noch nach, über seine Freundschaft zu James und Severus, aber er konnte sich nicht dazu durchringen eine Entscheidung zu fällen, da er wusste, dass die beiden nur aufeinander losgehen würden, wenn er einen von ihnen sagen würde, dass er nichts mehr mit ihm zu tun haben wollte.

James Potters Sicht

Er hatte so eine Wut auf Snape, aber er wollte sich davon auch nicht kontrollieren lassen, denn er wusste das es nichts bringen würde und Sirius würde sich auch auf Snapes Seite stellen, nur fragte er sich warum? Auf einmal waren sie Freunde, vorher war Sirius James' bester Freund und wollte Snape sogar umbringen. Was ist passiert in all den Jahren? Er ging nach oben und hörte die Stimmen von Dumbledore und Snape. Er blieb stehen und lauschte.

Severus Snapes Sicht

Er redete mit Albus über Potters Rettung.

"Wie es scheint hat Dobby es geschafft und Harry und die Anderen sind in Shell Cottage in Sicherheit", sagte Albus grade.

"Das ist gut ich sollte Sirius seinen Spiegel zurückgeben", antwortete Severus.

"Ja das solltest du, aber gut das du es mir gesagt hast und nicht ihm, du weißt wie Sirius ist", sagte Albus.

"Ja deshalb habe ich ja auch so gehandelt", erklärte Severus.

Plötzlich ging die Tür auf und James trat ein mit erhobenen Zauberstab.

Severus hob eine Augenbraue.

"Was willst du hier Potter?", fragte er.

"Über was habt ihr geredet? Harry ist in Gefahr? Warum sagt mir das niemand? Und warum hast du Srios' Spiegel?", fragte James und zeigte mit dem Zauberstab drohend zu Severus.

"Okay erstens weil du ausgerastet wärst, wie man jetzt sehen kann, zweitens er ist jetzt in Sicherheit also keine Angst und drittens, weil er ihn vergessen hat und ich zufällig in der Nähe war", erklärte Severus, der ruhig blieb.

"Ist klar, Zufall? DAS glaub ich dir nicht, dir glaub ich gar nichts Snape", sagte James immer noch bedrohlich und aus seinem Zauberstab stoben Funken.

Severus zog seinen zur Sicherheit.

"Glaub doch was du willst, aber lass mich in Ruhe, Potter", sagte Severus und wandte sich von ihm ab.

James schien wirklich sauer zu sein und er wollte lieber aus seiner Nähe verschwinden. Er kehrte ihm den Rücken zu und das hätte er besser nicht gemacht.

"Sectumsempra", schrie James und Severus merkte nur noch wie der Zauber ihn traf bevor er zusammenbrach und das Bewusstsein verlor.

Das war mein neues Chap, ich hoffe es gefällt euch *mich schon mal versteck*

Ich habe keine so wirklich gute Laune vielleicht liegt es daran, oder weil ich action mag? Sucht euch was aus xD

Milch und Kekse hinstell

Und bitte bitte nicht mit Steinen nach mir werfen

sich in Deckung begeb

Bis bald, eure Sev

PS: Vorrausgesetzt ihr hasst mich jetzt nicht

Vorwürfe

@ Jas ich weiß *tröst* Das musste aber sein

@ Ben danke, dass ich mich nicht verstecken muss, ich sehe, dass ich solche Chaps öfters schreiben muss, das bringt geniale Feedbacks =)

@ Mine warte es ab ;-)

@ Haru James ist doch die Nettigkeit in Person =)
Achtung nicht über den Sarkasmus stolpern ;-)

James Potter Sicht

Er keuchte und atmete schwer, er fragte sich wirklich, was in ihn gefahren ist, er hatte das nicht gewollt, aber seine Wut hatte die Oberhand gewonnen, es hatte sich angefühlt, als wenn er nicht mehr Herr über seinen Verstand war, aber das würde ihm keiner glauben.

Er lehnte sich an die Wand und rutschte an ihr herunter, er hatte noch nie so die Kontrolle über sich verloren wie jetzt und das auch noch in Anwesenheit von Albus Dumbledore.

Albus Dumbledores Sicht

Er ging zu Severus und drehte ihn vorsichtig auf den Rücken. Severus war bewusstlos und er verlor viel Blut, er musste sich beeilen, bevor er wirklich starb. Er versuchte die Wunde zu schließen, was ihm aber nicht gelingen wollte. Er kannte auch den Gegenzauber nicht, da Severus den Zauber ja selber erfunden hatte. Er lies ihn in das nächste Bett schweben und wollte Madam Pomfrey holen, aber er wusste nicht, was James vor hatte, also holte er Sirius und erklärte ihm, was passiert war und apparierte dann nach Hogwarts.

Sirius Blacks Sicht

Er war entsetzt, das hätte er James niemals zugetraut, auch wenn er wusste, dass er und Severus immer schon Feinde gewesen sind. Er setzte sich an Severus' Bett und sah James an. Er fragte sich, was er hatte, denn er redete kein Wort.

"James?", fragte er vorsichtig, denn reizen wollte er ihn auch nicht mehr.

James sah auf und Sirius in die Augen.

"Ist alles okay bei dir?", fragte Sirius weiter.

"Na ja, ich...habe die Kontrolle über mich verloren", antwortete James kleinlaut.

Sirius sah ihn an.

"Es tut mir so leid, auch wenn es mir keiner glauben wird und ich kann das verstehen", sagte er immer noch kleinlaut.

"Ja stimmt, schwer zu glauben, ich meine, alle wissen, dass du Severus nicht ausstehen kannst und keine Gelegenheit auslässt ihn zu provozieren", sagte Sirius.

"Ich weiß...", sagte James nur mit schwerer Stimme.

Sirius war irritiert, aber er hoffte, dass Albus bald zurückkommen würde.

Er sah wieder zu Severus und sah, dass sich ein Schweißfilm auf seiner Stirn bildete, was bedeutete, dass es ihm schwer fiel, am Leben zu bleiben. Sirius holte einen kalten Lappen und wischte ihm den Schweiß weg, aber er zuckte nur noch mehr.

"Toll hinbekommen, James", flüsterte Sirius und machte weiter.

Wie es schien, bekam Severus nur sehr schwer Luft und Sirius fragte sich, wie lange Albus noch brauchte, denn lange würde Severus das nicht mehr aushalten.

Er atmete immer flacher.

Langsam bekam Sirius Panik, warum musste ihn Dumbledore auch mit ihm alleine lassen? James war auch keine Hilfe, er saß immer noch auf den Boden und das machte Sirius auch langsam wütend.

Was wollte James? Mitleid? Das konnte er nun wirklich nicht erwarten nach dem was er getan hatte.

Der Schweißfilm auf Severus' Stirn wurde immer dichter und langsam wusste Sirius nicht mehr, was er tun sollte, als Albus endlich mit Madam Pomfrey wieder kam.

Sirius wich zurück und ließ die Krankenschwester machen.

"Das sieht nicht gut aus", sagte sie.

"Ach was", sagte Sirius leise mehr zu sich selber, als zu sonst jemanden. Er sah James wütend an, der immer noch am Boden saß und ihn nicht beachtete.

Die Krankenschwester gab Severus verschiedene Tränke und versuchte die Wunde zu schließen, was aber auch nicht klappte.

"Kennt denn keiner den Gegenzauber?", fragte Albus.

Sirius dachte nach.

"Ich bin mir nicht sicher", sagte er leise.

"Das macht nichts, schlimmer kann es nicht mehr werden", sagte die Krankenschwester.

Sirius nannte ihr den Gegenzauber und die Krankenschwester versuchte es.

Es schien auch zu wirken.

"Jetzt müssen wir abwarten", sagte sie zu den Anwesenden.

Sirius sah immer noch zu James, der immer noch nichts machte.

So, das war mein neues Chap, ich hoffe doch, dass es spannend ist *fies grins*

Milch und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Hoffen und Bangen

@ Ina vielen Dank na ja das Piar ist ja nun mal nicht jedermanns Sache ist schon okay =)

@ Ben ja immerhin eine kleine Chance xD

@ Mine ich verrate nix

@ Jas ja so ist Severus nun mal

Sirius Blacks Sicht

Er hoffte, dass Severus das überleben würde, aber im Moment konnten sie nichts weiter tun als abzuwarten und deshalb verlies Sirius den Raum und nahm James mit, der sich nicht mal wehrte. Aber er sagte immer noch kein Wort er machte einfach nichts. Das war fast schon wieder zu viel für Sirius.

"Sag mal, James, was erwartest du?", fragte Sirius während er versuchte ruhig zu bleiben.

"Gar nichts. Warum fragst du?", fragte James.

"Weil du nichts machst. Ich meine, du saßt nur auf dem Boden und das hat mich einfach wahnsinnig gemacht", antwortete Sirius.

"Ich...es tut mir leid, mehr kann ich im Moment nicht sagen. Ich weiß, dass mir niemand glaubt, aber ich wollte das nicht", sagte James kleinlaut.

"Stimmt, das kann ich dir im Moment nicht glauben. Severus...ich meine er kann sterben und es war knapp beziehungsweise es ist immer noch kritisch", sagte Sirius.

"Ich weiß, Sirius, ich weiß", sagte James nur.

Sirius seufzte und atmete tief durch damit er ruhig blieb.

Albus Dumbledores Sicht

Er war mit Madam Pomfrey noch im Zimmer. Er fragte sich was in James gefahren war, wie es schien hatte er das nicht gewollt. Aber das war auch keine Entschuldigung dafür einen Menschen umzubringen oder fast umzubringen. Severus war immer noch in Lebensgefahr. Albus war nur froh das Ferien waren und Severus nicht in Hogwarts gebraucht wurde.

Severus atmetete immer noch schwer und Albus strich ihm über die Stirn die sich heiß anfühlte.

"Ich glaube er hat Fieber", sagte er zur Krankenschwester von Hogwarts.

"Ich weiß. Ich kann ihm noch nichts geben. Wir müssen leider abwarten", sagte sie traurig zu dem ehemaligen Schuldirektor von Hogwarts.

Das hörte sich gar nicht gut an, immerhin brauchte man Severus in Hogwarts und wenn sie keinen Spion mehr hatten, würde es den Schülern dort auch schlechter gehen als jetzt. Er hoffte wirklich das Severus das alles überleben würde.

Harry Potters Sicht

Er war im Zimmer wo Hermine war es ging ihr schon besser und sie war auch wieder wach. Harry musste sich überlegen, wie sie weiter vorgehen konnten, da sie keinerlei Anzeichen für einen der fehlenden Horkruxe hatten. Was Harry sehr enttäuschend fand.

"Harry?", fragte Hermine vorsichtig.

"Ja?", erwiderte Harry.

"Ich glaube in Bellatrix' Verlies in Gringotts ist ein Horkrux", berichtete sie.

Harry sah sie verwirrt an.

"Wie kommst du darauf?", fragte er.

"Na ja Bellatrix ist fast ausgerastet als sie gehört hat das vielleicht einer in ihrem Verlies war. Ich glaube, sie versteckt dort einen Horkrux und einen anderen Anhaltspunkt haben wir auch es ist. Doch einen Versuch wert, oder nicht?", fragte Hermine.

Harry dachte darüber nach.

"Ja, ist es ich muss aber vorher mit Ollivander und dem Kobold reden, wir können nicht einfach so in Gringotts einbrechen", antwortete Harry.

"Nein, natürlich nicht, das hatte ich auch nicht vor", sagte Hermine.

Sirius Blacks Sicht

Sie trafen auf Lily und das fehlte Sirius jetzt noch.

"Hey, James, alles in Ordnung?", fragte Lily.

Sirius seufzte noch einmal und versuchte immer noch ruhig zu bleiben. Lily sah ihn an, aber Sirius sagte nichts.

"Geht so. Weißt du was passiert ist?", fragte James seine Frau.

"Ja. Albus hat es mir gesagt als ich ihn getroffen habe... James, ich...", sagte sie und brach ab.

"Ich weiß ich bin ein Idiot, aber ich hatte mich nicht unter Kontrolle. Ich weiß auch, dass mir das keiner glaubt", sagte James.

Lily schwieg und sah James nur an.

"Ja, es ist schwer zu glauben", sagte Sirius stattdessen.

Lily sah sie beide abwechselnd an.

"Wie geht es ihm? Wird er es überleben?", fragte Lily schließlich.

"Das wissen wir nicht, er schwebt noch in Lebensgefahr", antwortete Sirius.

Albus Dumbledores Sicht

Er wartete immer noch, aber Madam Pomfrey konnte scheinbar im Moment nichts mehr machen, außer abwarten und das machte ihn auch langsam wahnsinnig. Schließlich war die Gefahr groß, dass das Fieber stieg und das würde Severus in seinem Zustand nicht lange überleben. Er beobachtete Severus und war überrascht, dass dieser die Augen öffnete.

"Severus? Kannst du mich hören?", fragte Albus vorsichtig.

Severus sah sich um und nickte schließlich. Reden konnte er scheinbar nicht.

"Sie sollten sich ausruhen und besser nicht reden", sagte Madam Pomfrey.

"Können Sie ihm jetzt was gegen das Fieber geben?", fragte Albus.

Madam Pomfrey nickte und gab Severus mehrere Tränke.

Severus' Augen nahmen einen leeren Ausdruck an, scheinbar ging es ihm alles andere als gut und es fiel ihm schwer bei Bewusstsein zu bleiben. Albus hörte, dass er schwer atmete.

"Mehr kann ich im Moment nicht machen. Es tut mir leid", sagte Madam Pomfrey.

Albus nickte anwesend, wie es jetzt aussah, schien Severus das Ganze nicht zu überleben. Sein Körper war einfach zu sehr geschwächt.

Ich hoffe es bleibt spannend =)
Keine Droh Briefe bitte, ich hatte schon welche xD
Kekse und Butterbier hinstell
Bis bald, eure Sev =)

Pläne

@ Jas was soll ich sagen danke, ja es war traurig =)

@ Ben LOL na ja die Droh PNs hast du ja jetzt gelesen ;-)

@ Haru ich muss es spannend machen und glaub mir, mir ist das auch nicht leichtgefallen =)

@ Mine warte es ab =)

Harry Potters Sicht

Er hatte jetzt mit Ollivander und dem Kobold, der Griphook hieß, geredet. Der Kobold würde ihnen helfen in Gringotts einzubrechen. Aber nur wenn sie ihm das Schwert von Gryffindor gaben und das hatte er eigentlich nicht vor. Andererseits brauchten sie den Kobold um in Gringotts reinzukommen.

Harry redete mit Ron und Hermine darüber, die schließlich einverstanden waren.

Von Ollivander hatte er viel über Zauberstäbe erfahren und er war sich inzwischen sicher, dass es die Heiligtümer des Todes wirklich gab, denn Ollivander hatte ihm bestätigt, dass der Elderstab existierte, wenn er auch noch nie etwas von den Heiligtümer des Todes gehört hatte.

Er war sich auch fast sicher dass er den Stein hatte, denn was sonst sollte in dem kleinen Schnatz versteckt sein?

Sie planten wie sie vorgehen würden, um in Gringotts einzubrechen und sie hatten zum Glück noch einen Rest Vielsafttrank übrig, den sie gut gebrauchen konnten.

Sirius Blacks Sicht

Er war immer noch sauer auf James und er fragte sich ernsthaft, ob er noch mit ihm befreundet sein wollte. Nach dieser Aktion von James musste er erst mal seine Gedanken ordnen. Lily war noch bei ihm.

"Was denkst du? Wirst du ihm die Freundschaft kündigen?", fragte sie Sirius.

"Nun darüber denke ich grade nach und ich weiß es nicht, aber eines kann ich dir sagen. Er benimmt sich wie das letzte Arschloch und das schon vor dieser Aktion ich frage mich, ob wir überhaupt noch Freunde sind, so wie er sich benimmt und ich habe ihm mehr als einmal gesagt, dass er Sev in Ruhe lassen soll und was macht er? Er macht immer weiter und tötet ihn jetzt fast", sagte Sirius wütend.

"Ich kann dich verstehen James benimmt sich wirklich unmöglich, aber ich glaube ihm, dass er das nicht wollte. Auch wenn ich weiß, dass es keine Entschuldigung dafür ist", sagte Lily.

"Nein dafür gibt es keine Entschuldigung", bestätigte Sirius wütend.

Lily nickte traurig.

Albus Dumbledores Sicht

Severus hatte wieder das Bewusstsein verloren, was er auch schon geahnt hatte so schlecht wie es ihm ging. Seine Stirn war immer noch glühend heiß und er fragte sich, wie lange Severus das noch aushalten würde.

"Er braucht Ruhe, viel Ruhe", sagte Madam Pomfrey und Albus nickte nur.
Severus machte plötzlich die Augen auf und Albus sah ihn an.
Er versuchte zu reden, aber scheinbar gelang es ihm nicht.
"Nicht sprechen, bitte, du brauchst Ruhe", sagte Albus.
Severus sah ihn an, scheinbar wollte er ihm was sagen.
"Nicht jetzt, später", sagte Albus.
James kam rein.
"Was wollen Sie hier?", fragte Madam Pomfrey skeptisch und auch Severus sah James voller Hass an.
"Ich..es tut mir leid, auch wenn es mir keiner glaubt, das habe ich nicht gewollt, ehrlich", sagte James und sah Severus an.
"Ach ja?", sagte Severus mit extrem schwacher Stimme.
"Ja aber ich weiß, dass du mir nicht glaubst. Ich wollte es nur erwähnen", erklärte James.
Severus setzte sich auf und Albus konnte ihn nicht aufhalten.
"Ich soll dir glauben? Du hast mich von hinten...ich....", er brach ab, scheinbar hatte er starke Schmerzen. Sein ganzer Körper zitterte.
"Severus, bitte du darfst dich nicht aufregen", sagte Albus zu ihm.
"Das ist jetzt wohl zu spät", sagte Madam Pomfrey seufzend.
Severus atmete immer flacher und das Zittern verstärkte sich.
"Nein, Severus bitte", sagte Albus, der am Verzweifeln war.
Madam Pomfrey versuchte ihn zu beruhigen, aber als sie sich Severus näherte, spuckte dieser plötzlich Blut.
"Oh nein, verdammt", schrie Madam Pomfrey, auch sie war dem Verzweifeln nahe.
James sah entsetzt zu der Szene und wusste nicht was er sagen sollte, wie Albus bemerkte.
Madam Pomfrey gab Severus etwas, aber wie Albus in ihren Augen sah, war sie sich nicht sicher ob es helfen würde.
Severus' Körper erschlaffte und er verlor wieder das Bewusstsein.

Das war mein neues Chap, bitte steinigt mich nicht *sich versteck*
Ich liebe Drama oh ja xD
Ihr könnt ja mal Wetten abschließen *unschuldig schau*
Milch und Kekse hinstell
Bis bald, eure Sev =)

Die Auflösung

@ Jas *tröst und Taschentücher hinstell*

@ Haru hihi LOL nawo sind die Droh PNs??

@ Ben mal sehen was ich mache...

@ Mine warte es ab xD

Sirius Blacks Sicht

Er war immer noch wütend und ging im Haus auf und ab, als James kam.

"Wo warst du?", fragte Sirius skeptisch.

"Oben, warum fragst du?", fragte James.

Sirius hörte einen seltsamen Unterton in seiner Stimme.

"Ah ha und was war los?", fragte Sirius.

"Nun ja, ich habe mich entschuldigt und Severus hat meine Entschuldigung abgelehnt, er hat sich aufgeregt und nun ja er ist wieder Bewusstlos", berichtete James.

"Na super du Idiot, hast du ja toll hinbekommen, was glaubst du, macht Severus? Dir verzeihen? Du hast ihn von hinten angegriffen und nun ja, ich würde dir auch nicht verzeihen und wenn er stirbt, bist du ganz allein daran Schuld und es ist mir egal, wie du damit umgehst, oder ob du damit fertig wirst, oder nicht, wir beide sind die längste Zeit Freunde gewesen, du kannst froh sein, dass ich dich nicht aus meinem Haus schmeiße, denn sonst hättest du ein riesiges Problem mehr", sagte Sirius wütend und schrie ihn fast an.

James zuckte zusammen und wich vor ihm zurück.

"Keine Angst, ich werde dir nichts tun und ich werde dich auch nicht von hinten, oder von vorne angreifen, dafür bin ich zu erwachsen geworden, im Gegensatz zu dir", sagte Sirius.

"Hör auf, ihn anzuschreien", mischte sich Lily ein, die grade dazu kam.

"Warum? Er hat es doch nicht anders verdient", sagte Sirius.

Lily fing an zu weinen.

"Hey, tut mir leid, das war doch nicht gegen dich", sagte Sirius ruhig.

"Ich..weiß, aber ich glaube einfach, dass mit James was nicht stimmt", sagte Lily leise und schluchzte.

"Ach und was deiner Meinung nach?", fragte Sirius skeptisch,.

"Dass er unter dem Imperius Fluch steht, Sirius", sagte Albus der grade runterkam.

Sirius sah zu ihm.

"Okay und wer soll ihn damit belegt haben und wer will Sev tot sehen? Die Todesser scheiden aus, denn schließlich denken die, dass Sev auf ihrer Seite ist und von denen ist auch keiner an James herangekommen", sagte Sirius.

"Ja das weiß ich auch, es muss jemand gewesen sein, der hier war und der weiß, dass James am Leben ist", vermutete Albus.

"Einer aus dem Orden? Aber wer? Vielleicht hat ein Todesser jemanden vom Orden erwischt und dieser hat wiederum James mit einem belegt?", fragte Lily.

"Das wäre auch meine Vermutung gewesen, Lily", antwortete Albus.

"Gut, dann müssen wir die Leute vom Orden überprüfen", sagte Sirius.

"Ja, das mache ich selber, jetzt allerdings erst mal. Finite Incantatem", sagte er und zielte auf James.

"Und?", fragte Lily ängstlich.

James sah zu Lily:

"Was ist passiert?", fragte er.

"Och nichts weiter, oder sollte ich eher sagen, das willst du nicht wissen?", sagte Sirius.

"So schlimm? Und was hast du mir grade gesagt?", fragte James.

"Oh ähm, das kannst du erst mal wieder vergessen, ach nee hast du ja schon", antwortete Sirius.

James sah ihn verwirrt an.

"Gut, ich überprüfe die anderen Ordensmitglieder, bis später", erklärte Albus und verschwand.

"Ich hoffe, er findet denjenigen", sagte Lily traurig.

"Was?", fragte James der immer noch nichts zu verstehen schien.

"Du warst unter dem Imperius Fluch, James", erklärte Sirius.

"Ach so und was hab ich gemacht?", fragte er weiter.

"DAS willst du nicht wissen, das sagte ich schon mal", sagte Sirius seufzend.

James sah zu Boden und schwieg.

Severus Snapes Sicht

Er konnte sich nicht bewegen, die Schmerzen waren einfach zu stark. Er fragte sich, was passiert ist, bevor er erneut das Bewusstsein verloren hatte, denn er konnte sich an nichts erinnern. Er wusste nur noch, dass er sich wegen irgendetwas zu sehr aufgeregt hatte.

Er versuchte die Augen zu öffnen, was ihm sehr schwer fiel. Er wurde vom hellen Licht geblendet und stöhnte vor Schmerz.

"Ah, Sie sind wach, wie geht es Ihnen?", fragte Madam Pomfrey, die scheinbar in seiner Nähe war.

Er sah sie nur an, das Reden fiel ihm noch zu schwer.

"Immerhin scheinen die Tränke zu wirken, es sah alles andere, als gut aus, die Verletzungen, das Fieber und nun ja, über das andere rede ich lieber gar nicht erst", sagte sie.

Na toll, er fragte sich, was das bedeuten sollte, aber sie hatte Recht, so genau wollte er es nun auch nicht wissen. Er fragte sich, warum James das getan hatte, dass er ihn nicht mochte, wusste er ja schon lange, aber das hätte er ihm niemals zugetraut, auch wenn sie schon ewig verfeindet waren, damals hatte er ihn gerettet vor dem Werwolf und jetzt das? Irgendwie passte das alles nicht so wirklich zusammen, aber er hatte zu starke Kopfschmerzen um jetzt über das seltsame Verhalten von James Potter nachzudenken, er schloss wieder die Augen und schlief ein.

Hihi na was sagt ihr?

Ich bin echt gespannt was ihr sagt xD

Milch und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Vorbereitungen

@ Mine ja du lagst richtig ;-)

@ Jas hehe du kennst mich doch =P

@ Haru dankeschön soll ja auch spannend sein, sonst wäre es langweilig xD

@ Ben na ja ist das nicht etwas unlogisch??

Sirius Blacks Sicht

Er war mit James und Lily in der Küche des Grimmauldplatzes und überlegte wer es gewesen sein könnte mit dem Imperius Fluch. Er vermutete, dass ein Todesser jemanden vom Orden abgefangen hat, denn schließlich waren die Leute vom Orden überall und leider ebenso die Todesser. Er wartete bis Albus was herausgefunden hatte, was jetzt auch schon zwei Tage her war, seit er den Grimmauldplatz verlassen hatte.

James schwieg die meiste Zeit, Sirius hatte ihm immer noch nicht gesagt was er unter dem Einfluss des Fluches getan hatte und langsam schien er ungeduldig zu werden, wie Sirius in seinen Augen sehen konnte.

Lily schwieg auch, denn sie wollte ihren Mann nicht aufregen. Sirius hoffte, dass Albus bald wiederkommen würde. Er wollte Gewissheit haben.

James seufzte und begann zu reden.

"Ich weiß, dass ihr es mir nicht sagen wollt, was ich getan habe. Aber ich will es wissen und ich finde es sowieso heraus. Also könnt ihr es mir auch direkt sagen", sagte James.

Sirius musste zugeben, dass er Recht hatte, denn spätestens wenn er auf Severus treffen würde, wäre es kein Geheimnis mehr. Sirius atmete tief durch, aber Lily war schneller als er und sagte es ihm.

Zunächst sagte James darauf kein Wort sondern schwieg nur.

"Nun ja, du wolltest es ja wissen, James", sagte Sirius.

"Ja danke, das weiß ich selber Tatze", erwiderte James.

"Na dann ist ja gut ich wollte es nur noch mal erwähnen", antwortete Sirius.

James seufzte.

"Nun ja, was soll ich sagen? Ich mag Snape nun mal nicht, immer noch nicht, aber das wollte ich nicht", meinte James.

"Na dann...", sagte Sirius und seufzte.

In dem Moment betrat jemand das Haus. Es war Albus, der endlich wieder da war.

"Hallo", sagte James abwesend.

"Hast du was rausgefunden?", fragte Lily.

"Ja, wie es scheint stand Mundungus Fletscher unter dem Imperius, was mich aber auch nicht wundert, denn er hat ja immer irgendwie mit solchen Leuten wie den Todessern zu tun und ich denke jemand hat herausgefunden, dass er Mitglied im Orden ist und ihn deshalb mit dem Zauber belegt. Er konnte an James herankommen", berichtete Albus den dreien.

"Mundungus? Mit dem hatte ich nicht grade viel zu tun, na ja, wer hat den überhaupt in den Orden geholt?", fragte James.

Sirius sah zu Boden.

"Nee oder? Tatze, du? Warum?", fragte James.

"Nun ja, ich dachte, er würde nützlich sein, da er mit vielen Verbrechern zu tun hat und so. Aber ich kann auch nichts dafür, dass er den Imperius Fluch abbekommen hat", erklärte Sirius.

"Hmm, verstehe. Na ja wenn das geklärt ist, gehe ich wieder in mein Zimmer. Kommst du mit Lily?",

fragte James seine Frau.

Lily nickte und sie ging mit James raus. Sirius sah ihnen nach.

"Die Ferien sind bald wieder vorbei. Ich hoffe, es geht Severus bald wieder besser", sagte Albus plötzlich.

"Geht es dir nur darum? Dass er seiner Aufgabe wieder nachgehen kann um nicht aufzufliegen? Das ist doch wohl nicht dein Ernst, oder? Er schwebt immer noch in Lebensgefahr und du machst dir nur darum Gedanken? Nun ja wenn du meinst...", sagte Sirius und langsam wurde er wütend.

Albus erwiderte nichts und somit war für Sirius auch alles gesagt und er verlies die Küche.

Severus Snapes Sicht

Er wachte auf, aber er hatte immer noch starke Schmerzen und er wünschte sich, dass sie endlich verschwinden würden. Sein ganzer Körper tat ihm weh. Er fragte sich, wie viel Zeit vergangen war, denn er hatte jegliches Zeitgefühl verloren. Er wusste nur, dass schon einige Zeit vergangen sein musste. Man hatte ihm wohl einige Tränke gegeben, das konnte er spüren. Wenn er sich mit etwas auskannte, dann mit Zaubertränken, aber die Schmerzen wurden trotzdem nicht weniger und das wunderte ihn schon etwas. Er versuchte sich leicht aufzurichten. Was mit einem Schmerz im Rücken endete und er lies es bleiben. Scheinbar hatte Potter ihm im Rücken getroffen und das war alles andere als angenehm. Scheinbar war keiner in der Nähe oder es war schon Nacht. Er hatte das Zeitgefühl komplett verloren. Er machte die Augen vorsichtig auf und wurde vom Licht geblendet, was ihn aufstöhnen lies.

"Nicht bewegen", sagte Madam Pomfrey plötzlich.

Was sollte er dazu sagen? Er hatte sich nicht bewegt. Er konnte es im Moment auch nicht mal halbwegs.

Sie wechselte seine Verbände und gab ihm noch mehr Tränke, langsam fragte er sich, ob das alles noch einen Sinn hatte.

Das wra mein neues Chap =)

Hat gedauert ich weiß, nun ja gut Ding will Weile haben =)

Milch und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Auf dem Weg der Besserung

@ Jas schön das du mir vertraust, das musst du auch =P

@ Mine tja nun ich lasse es meine Leser spüren, wer meine Lieblingscharas sind.... Spaß bald kommt auch mal was vom Trio, im Moment weiß ich eben nicht, wo und wie ich sie einbauen soll, irgendwie komisch wenn man die Bücher liest, na ja was solls xD

@ Haru jap Mundungus wars ;-)

Sirius Blacks Sicht

In den nächsten Tagen versuchte er mehr darüber rauszufinden, wer Mundungus mit dem Imperius Fluch belegt hat, aber er war nicht erfolgreich. Wer immer es gewesen war, hatte jetzt jedenfalls weder die Kontrolle über Mundungus noch über James und das reichte zum Glück auch erstmal. Die Ferien neigten sich langsam aber sicher dem Ende zu und er hoffte, dass es Severus bald wieder besser ging und er seine Stelle wieder einnehmen konnte. "Jetzt hörst du dich auch schon wie Albus an", dachte Sirius grade und verfluchte sich selber dafür. Er wollte nie so werden wie er. Er war vielleicht der mächtigste Magier dieser Zeit, aber seine Prinzipien gefielen Sirius ganz und gar nicht.

James und Lily kamen grade aus dem Zimmer und sahen Sirius.

"Hey, was ist los Tatze?", fragte James.

"Ach, ich denke grade zu viel über einen gewissen Zauberer nach und damit mein ich niemanden von euch, Krone", erklärte Sirius.

"Über Albus?", fragte Lily.

"Ja, ich weiß nicht, ich habe grade ein Problem mit ihm. Ich meine....", er brach ab.

"Ich weiß was du meinst, er kann sehr egoistisch werden, oder er denkt lieber an das Wohl aller Leute statt an das Wohl eines einzelnen Menschen", sagte Lily.

"Ja genau", sagte Sirius.

"Und das finde ich alles andere als gut", dachte Sirius.

James gähnte. Sirius legte den Kopf schief.

"Findest du das so langweilig?", fragte Sirius ärgerlich.

"Nein, ich habe nur wenig geschlafen, weil ich noch über einiges nachgedacht habe", erklärte James.

"Ach so. Na ja ich verstehe Dumbledore manchmal einfach nicht", sagte Sirius und schüttelte den Kopf.

"Ich auch nicht, er scheint manchmal an ganz was anderes zu denken als wir", erwiderte Lily.

"Ja weise oder nicht, er hat trotzdem einen an der Klatsche", sagte Sirius.

"Lass ihn das nicht hören", sagte James lachend.

"Warum nicht? Das ist mein Haus. Er kann mich nicht rausschmeißen, daschmeiß ich eher ihn raus", erklärte Sirius.

"Oh Mann du hast echt was gegen ihn, oder?", fragte James.

"Ja habe ich", sagte Sirius und seufzte.

Severus Snapes Sicht

Langsam aber sicher ging es ihm wieder besser und er konnte sich immerhin aufsetzen, ohne gleich vor Schmerzen zurückzusinken. Er wusste das die Ferien bald vorbei waren und langsam musste es ihm ach besser

gehen, obwohl er vorher auch schon darüber nachgedacht hatte, seine Rolle aufzugeben, aber er wusste, dass er das nicht einfach so konnte. Zu viel würde auf den Spiel stehen und das konnte er nicht einfach so ignorieren auch wenn er das gerne tun würde. Madam Pomfrey wechselte wieder seine Verbände und gab ihm Tränke, die aber immerhin schon wieder weniger wurden und das Zeitgefühl hatte er auch wieder.

Harry Potters Sicht

Langsam wurde er ungeduldig, er wollte endlich in Gringotts einbrechen, aber er verstand auch, dass sie dazu Vorbereitung brauchten und immerhin war er in der Nähe seiner Freunde, auch wenn er sich fragte wie es Sirius und den anderen ging, die ja immer noch am Grimmauldplatz waren. Er schrieb seinem Paten einen Brief, aber er passte auf, dass keiner sonst Informationen daraus ziehen konnte.

Severus Snapes Sicht

Ein paar Tage später konnte er schon wieder aufstehen und ging runter einfach um mal wieder aus diesem Zimmer zu kommen. Er ging in die Küche und traf auf James und Sirius. Der eine fehlte ihm jetzt auch noch, aber er ging trotzdem rein.

"Hey Sev, wie geht es dir?", fragte Sirius.

"Geht so, aber wieder besser", antwortete Severus und vermied es in James' Nähe zu sehen.

"Ich weiß das letzte Mal hast du mir nicht geglaubt und hast dich nur aufgeregt, aber es tut mir wirklich leid, ich stand unter einem Imperius Fluch", sagte James.

"Ach, neue Ausrede, die ist auch mal neu und sooo kreativ", sagte Severus und schnaubte.

"Das ist die Wahrheit, du kannst Sirius und die Anderen fragen", erwiderte James.

"Schön und was willst du von mir hören? Du kannst mich nicht leiden auch vorher schon nicht und ich dich auch nicht, also interessiert es dich wirklich, ob ich deine Entschuldigung annehme oder nicht?", fragte Severus misstrauisch.

"Der will doch nur sein schlechtes Gewissen beruhigen, oder vor den Anderen gut dastehen und vor allem vor Lily", dachte Severus.

"Ja es interessiert mich, Severus", sagte James.

Severus schieg und sah zu Sirius, der auch nix sagte und auch nix machte.

James wartet ab und er sagte nix.

"Schön wenn du dich dann besser fühlst, von mir aus", sagte Severus funkelte ihn aber böse an.

"Okay mehr wollte ich nicht", sagte James und verlies die Küche.

Severus setzte sich und dachte nach.

Das war mein neues Chap, kurz aber dafür geht es das nächste mal wieder mit action weiter =D

Ich sag nur Gringotts ;-)

Butterbier und Kesselkuchen hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Gringotts

@ Mine ja, aber ich sage es gleich ich werde nicht die ganze Gringotts Aktion ausführlich schreiben, dafür kann man in die Bücher sehen, nee^^

@ Haru ja James ist eben James

@ Jas du kennst mich doch, quälen ist mein zweiter Vorname ;-)

@ Ben wie Recht du hast, so ist James nun mal und zu Dumbledore sag ich jetzt mal nix ;-)

Harry Potters Sicht

Langsam wurde es Mai und Harry war wirklich überrascht wie schnell die Zeit vergangen war. Sie hatten auch alles geplant und waren nun bereit in Gringotts einzubrechen. Harry hatte auch gelernt wie er seinen Geist verschließen konnte, es hat zwar länger gedauert, aber nun konnte er es und er hatte auch gesehen, dass Voldemort den Zauberstab aus Dumbledores Grab genommen hatte. Harry glaubte zu wissen, dass dieser Stab der Elderstab war und dass dieser nun in Voldemorts Hand war, gefiel Harry ganz und gar nicht. Aber er konnte auch nichts dagegen unternehmen. Sie mussten sich tarnen um in die Winkelgasse zu kommen, aber der Vielsaft Trank reichte nur noch für eine Person, also würde Hermine ihn nehmen und so aussehen wie Bellatrix, da Hermine ein Haar von ihr an ihrem Umhang gefunden hatte.

Ron würde von Hermine verwandelt werden und Harry würde zusammen mit dem Kobold unter dem Tarnumhang verschwinden.

Sirius Blacks Sicht

Er dachte darüber nach, dass das Schuljahr bald um sein würde und es überraschte ihn, dass Harry immer noch nicht wusste, dass seine Eltern lebten, aber es war auch besser so wie es war. Er hoffte nur, dass es ihnen allen gut ging. Es wusste keiner, was Voldemort plante.

Severus Snapes Sicht

Er war wieder in Hogwarts. Er fragte sich, wie lange er dieses Spiel noch spielen musste. Es fiel ihm immer schwerer und er war es leid von seinen Kollegen angesehen zu werden, als wenn sie ihn am liebsten auf der Stelle töten wollten und sie würden es auch tun, das wusste Severus.

Harry Potters Sicht

Sie hatten es geschafft in Gringotts reinzukommen, aber jetzt hatten sie einen Todesser am Hals, den sie

getroffen hatten. Griphook half ihnen den Todesser abzulenken, aber jemand hatte Alarm ausgelöst und sie mussten einen anderen Weg in das Verlies finden.

James Potters Sicht

Er war auf seinem Zimmer mit Lily, aber er fragte sich immer noch, wie Mundungus ihm diesen Imperius Fluch angehängt haben könnte, aber da es ihm niemand erklären konnte, hörte er langsam auf sich darüber Gedanken zu machen. Die Hauptsache war, dass Severus am Leben war und James zumindest fand das es reichte.

Harry Potters Sicht

Sie hatten dank Griphook das Verlies von Bellatrix Lestrage erreicht, jetzt mussten sie nur noch einen Horkrux finden. Harry wusste in etwa was die Horkruxe waren und er wusste auch das es die Schlange nicht sein konnte, da die immer bei Voldemort war.

"Sieh mal, Harry. Könntedas ein Horkrux sein?", fragte Hermine ihn grade und Harry sah in ihre Richtung. Sie zeigte auf einen goldenen Becher mit dem Wappen von Helga Hufflepuff.

"Ja, das ist einer, den habe ich in einer Erinnerung gesehen", antwortete Harry angespannt.

Jetzt mussten sie nur noch dran kommen, denn der Becher war ganz oben.

Albus Dumbledores Sicht

Er war am Grimmauldplatz und fragte sich ob Sirius und die Anderen Recht hatten mit ihren Vorwürfen, die er gehört hat. Aber wenn sie stimmen sollten, warum redete Severus nicht mit ihm darüber? Hatte er Angst, oder wollte er keine Schwäche zeigen? Er wusste es nicht, aber er wollte es herausfinden.

Harry Potters Sicht

Sie hatten es geschafft und hatten den Becher jetzt, aber nun mussten sie zusehen wie sie aus dem Verlies, oder besser gesagt aus Gringotts wieder rauskamen.

Das war mein neues Chap, ich hoffe es ist nicht komplett wirr *lach*

Na ja vielleicht als Erklärung, ich mag Dumbledore nicht und deshalb kommt er auch nicht allzu gut weg bei mir xD

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Das letzte Versteck

@ Mine na das das Trio wieder vorkommt *lach* Ja ist auch besser so =D

@ Jas stimmt es wird ihm egal sein ;-)

Aber ich werde sowieso noch extrem fies *schnell woanderes hinseh*

@ Ina danke, nun ja ähm ohne Pairings geht es auch nicht xD

Harry Potters Sicht

Sie hatten es geschafft aus Gringotts zu fliehen, auf einem Drachen und es war sehr knapp. Jetzt flogen sie über einen See und hofften, dass der Drache bald mal landen musste. Was aber nicht so aussah. Ewig konnten sie nicht auf einem Drachen durch die Gegend fliegen und Harry musste schon wieder gegen die Gedanken von Voldemort ankämpfen. Scheinbar war er richtig wütend und hatte erfahren, dass sie in Bellatrix' Verlies gewesen waren. Das hieße, dass Voldemort nun wusste, dass sie Horkruxe jagten und zerstörten und Harry wusste nicht, ob das gut oder schlecht war, denn noch hatten sie nicht alle Horkruxe beisammen und das Schwert von Gryffindor hatten sie noch am Grimmauldplatz.

Severus Snapes Sicht

Er war in seinem Büro, aber er spürte, dass Voldemort richtig sauer war. Todesser, oder auch solche die sich als solche ausgaben waren immer durch das Dunkle Mal mit ihm verbunden und Severus war einfach froh, dass er grade nicht in seiner Nähe war, denn er schien richtig wütend. Er fragte sich was so schlimmes passiert war.

Harry Potters Sicht

Sie waren endlich abgesprungen, als der Drache was trinken wollte. Sie hatten sich an Land gerettet und mussten das grade Geschehene erst mal verarbeiten.

Voldemort wollte nach seinen Horkruxen sehen, da er nun wusste, dass Harry hinter ihnen her war.

Er wollte in der Höhle anfangen. Harry dachte nach und fasste einen Entschluss.

"Harry was denkst du?", fragte Hermine ihn.

Na toll musste sie immer Fragen in den unpassendsten Momenten stellen?

"Ich will nach Hogwarts, dort ist ein Horkrux. Ich weiß es. Ich habe es in seinen Gedanken gesehen. Er hat an seine anderen Horkruxe gedacht und einer ist in Hogwarts und da will ich jetzt auch hin. Wir haben zu lange gezögert", antwortete Harry.

Hermine schien schockiert und auch Ron sah ihn entsetzt an.

"Aber da kommen wir niemals hin, bei so vielen Sicherheitsmaßnahmen und außerdem ist Snape da Schulleiter", sagte Ron.

"Ja, vor dem hab ich keine Angst. Im Gegenteil, ich will ihm endlich begegnen und Rache nehmen", sagte Harry wütend.

"Okay und wie sollen wir da hinkommen?", fragte Hermine.

"Na ja von Hogsmeade kommt man am besten nach Hogwarts, also müssen wir zuerst dahin", erklärte Harry.

"Gut, dann machen wir das so", sagte Ron.

Harry war überrascht, dass sie zustimmten, aber er sagte nichts mehr.

So das war das neue Chap, kurz, aber war im Buch auch nicht viel anders xD

Na ja blad gibt es die Schlacht =D

Butterbier und Kesselkuchen hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Hogsmeade

@ Jas vielen Dank =)
Oh ja bald ist Finale =D

@ Mine Finale =P
Na ja warte es ab und Ron bleibt bei ihenn richtig ;-)

@ Haru vielen Dank LOL ich wusste gar nicht, das das Chap so spannend war xD

@ Ben schön das dich die FF noch interessiert xD
Musst du mal sehen nee^^

Harry Potters Sicht

Sie apparierten nach Hogsmeade, aber kaum waren sie dort wurde etwas ausgelöst, nur konnte Harry nicht sagen was es war. Es waren Dementoren im Dorf. Sie waren zwar unter dem Tarnumhang, aber Dementoren konnten sie spüren und Harry durfte keinen Patronus machen, weil er sie sonst verraten würde.

Severus Snapes Sicht

Er wusste grade nicht was los war, denn der Dunkle Lord hatte ihm gesagt, dass er aufpassen sollte und dass Potter nach Hogwarts kommen würde. Er fragte sich nur, warum Potter hier her kommen sollte und was er hier wollte, denn er konnte sich darauf keinen Reim machen. Was sollte Potter hier wollen? Er wusste schließlich, dass Todesser hier waren. Er musste Sirius und die anderen irgendwie warnen bevor alles zu spät war.

Harry Potters Sicht

Harry musste seinen Patronus heraufbeschwören, damit die Demetoren sie nicht erwischten, aber der Wirt des Eberkopfes hatte sie gerettet und in den Pub gelassen. Dort waren sie jetzt und Harry fragte sich, was das sollte.

Sirius Blacks Sicht

Er hatte einen Brief von Severus bekommen und wahrscheinlich auch die anderen, so wie es aussa, sah es nicht gut aus und es würde ihn nicht wundern, wenn bald eine Schlacht bevorstand und Sirius hoffte, dass es die letzte Schlacht sein würde und dass Voldemort entgültig vernichtet wird.

Harry Potters Sicht

Es schien so, dass der Wirt des Eberkopfes Aberforth Dumbledore war, denn er sah Dumbledore ähnlich und auch die gleichen blauen Augen hatte er. Harry war überrascht und sie redeten mit ihm über die Gerüchte die im Raum standen. Auch darüber, was mit Ariana passiert war und über Grindelwald. Einiges überraschte Harry schon, aber er wollte auch nach Hogwarts und er hatte keine Ahnung wie sie dahin kommen sollten, ohne Todessern in die Arme zu laufen.

"Ich weiß wie ihr ins Schloss kommen könnt, aber es wird gefährlich, immerhin ist Snape dort Schulleiter und die Carrows sind seine Stellvertreter, aber das ist eure Sache, nicht wahr?", fragte Aberforth die drei Freunde.

Harry nickte. Er wollte keine Diskussionen anfangen, sie waren so kurz vor dem Ziel wie noch nie, jetzt aufgeben wäre alles andere als gut.

Aberforth brachte sie vor ein Porträt das seine kleine Schwester Ariana zeigte.

"Du weißt, was zu tun ist", sagte er zu ihr und daraufhin ging Ariana durch das Porträt und es öffnete sich.

Albus Dumbledore

Er wusste, dass es irgendwann dazu kommen musste, aber jetzt schon? Es würde sehr bald zum Kampf kommen und er wusste nicht, ob sie alle schon darauf vorbereitet waren und Voldemort hatte auch noch den Elderstab in seiner Hand, da es verdächtig gewirkt hätte, wenn er den Zauberstab behalten hätte. Er konnte nur hoffen, dass er die Gerüchte um den Elderstab nicht glauben würde, aber da war er sich alles andere als sicher.

Eins war sicher, James und Lily durften nicht mit nach Hogwarts, aber sie würden es sich wohl nicht verbieten lassen, immerhin ging es um das Leben ihres Sohns und das Wohl der ganzen Zaubererwelt.

Er selber durfte nicht eingreifen, denn das wäre Severus' sicherer Tod, auch wenn Albus glaubte, dass Voldemort den Gerüchten des Elderstabes glaubte. Er wollte keine weiteres Risiko eingehen, sondern nur aus dem verborgenem handeln.

Das war das neue Chap, ja kurz und in Panik geschrieben xD

Ich hoffe es gefällt euch =)

Butterbier und Kuchen hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Die Konfrontation

@ Haru danke, wow bei mir fließen die Ideen grade =)

@ Jas =D Oh keine Angst ich werde sehr fies, nur ob Severus stirbt, oder nicht nun das sage ich dir nicht ;-)

@ Mine es ist spannend und glaub mir das wird es auch bleiben *muaha*

Harry Potters Sicht

Es öffnete sich ein Gang hinter dem Porträt von Ariana und sie sahen Neville, der auf sie zukam.

Harry wunderte sich, denn so einen Gang hatte er noch nie gesehen. Aber wenn er sie nach Hogwarts führte, war ihm das Recht. Er stieg mit Hermine und Ron in den Gang ein und bedankte sich bei Aberforth, der ihnen noch Glück wünschte. Harry umarmte Neville und fragte ihn aus, was alles in ihrer Abwesenheit passiert ist.

Severus Snapes Sicht

Die Briefe waren abgeschickt und er hoffte, dass alles gut ausgehen würde. Aber die Todesser machten sich schon bereit zu kämpfen und er musste handeln. Er konnte nicht die ganze Schule evakuieren, auch wenn es sein musste. Das würde nur allzu verdächtig aussehen. Er machte sich auf den Weg in die Große Halle, vielleicht würde ihm noch was einfallen.

Harry Potters Sicht

Der Tunnel war lang und Harry fragte sich wo sie rauskommen würden, als der Tunnel auch endlich vorbei war. Harry stieg aus dem Tunnel aus und sah sich um.

"Das ist der Raum der Wünsche", erklärte Neville auf Harrys fragenden Blick.

Hermine und Ron kamen auch raus und sahen sich auch um.

Der Raum war groß und hatte Hängematten und alles mögliche, es waren auch Banner von drei der vier Häuser zu sehen. Gryffindor, Ravenclaw und Hufflepuff. Slytherin fehlte.

"Na ja, fast die ganze DA ist jetzt hier, seit wir alle von den Carrows verfolgt wurden", erklärte Neville weiter.

Harry fragte sich wo die ganzen Leute jetzt waren, denn er sah niemanden außer Neville.

"Na ja abends können wir ja raus und ich glaube deshalb sind sie jetzt nicht hier", sagte Neville.

"Okay, ich muss raus", sagte Harry ehe er den Mut verlor.

"Wo willst du hin Harry? Den Horkrux suchen? Da kommen wir mit", sagte Hermine schnell.

"Nein, das will ich alleine machen, danke Hermine", sagte Harry.

"Und was anderes muss ich auch vorher alleine erledigen", dachte Harry sich.

"Okay, aber bitte sei vorsichtig. Hier laufen mindestens drei Todesser rum", sagte Hermine.

"Das bin ich, versprochen", sagte Harry und nahm Hermines Hand.

Er lies sie aber auch schnell wieder los und ging zur Tür.

"Bis später, Harry", sagte Ron.

Harry nickte und ging raus. Er warf den Tarnumhang über sich und machte sich auf den Weg zur Großen Halle. Er war sich sicher das auch sein größter Feind da war. Immerhin hatte Voldemort Alarm gegeben und er hoffte das die Carrows nicht bei ihm waren, denn mit drei Todesser wollte und konnte er es nicht aufnehmen. Er wollte nur Rache an Dumbledores Mörder haben.

Er ging weiter und blieb vor der Halle stehen. Er zögerte kurz, da die Tür zu war. Andererseits war er immer noch unsichtbar und konnte wieder gehen, falls auch die Carrows drin sein sollten.

Er machte die Tür vorsichtig auf und sah hinein.

Die Carrows waren jedenfalls nicht da.

"Gut so", dachte Harry und ging rein.

Jedenfalls Snape war da, aber er zögerte bevor er irgendwas machte.

Der Hass kochte wieder in ihm hoch und er wollte ihn angreifen. Er zog seinen Zauberstab, unter dem Tarnumhang würde er es nie merken.

Severus Snapes Sicht

Er dachte nach, was er tun sollte, aber er spürte, dass wer im Raum war, zog seinen Zauberstab und drehte sich um. Er sah niemanden, aber er konnte sich denken wer das war. Er lies einen Schutzschild zwischen sie gehen, so das kein Angriff durchkam.

"Ich weiß, dass du da bist, Potter. Mach dir keine Illusionen", sagte Severus ruhig.

Daraufhin warf Potter den Tarnumhang ab und sah ihn feindselig an, was anderes hatte Severus auch nicht erwartet. Immerhin kannte er nicht die Wahrheit und wusste nicht, dass Dumbledore noch am Leben war und dass Severus auf der guten Seite stand. So musste es ja auch noch sein und Severus fragte sich, wie lange das noch so sein musste.

"Schön, dann wissen Sie es eben. Was wollen Sie jetzt machen? Mich so wie Dumbledore töten, oder sind Sie dafür zu feige?", fragte Harry voller Hass in der Stimme.

Severus sagte nix, es war ihm einfach zu blöd auf solche Anfeindungen einzugehen. Schließlich hatte Potter keine Ahnung.

"Na was ist? Hat es Ihnen die Sprache verschlagen? Wollen Sie Ihren Meister nicht holen?", fragte Potter weiter. Severus versuchte ruhig zu bleiben, was ihm zugebenermaßen immer schwerer fiel.

"Ich will, dass Sie allen sagen, dass Sie Albus Dumbledore getötet haben. Damit es endlich öffentlich bekannt wird", sagte Potter.

Das war zuviel für Severus.

"Halt die Klappe Potter! Ich werde gar nichts sagen und schon gar nicht, dass ich ihn getötet habe", schrie Severus ihn an.

"Ach nein? Aber das wäre mal zur Abwechslung die reine Wahrheit", sagte Potter.

Severus sah ihn wütend an und wollte schon einen Zauber anwenden, als plötzlich Minerva McGonagall die Halle betrat.

Sie war schockiert als sie Potter sah, aber sie zog ihren Zauberstab und richtete ihn auf Severus.

Er fragte sich, was sie vorhatte. Aber auch er hob seinen Zauberstab, denn der Schutzschild würde nicht mehr lange halten.

xD Ja fies, oder? Das Duell gibt es nächste mal und eins kann ich schonmal sagen ich habe im Moment echt viele Ideen zu der FF, also werde ich auch schneller schreiben =)

Immerhin müssen meine Ideen ja raus xD

Butterbier und Kekse hinstell

*Sich in echt auch mal was zu essen holen geh xD *

Bis bald, eure Sev =)

Das verschollene Diadem

@ Haru dankeschön dann geht es jetzt mal weiter, du weißt ja Ideenflut xD

@ Jas ja vielen Dank, aber nein sie werden ihn nicht in Ruhe lassen

@ Ben sry das Chap war eher fertig als dein Kommi xD

Also danke für dein Kommi =)

Severus Snapes Sicht

Er wartete noch ab. Er würde jedenfalls nicht der erste sein, der angreifen würde. Er sah, dass sich Minerva vor Potter stellte. Er fragte sich was das sollte, hatte sie Angst das er ihm was antun würde? Wahrscheinlich und er hatte auch nichts anderes erwartet, nur war es nicht so. Sie sah ihn genau wie Potter nur feindselig an, wie immer wenn sie sich trafen. Er fragte sich ob die anderen Lehrer auch wach waren und wenn ja wo sie waren. Er hob seinen Zauberstab und wartete ab.

McGonagall sah kurz zu Potter ehe sie sich dazu entschloss anzugreifen.

"Stupor"

Severus spürte wie der Schutzschild, den er errichtet hatte brach, aber der Zauber traf ihn dennoch nicht.

Die Verwandlungslehrerin hatte wohl bemerkt, das der Schutzschild noch da war und hatte deshalb nur mit einem Schocker angegriffen. Jedenfalls glaubte Severus das.

Scheinbar wunderte sie sich, das er nichts machte, aber er wollte seine Rolle nicht mehr als nötig spielen. Schließlich wollte er sie nicht umbringen, oder verletzen.

McGonagall schien verduzt, dass Severus sich nicht wehrte, aber sie machte im Moment auch nichts.

"Potter, wollt Sie nicht nach etwas suchen?", fragte sie den Gryffindor Schüler.

"Was? Ach ja richtig", erwiderte Harry. Es schien ihm schwerzufallen wegzugehen, aber letztendlich ging er aus der Halle.

Was wollte sie? Wollte sie nicht das Potter zusah? Severus war verwirrt, machte sich aber bereit, falls ein Angriff kam.

McGonagall schwang ihren Zauberstab, aber ihn traf nichts. Er fragte sich was das werden sollte, als plötzlich Dolche auf ihn zuflogen.

Er schwang ebenfalls seinen Zauberstab, um die Dolche in was anderes zu verwandeln und zurückzuschleudern, was ihm auch gelang, aber eine Menge Kraft kostete. Nach der Verletzung war er immer noch nicht komplett geheilt und das merkte er jetzt. Aber er würde keine Schwäche zeigen.

McGonagall schien überrascht, aber auch sie gab nicht auf.

Sie wedelte wieder mit ihrem Zauberstab und diesmal erwachten die Rüstungen zum leben, scheinbar wollte sie die Rüstungen ihn angreifen lassen, aber das würde er nicht zulassen.

Er verwandelte sich in schwarzen Rauch und flog durch ein Fenster der Großen Halle auf das Gelände.

Er hörte noch wie McGonagall das Wort "Feigling" schrie und das machte ihn wütend. Sie hatte schließlich keine Ahnung.

Er landete auf dem Gelände und überlegte was er als nächstes machen sollte.

Harry Potters Sicht

Er war im RavenclawTurm. Erwar allein, was aber auch besser so war, falls jemand kam hatte er immer

noch den Tarnumhang. Harry sah sich um, der Ravenclaw Turm war schön und tagsüber hatten sie sicher einen schönen Ausblick auf die umliegenden Berge. Es gab Tische, Sessel und Bücherschränke, und in einer Nische gegenüber der Tür stand eine große weiße Marmorstatue.

Harry wusste das es Rowena Ravenclaw darstellen sollte.

Sie stand neben einer Tür, die wie er vermutete zu den Schlafsälen führte. Er ging auf die Statue zu und stieg auf den Sockel um die Inschrift zu lesen.

"Witzigkeit im Übermaß ist des Menschen größter Schatz"

Diese Wörter standen dort, aber es war kein Diadem zu sehen, also ging Harry davon aus, das es nicht hier war, aber wo konnte es noch sein?

Er brauchte jemanden, der sich mit dem Haus Ravenclaw gut auskannte.

Er dachte an Professor Flitwick, aber er wusste nicht wo dieser grade war, also entschloss er sich erstmal zurück in den Raum der Wünsche zu gehen.

Das war erstmal mein neues Chap =>

Ich habe immer noch viele Ideen xD

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =>

Die Schlacht von Hogwarts Teil 1

Ja endlich kommt die Schlacht xD Ich freu mich nur sie endlich schreiben zu können xD

@ Jas ja er konnte fliehen, aber Severus wird zu Voldemort gehen ;-)

@ Mine danke für deine beiden Kommiss, es freut mich das dir die Chaps so gut gefallen und ich habe mir auch sehr viel Mühe gegeben meine Ideen gut umzusetzen =)

@ Haru danke =)

Harry Potters Sicht

Er ging zurück zum Raum der Wünsche und wurde nahezu überrannt, denn jetzt war wirklich die ganze DA anwesend. Auch Fred und George und alle anderen, die eigentlich nicht mehr in Hogwarts waren. Harry wunderte sich darüber, aber Nevilleklärte ihn auf, auch das sich die ganze Schule in der Großen Halle traf und Harry entschloss sich auch wieder in die Große Halle zu gehen, in der Hoffnung dort auch Professor Flitwick zu treffen.

Sirius Blacks Sicht

Er war inzwischen auch in Hogwarts und sollte Bellatrix da sein, dann freute er sich schon darauf sie diesmal im Duell zu besiegen, denn noch einmal würde er nicht den Kürzeren ziehen. Remus, Tonks und Igor waren auch da. Sirius sah auch Mr. und Mrs. Weasley und den Rest des Ordens. Wo James und Lily waren wusste er nicht, aber er hoffte, dass sie nicht kommen würden, denn sonst würde das einen Riesenschock bei allen Leuten auslösen und er wollte lieber gar nicht wissen, wie Voldemort darauf reagieren würde. Sirius sah zu McGonagall und er sah, dass sie sauer war. Sirius fragte sich wo Severus war und ob er sich mit ihr duelliert hatte, so wie sie aussah.

Albus Dumbledores Sicht

Er war noch am Grimmauldplatz zusammen mit James und Lily, aber so wie er vor allem James kannte, würde es sich James nicht verbieten lassen in der Schlacht einzugreifen. Er selber würde sich auch jeden Augenblick auf den Weg machen, um im Hintergrund eingreifen zu können, wo er es konnte und so vielleicht ein paar Opfer zu vermeiden.

Harry Potters Sicht

Er erreichte mit den anderen die Große Halle und sah sich um. Er sah Ron und Hermine nirgendwo und er

fragte sich wo die beiden waren, aber er suchte auch Professor Flitwick und sah ihn auf dem Podium, wo alle Lehrer waren, außer die Carrows. Professor McGonagall sah mitgenommen aus, aber sonst hatte Snape ihr nichts getan wie es aussah. Sie hielt eine Rede und teilte alle Schüler, mit Ausnahme der Slytherins in Gruppen ein, bei den Slytherins wollte sie wohl noch sehen wie loyal sie Voldemort gegenüber waren, da ja auch Kinder von Todesser dabei waren. Harry sah zu Slughorn und sah, dass dieser sich unwohl fühlte, aber er sagte auch nichts. Harry sah sich um und sah Remus, Tonks, Sirius und Kingsley. Harry freute sich, sie alle zu sehen. Aber er hoffte auch, dass sie alle die Schlacht überleben würden. Harry ging zum Podium und versucht mit Professor Flitwick zu reden, der ihm aber auch nicht helfen konnte, langsam verzweifelte Harry, denn Voldemort war schon lange mit seinen Todessern auf dem Weg nach Hogwarts, denn er hatte alle anderen Verstecke seiner Horkruxe durchsucht und ihm war klar das alle weg waren, außer der in Hogwarts.

Harry wusste nicht mehr wen er sonst noch fragen konnte, als er Nick vor sich sah, den Hausgeist von Gryffindor.

Severus Snapes Sicht

Er war immer noch auf dem Gelände, aber er wusste auch, dass es bald zu einer Schlacht kommen würde und das gefiel ihm nicht, da er wusste, dass er nicht alle beschützen konnte, sondern seine Rolle spielen musste. Er hoffte nur, dass Sirius und die Anderen auch ohne ihn klarkommen würden.

Harry Potters Sicht

Er war wieder auf den Weg zum Raum der Wünsche, aber diesmal, weil er wusste das dort das Diadem drin war und er musste es zerstören, wenn er nur wüsste wo Ron und Hermine waren. Es machte ihn schon traurig, dass sie einfach weggegangen waren, ohne was zu sagen. Im Notfall musste er alleine in den Raum, zum Glück war keiner mehr dadrin, damit sich der Raum verändern konnte. Er dachte grade daran den Raum zu verändern, als Hermine und Ron zu ihm kamen.

"Wo wart ihr?", fragte Harry sofort.

"In der Kammer des Schreckens, na ja Ron hat dein Zischeln nachgemacht und wir haben dadrin Basiliskenzähne geholt, damit wir die Horkruxe zerstören können", erklärte Hermine.

"Ja und Hermine hat den Becher zerstört", fügte Ron noch hinzu.

"Ach so, toll gemacht ihr beiden und ich weiß jetzt wo das Diadem ist, nämlich im Raum der Wünsche, wir müssen da nur noch reinkommen und dann gibt es noch die Schlange", sagte Harry.

Hermine und Ron nickten und Harry konzentrierte sich jetzt auf den Raum.

So, das mit dem Raum kommt das nächste mal =>

Immer noch so viele Ideen LOL =>

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =>

Die Schlacht von Hogwarts Teil 2

@ humoka schön das du hergefunden hast =)
Vielleicht magst du ja meine anderen FFs auch =)

@ Jas danke, tja lass dich überraschen

@ Haru hmm les es doch am besten selber =D

@ Mine upps ich wusste das ich was vergessen hatte LOL
Na ja musst du mal sehen ;-)

@ Ben danke =)
Ja mach das wenn meine FF fertig ist, dann lese ich auch alles auf einmal durch ;-)

Harry Potters Sicht

Nachdem Harry dreimal am Raum vorbeigegangen war, hatte der Raum sich verändert und sie konnten reingehen. Harry wusste leider nicht mehr wo er das Zaubertrankbuch des Halbblutprinzen versteckt hatte, denn dort musste auch das Diadem sein. Er hoffte nur, dass es immer noch da war und dass es keiner woanders hin gebracht hatte, denn dann würden sie den Horkrux nie finden.

Sirius Blacks Sicht

Langsam drangen Todesser ins Schloss ein und sie mussten sich aufteilen, um alle Eingänge zu beschützen. Die meisten Schüler waren evakuiert worden, außer die Volljährigen und die, die bleiben wollten. Sirius wartete bis ein Todesser kam. Er wollte nicht zu viel Aufmerksamkeit auf sich lenken, da er ja eigentlich tot sein sollte.

Severus Snapes Sicht

Er war inzwischen wieder drinnen, da der Dunkle Lord sie angewiesen hatte zu kämpfen. Aber er wollte niemanden verletzen, da er eigentlich kein Todesser war. Er hasste diese Schauspielerei, aber er hoffte das sie sehr bald vorbei sein würde und er es dann nie wieder machen musste. Er war immer noch sauer auf Minerva, dass sie ihn als Feigling bezeichnet hatte. Es hatte ihm wehgetan, auch wenn er es niemals zugeben würde, genau so wie es ihm wehgetan hatte als Potter ihm das Wort an den Kopf geworfen hatte. Er wusste zwar, dass sie keine Ahnung hatten, aber es tat ihm trotzdem weh, schließlich riskierte er hier sein Leben für sie alle.

Harry Potters Sicht

Sie waren immer noch im Raum der Wünsche und hatten sich aufgeteilt um das Diadem zu finden. Harry glaubte zu wissen warum Voldemort den Horkrux in diesem Raum versteckt hatte. Er dachte, er sei der einzige, der in den Raum kann, aber da hatte er sich überschätzt und Harry hoffte das sie den Horkrux finden würden.

"Hier ich glaube ich habe ihn gefunden", schrie Hermine von irgendwo her und Harry machte sich auf den Weg zu ihr.

Harry brauchte eine Weile, aber er fand sie, im Gegenteil zu Ron, der immer noch irgendwo anders war. Harry sah auch das Zaubertrankbuch und musste wieder an Snape denken. Hass kochte wieder in ihm hoch, aber er wollte sich nicht von diesem Gefühl bestimmen lassen.

"Wer zerstört das Diadem jetzt?", fragte Hermine.

"Ich lasse dir gerne den Vortritt", sagte Harry.

Hermine nickte und nahm einen Basiliskenzahn aus ihrer Perlenhandtasche. Sie zielte auf den Horkrux und brach ihn entzwei. Harry fragte sich ob Voldemort das mitbekommen hatte, oder nicht, aber es war ihm auch egal.

"Das war der vorletzte Horkrux, jetzt fehlt nur noch die Schlange und die ist bei Vol...", fing Hermine an.

"Ja ich weiß, wir müssen zu ihm gehen, aber ich weiß nicht wo er ist", sagte Harry.

"Sieh in ihn rein du kannst es", sagte Hermine.

Harry nickte und konzentrierte sich auf Voldemorts Gedanken.

Er sah einen See im Hintergrund und Harry fragte sich wo er war, aber Lucius Malfoy war bei ihm. Voldemort starrte auf den Elderstab in seiner Hand. Er machte sich Sorgen das konnte Harry spüren.

Lucius sah seinen Herrn an und fragte sich wohl das gleiche wie Harry, nämlich was er jetzt vorhatte.

"Soll ich Potter hier her bringen?", fragte Malfoy nach einiger Zeit.

"Nein, Potter wird zu mir kommen. Geh und hol Snape", antwortete Voldemort und lies keine Widerspruch zu, so das Malfoy sich verbeugte und sich entfernte.

Erst jetzt sah Harry, dass er wohl in dem Bootshaus war, also wusste er jetzt wo sie hingehen mussten.

Harry zog sich aus seinen Gedanken zurück.

"Und?", fragte Hermine.

Er ist im Bootshaus, er kämpft nicht mal und er glaubt ich komme zu ihm. Er hat grade Malfoy befohlen Snape zu ihm zu bringen, also gehen wir?", fragte Harry.

Hermine nickte.

Harry war froh, dass seine beiden Freunde ihn nicht im Stich ließen.

Sie gingen aus dem Raum der Wünsche und trafen auch wieder auf Ron. Jetzt mussten sie nur noch aus dem Schloss kommen.

Albus Dumbledores Sicht

Er war im Hintergrund und sah zu, er wusste nicht wie viele gestorben waren und ob überhaupt welche gestorben waren. Aber er interessierte sich mehr für Voldemort und war auch in seiner Nähe von seiner Position hatte er einen guten Blick auf das Bootshaus.

Voldemort hatte seine Schlange in eine magische Sphäre gesperrt, scheinbar hatte er Angst um sie und diese Angst war auch berechtigt wie er wusste.

Severus Snapes Sicht

Malfoy war grade bei ihm gewesen und hatte ihn zum Dunklen Lord geschickt und Severus wusste, dass er dorthin gehen musste, auch wenn er ein verdammt schlechtes Gefühl dabei hatte. Er machte sich auf den Weg zum Bootshaus.

Das war Teil 2 der Schlacht, ich hoffe es ist nicht zu langweilig, weil der Raum noch "lebt" =P
Dafür gibt es sehr bald richtig viel action oh ja =D

Ach so ja, bei mir ist es eben nicht in der Heulenden Hütte, ich richte mich da nach dem Film und verlege
das alles ins Bootshaus und ich werde ein wenig fieser als im Original xD

sich schon mal wegduck

Freut euch auf das nächste Chap, oder eben nicht *zu den Severus Fans seh*

Butterbier und Kesselkuchen hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Der Elderstab

@ Haru dankeschön =)
Ähm ja und nicht nur das xD

@ Jas oh du armes nun ja wenn du in mein Hirn schauen könntest, dann wüsstest du was ich vorhabe xD
Ich sage dir aber nix =P

@ Ben schnell? Meinst du?
Na ja es gibt jetzt action xD

@ Mine gut das du neugierig bist xD

@ humoka ja es geht bald zuende, aber les doch mal meine anderen FFs vielleicht gefallen die dir auch =)

Harry Potters Sicht

Sie mussten irgendwie aus dem Schloss kommen. Am besten ohne das sie gesehen wurden, also zog Harry den Tarnumhang aus seiner Tasche und warf ihn über seine beiden Freunde und sich. Harry konnte es auch nicht glauben, dass sie nur noch einen einzigen Horkrux vernichten mussten, aber das schafften sie jetzt auch noch, sie waren ihrem Ziel so nahe wie noch niemand jemals vor ihnen. Sie kamen an vielen Kämpfen vorbei und Harry hätte am liebsten eingegriffen, aber er wusste, dass er das jetzt nicht durfte. Er hoffte nur das seine Freunde es auch alleine schafften. Sie erreichten die Eingangshalle und sahen, dass sie ziemlich verwüstet war. Harry bekam einen Kloß im Hals, denn er wusste das diese Schlacht nur wegen ihm lief. Sie schafften es nach draußen zu kommen auf das Gelände und Harry sah sich um, es schien das auf dem Weg zum Bootshaus niemand war. Wahrscheinlich waren sie sich sicher das dort niemand hingehen würde und Harry musste ihnen rechtgeben von allein wäre er nie darauf gekommen dahin zu gehen, aber jetzt musste er dorthin, um die Schlange zu vernichten und somit den letzten Horkrux. Hermine und Ron schwiegen auch und Harry wollte nicht länger warten. Er machte sich auf den Weg Richtung Bootshaus. Es begegnete ihnen niemand, was vielleicht auch besser so war.

Er sah zum Haus und musste nachdenken, denn Snape war sicher auch dort.

"Lasst uns erstmal draußen bleiben und zuhören", schlug Ron vor.

"Ja das ist vernünftig", sagte Hermine.

Harry nickte, schließlich wollte er das ganze nicht versauen und einfach reinrennen.

Sie gingen zum Haus und lehnten sich an eine Wand, von wo man aus auch die Stimmen von Voldemort und Snape hören konnte.

Severus Snapes Sicht

Er wusste nicht was der Dunkle Lord von ihm wollte, aber es schien nichts Gutes zu sein. So wie er ihn ansah. Er fragte sich, was das sollte, aber er wagte es nicht zu fragen. Er hatte auch seine Schlange geschützt, wahrscheinlich hatte er Angst um Naginis Leben und nach dem was Dumbledore ihm gesagt hatte, war das auch berechtigt. Er fragte sich, ob Potter hier auftauchen würde.

"Ich habe ein Problem, Severus", sagte Voldemort plötzlich.

"Herr?", fragte Severus, der keine Ahnung hatte was er wollte.

Voldemort hob den Elderstab, der eigentlich Dumbledores Zauberstab war.

"Warum arbeitet er nicht für mich, Severus?", fragte er.

Das verstand Severus nicht, aber er glaubte zu wissen warum.

"Ich verstehe nicht. Ihr habt außergewöhnliche Zauber mit diesem Stab vollbracht", sagte Severus.

"Nein. Ich habe meine üblichen Zauber vollbracht. Ich bin außergewöhnlich, aber dieser Zauberstab...nein. Er hat die Wunder nicht offenbart, die er verheißen hat und die Ollivander mir genannt hat", sagte Voldemort weiter.

"ich spüre keinen Unterschied", erklärte er.

Severus konnte die Wut in seiner Stimme hören. Er fragte sich was er vorhatte, aber er glaubte auch das er es nicht wissen wollte. Am liebsten wollte er einfach verschwinden, aber er wusste, dass der Dunkle Lord das nicht zulassen würde, genau so wenig wie bei Lucius.

"Ich suchte den Elderstab und nahm ihn seinem vorherigen Herrn ab. Ich holte ihn aus dem Grab von Albus Dumbledore", erklärte Voldemort weiter und Severus schluckte. Sicher er würde nicht herausbekommen haben, dass Dumbledore noch lebte, aber er hatte sicher herausbekommen wie der Stab den Besitzer wechselte.

"Ich glaube, ich habe die Lösung für mein Problem, Severus. Vielleicht kennst du sie bereits? Su bist schließlich ein kluger Mann, Severus. Du warst mir ein guter und treuer Diener, und ich bedaure, was geschehen muss."

"Herr -". fing Severus an, aber er wusste das alles nichts bringen würde.

"Der Elderstab kann mir nicht richtig dienen, Severus, weil ich nicht sein wahrer Meister bin. Der Elderstab gehört dem Zauberer, der seinen letzten Besitzer getötet hat. Du hast Albus Dumbledore getötet. Solange du lebst, Severus, kann der Elderstab nicht wahrhaft mir gehören.", sagte Voldemort.

"Herr!", sagte Severus und zog seinen Zauberstab, auch wenn er nicht wusste was er tun sollte.

"Es gibt keinen anderen Weg. Ich muss den Zauberstab bezwingen, Severus. Den Zauberstab bezwingen und dann werde ich endlich Potter bezwingen", erklärte Voldemort.

Erhob den Elderstab und richtete ihn auf Severus und er fragte sich, was er vorhatte.

"Sectumsempra!", schrie Voldemort und Severus merkte wie der Zauber ihn am Hals traf. Auch noch sein selbsterfundener Zauber.

"Na ganz toll", dachte Severus wütend.

Severus sank auf die Knie, aber daran würde er nicht sterben, spätestens wenn er abhaute, wäre er in der Lage sich selber zu heilen.

Aber er wusste auch, dass Voldemort das wusste und es schien auch nur der Anfang gewesen zu sein, denn Voldemort schwang erneut seinen Zauberstab, nur passierte ihm diesmal nichts. Severus war verwirrt, bis er den Schlangenkäfig sah, der auf ihn zuschwebte. Severus konnte nichts machen außer schreien, und auch das brachte nichts, denn im nächsten Moment war er schon mit Kopf und Schultern darin eingeschlossen.

Voldemort sagte etwas auf Parsel das er nicht verstand.

"Töte"

Severus sah noch wie die Zähne auf ihn zukamen als er sie auch schon in seinem Hals spürte. Er schrie erneut auf, konnte sich aber vom Käfig nicht lösen.

Voldemort befreite ihn vom Käfig.

"Ich bedaure es", sagte er, aber Severus glaubte ihm kein Wort. Er sank zu Boden und legte eine Hand auf die Wunde, er wusste nicht ob er noch eine Chance hatte. Voldemort kam auf ihn zu und er fragte sich was das noch sollte, was wollte er denn noch? Ihm beim sterben zusehen? Voldemort packte ihn vorne am Umhang und hob ihn hoch. Severus fragte sich wirklich, was das werden sollte, aber reden konnte er ohnehin nicht. Voldemort ging zum See und warf ihn rein. Na super wollte er ihn auch noch ertränken? Das schlimmste war das Severus sowieso keine Kraft hatte sich aus dem See zu befreien.

Das war das Chap =D

Wenn ihr mich jetzt töten wollt bin ich weg xD

Butterbier und Kekse hinstell

Aber bitte nicht verschlucken

Taschentücher auch noch hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Der Schock

@ Mine ja so ist das nee^^

Man mir traut das keiner zu wie gemein

@ Ben ja woohaahh^^ Es soll ja auch spannend sein ;)

@ Jas und wie ich das getan habe sogar mit guter Kaune beim schreiben *lach*

@ Haru ach man ich fühle mich gemobbt nie traut mir das einer zu wenn es um Severus geht =P

So jetzt werde ich Harry mal ein wenig schocken *muaha*

Na erratet ihrs?

Harry Potters Sicht

Er hatte alles gesehen. Jetzt wartete er darauf, dass Voldemort endlich wegging. Er konnte ja nicht die ganze Zeit hier bleiben - jedenfalls hoffte Harry das inständig. Er war entsetzt, was der Dunkle Lord getan hatte. Zwar hasste er Snape nach wie vor, aber das hatte selbst er nicht verdient! Grimmig beschloss Harry, sich später um die Schlange zu kümmern, an die er noch nicht ran gekommen war. Jetzt war erst mal etwas anderes wichtiger.

Erleichtert beobachtete er, wie Voldemort endlich verschwand. Harry sah zu Ron und Hermine.

Die beide nickten und krochen mit ihm aus dem Versteck. Draußen blickte Harry sich vorsichtig um, aber es war niemand da, kein Todesser oder sonst jemand.

"Vielleicht sollten wir uns beeilen, Harry?", fragte Hermine unsicher.

Harry nickte, das wusste er selber. Entschlossen riss er sich die Jacke von den Schultern und holte tief Luft. Dann sprang er in den See, ehe die anderen beiden ihn aufhalten konnten.

Das Wasser, das über ihm zusammenschlug, war eiskalt und so trüb, dass er kaum etwas sehen konnte. Harrys Lungen zogen sich schmerzhaft zusammen, doch er zwang sich, ruhig zu bleiben und sich zu orientieren.

"Lumos!", dachte er automatisch, als er seinen Zauberstab über seinen Kopf hob, um wenigstens etwas mehr sehen zu können. Da! Einige Meter von ihm entfernt trieb etwas Großes, Dunkles zwischen den Seepflanzen. Das musste er sein! Harry schwamm zu ihm und packte ihn damit er wieder nach oben schwimmen konnte. Es fiel ihm schwer, da er ja nicht nur sein Gewicht nach oben bringen musste, aber irgendwie schaffte er es. Harry tauchte auf und schwamm mit Snape ans Ufer.

Er zog ihn mit Rons und Hermines Hilfe ans Ufer und legte ihn hin. Er sah, wie Snape die Augen aufschlug und ihn anstarrte.

Harry kniete sich zu ihm hinunter und richtete ihn auf.

Severus Snapes Sicht

Er war überrascht das ausgerechnet Potter ihn aus dem See geholt hatte, aber er musste ihm sowieso noch was geben. Er konzentrierte sich und versuchte zu sprechen. Er ließ seine Gedanken kommen, er hatte keine Kontrolle mehr darüber, aber das war jetzt egal. Hauptsache Potter würde verstehen.

"Nimm....es...Nimm...es", sagte er, oder flüsterte viel mehr. Er war zu schwach.

Er sah, dass Granger eine Phirole heraufbeschwor und sie Potter gab. Potter sammelte seine Erinnerungen ein. "Wenigstens etwas", dachte Severus.

Er sah Potter an und flüsterte noch einmal drei Wörter.

"Sieh...mich...an..."Zu mehr war er grade nicht instande.

Potter tat was er wollte und er konnte die grünen Augen sehen, die auch Lily gehabt hatte.

Aber er war zu schwach und fiel in Bewusstlosigkeit, oder war es doch was anderes? Er wusste es nicht.

Albus Dumbledores Sicht

Bis jetzt hatte er nichts gemacht, aber er glaubte, dass es langsam aber sicher Zeit dafür war. Auch wenn Harry merken würde, dass er lebte. Aber das war jetzt völlig egal. Er ging zu den drei Freunden und Severus. Harry drehte sich um und sah ihn entsetzt an, genau wie die anderen beiden.

"Was zur Hölle...?", fing Ron an.

"Später", antwortete Albus und beugte sich zu Severus runter und kniete sich neben Harry.

Harry sah ihn immer noch entsetzt an.

"Wie kann das sein?", fragte Harry leise.

Albus untersuchte Severus und achtete nicht auf Harry und die anderen dazu hatten sie später Zeit.

Er konnte noch einen, wenn auch extrem schwachen, Puls fühlen. Sie mussten schnell handeln, bevor er wirklich starb, bei den Verletzungen. Severus atmete nur noch sehr unregelmäßig und flach und ein Zucken ging durch seinen Körper, was zeigte das es ihn sehr anstrenge am Leben zu bleiben.

Albus erhob sich und zauberte eine Trage herbei. Er legte Severus mit Hilfe von Harry und Hermine auf die Trage.

"Okay ihr hört mir jetzt bitte zu. Ich werde mit ihm in Sicherheit gehen und ihr geht wieder nach Hogwarts und seht dort nach dem Rechten. Ihr werdet, denke ich, alle nötigen Antworten in den Erinnerungen sehen", erklärte Albus und machte sich auf den Weg.

Harry nickte.

Harry Potters Sicht

Er war immer noch geschockt, dass Dumbledore am Leben war, aber er hatte Recht sie hatten dafür jetzt keine Zeit. Plötzlich hörte er eine hohe Stimme, die Stimme von Voldemort.

"Ihr habt gekämpft, heldenhaft gekämpft. Lord Voldemort weiß Tapferkeit zu schätzen. Doch ihr habt schwere Verluste erlitten. Wenn ihr mir weiterhin Widerstand leistet, werdet ihr alle sterben, einer nach dem anderen. Ich will nicht, das dies geschieht. jeder Tropfen magisches Blut, der vergossen wird, ist ein Verlust und eine Verschwendung.

Ich bin gnädig. ich befehle meinen Streitkräften, sich sofort zurückzuziehen.

Ihr habt eine Stunde. Schafft eure Toten mit Würde fort. Versorgt eure Verletzten.

Harry Potter, ich spreche nun direkt zu dir. Du hast deine Freunde für dich sterben lassen, anstatt mir selbst entgegenzutreten. Ich werde eine Stunde lang im Verbotenen Wald warten. Wenn du nach Ablauf dieser Stunde nicht zu mir gekommen bist, dich nicht ergeben hast, dann ebginnt die Schlacht von neue. Diesmal werde ich selbst in den Kampf ziehen. Eine Stunde."

Es hörte auf.

Ron und Hermine sahen ihn an und schüttelten die Köpfe.

"Hör nicht auf ihn", sagte Hermine.

Harry dachte nach. Er wollte zuerst nach Hogwarts und die Erinerungen sehen, alles andere würde sich danach ergeben.

Er machte sich wieder auf dem Weg ins Schloss.

Das war das neue Chap, ihr könnt ja mal raten was abgeht =P
Ich bedanke mich außerdem diesmal bei Cass, die mir geholfen hat bei der Formulierung =)
Danke Maus <3
Butterbier und Kekse hinstell
Bis bald, eure Sev =)

Die Geschichte des Prinzen Teil 1

@ Haru ja ich bin schlimmer als im Original, aber das muss auch mal sein xD

@ Jas sonst was? Sag mal :-D

@ Mine das wirst du alles sehen nee^^

@ humoka xD ja gerettet^^

Harry Potters Sicht

Er ging mit Ron und Hermine ins Schloss, aber in der Eingangshalle trennten sie sich, da die beiden anderen lieber in die Große Halle wollten, zu den Toten und Verletzten der Schlacht. Harry wollte nicht wissen, wer sonst noch alles verletzt oder gar tot war, das konnte er im Moment nicht ertragen. Er hoffte nur, dass Sirius und die Anderen alle lebten, denn es wäre seine Schuld wenn dem nicht so wäre. Er ging nach oben zum Büro des Schulleiters und erst jetzt stellte er fest, dass er das Passwort gar nicht hatte. Er hatte auch vergessen Dumbledore zu fragen, aber das lag wohl daran, dass er zu geschockt gewesen war, dass er überhaupt noch lebte.

"Dumbledore", sagte er einfach, weil ihm nichts besseres einfiel und zu seiner Überraschung öffnete sich der Zugang und Harry konnte nach oben.

Es hatte sich nicht wirklich viel verändert seit er das letzte mal hier war. Snape hatte alles so gelassen wie es war.

Das Denkarium stand auch an seinem Platz.

Harry holte es aus dem Schrank und stellte es auf den Tisch. Er kippte die Erinnerungen rein und sah wie sie herumwirbelten. Harry beugte sich über das Denkarium und tauchte in die Gedanken ein.

Er fiel kopfüber ins Sonnenlicht und seine Füße landeten auf warmen Boden. Er sah auf und bemerkte, dass er auf einem beinahe leerem Spielplatz war. Zwei Mädchen schaukelten und Harry sah einen jungen, mit schwarzen Schulterlangen Haaren hinter einem Gebüsch, der die Mädchen, oder besser gesagt, die jüngere der beiden beobachtete. Seiner Kleidung passte nicht zusammen und Harry fragte sich warum, aber das war jetzt auch nicht wichtig. Snape schien neun Jahre alt zu sein, schätzte Harry.

"Lily, nein, mach das nicht!", kreischte die ältere und Harry sah zu ihnen.

Lily hatte die Schaukel am höchsten Punkt losgelassen und war in die Luft geflogen, im wahrsten Sinne geflogen, denn sie landete viel zu langsam, aber sicher.

Die ältere hielt ihre Schaukel an und ging zu ihrer Schwester.

"Mummy hat gesagt, dass du das nicht darfst, Lily!", sagte sie.

"Aber mir geht es gut und schau mal Tunia, was ich machen kann", antwortete sie und zeigte ihrer Schwester eine Blume, die am Boden gelegen hatte.

Als Petunia näher kam, öffnete sich die Blüte.

"Wie machst du das?", fragte Petunia entsetzt.

"Ist doch klar, oder?", fragte Snape, der sich offenbar nicht länger zurückhalten konnte.

"Was ist klar?", fragte Lily verwirrt.

"Ich weiß was du bist", sagte Snape, der ziemlich nervös war.

"Was meinst du?", fragte Lily weiter.

"Du bist....du bist eine Hexe", antwortete Snape.

Lily sah ihn beleidigt an.

"Es ist nicht besonders nett wenn man jemanden das sagt", sagte sie.

"Du bist eine, aber das ist nicht schlimm meine Mum ist auch eine und ich bin ein Zauberer", erklärte Snape weiter.

"Ich weiß was du bist. Du bist dieser Junge von den Snapes, die wohnen unten am Fluss in Spinner's End", sagte Petunia abwertend.

"Komm Lily wir gehen", sagte Petunia weiter. Lily nickte und ging mit ihrer Schwester weg. Harry beobachtete Snape und sah seine Enttäuschung.

Die Szene veränderte sich und Harry war in einem kleinen Dickicht von Bäumen. Harry sah zwei Kinder die gegenüber saßen. Harry hörte zu. Es ging wohl um das Ministerium und Askaban das fand Harry nicht wirklich interessant, eher wie Snape Lily ansah, so voller Gier in dne Augen. Harry fragte sich, ob er sich das nur einbildete.

"Wie steht es bei dir Zuhause?", fragte Lily auf einmal.

"Gut", sagte er, aber es bildete sich eine Falte zwischen seinen Augen.

"Sie streiten nicht mehr?", fragte Lily.

"Oh doch sie streiten, aber es wird nicht mehr allzu lange dauern dann bin ich weg", antwortete Snape.

"Mag dein Dad denn keine Zauberei?"

"Er mag nichts besonders gern", sagte Snape traurig.

Die Szene veränderte sich wieder. Harry war nun im Hogwarts-Express. Er ging mit Snape zu einem Abteil. Lily saß dort und sah sehr traurig aus.

„Was ist?“, fragte Snape verwirrt.

„Meine Schwester hasst mich.“

„Und?“

Sie sah ihn wütend an und Snape gab klein bei.

„Okay.. Tut mir leid. Aber wir fahren nach Hogwarts.“

Er strahlte und Lily schenkte ihm ebenfalls ein Lächeln.

„Jaa.“

In diesem Augenblick kamen zwei Jungen rein. Es waren James und Sirius.

„Ich hoffe, dass ich nach Gryffindor komme.“, sagte James gerade.

Snape schwieg.

„Meine Familie war schon immer in Slytherin.“

„Und ich dachte, du bist normal.“

Sirius lachte.

„Vielleicht werde ich nach Gryffindor gehen.“

James sah zu Snape.

„Was ist mit dir?“

„Slytherin.“, sagte dieser. James verzog das Gesicht. Snape meinte: „Lieber nach Slytherin als zu den dummedelmütigen Gryffindors.“

James und Sirius lachten und Lily stand auf.

„Komm, Sev. Lass uns gehen.“

Snape ging mit Lily mit.

Wieder veränderte sich die Szene. Er sah seine Mutter am Tisch der Gryffindors sitzen. Snape ging gerade zum Hut. Kurz war es still, doch dann sagte der Hut.

„SLYTHERIN!“

Und Snape ging zu dem Tisch, weg von Lily.

Harry schloss die Augen. Als er sie wieder öffnete hörte er die zwei.

Sie schienen sich zu streiten.

„Ich versteh dich nicht, warum du mit denen befreundet bist.“, hörte er Lily sagen.

„Sie sind in meinem Haus.“

Schwang da nicht irgendwo ein Vorwurf mit.

„Außerdem, was ist mit Potter? Der ist auch nicht grade besser.“

Snape sah Lily sehr eindringlich an. Sie wurde rot.

„Das weiß ich. Ich kann ihn auch nicht ausstehen. Aber Avery ist böse und die anderen auch.“

Snape schwieg.

„Severus?“

Er lächelte als Lily seinen Namen sagte.

Wieder veränderte sich die Szene. Er sah wie sein Vater Snape in die Luft schweben ließ. Das musste sich Harry nicht noch mal antun. Deswegen hörte er nicht zu, sondern beobachtete nur.

Er sah die ganze Szene von fern.

Nun stand er mit Snape vor dem Poträtloch.

„Es tut mir leid.“

„Ja, klar. Warum hast du´s überhaupt gesagt.“

„Ich war wütend.“

„Weißt du Sev, ich hab dich immer beschützt. Obwohl du andere auch so benennst. Ich glaube nicht, dass es dir wirklich leid tut. Warum bei mir aber nicht bei den anderen?“

Snape schwieg.

„Das wars Sev. Ich hab keine Lust mehr, dass mich die anderen immer fragen, warum ich mit dir abhängen, wenn du dann das zu mir sagst.“

Sie ging hinein und lies Snape stehen.

„Schön, ich brauch dich nicht.“, sagte dieser leise und ging.

Das war ein Teil der Erinnerungen ich teile das lieber auf, weil es sonst zu lang werden würde =>

Die Erinnerungen machen mich sowieso fertig, das ist schwierig =(

Diesmal hat mir Jas geholfen einen Teil zu schreiben =>

Danke meine Süße <3

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =>

Die Geschichte des Prinzen Teil 2

@ Jas danke =)

@ Haru echt? LOL danke =)

@ humoka dankeschön =)

@ Mine danke =)

@ Ben LOL macht ja nix und du hast Recht =(

Harry Potters Sicht

Er war immer noch im Denkarium und langsam war er richtig verwirrt.

Die nächste Szene führte ihn auf einen Hügel, wo der Wind durch die Äste einiger weniger kahler Bäume pfiff.

Harry sah den erwachsenen Snape, der den Zauberstab fest in der Hand hatte, keuchte und sich auf der Stelle drehte. Er schien auf etwas oder jemanden zu warten.

Dann flog ein blendender, gezackter weißer Lichtstrahl durch die Luft und Snape schlug es auf die Knie. Er verlor seinen Zauberstab.

"Töten Sie mich nicht!", schrie er durch den Wind.

"Das hatte ich nicht vor."

Dumbledore war appariert und das Brausen des Windes hatte jedes Geräusch untergehen lassen.

"Nun, Severus? Welche Botschaft hat Lord Voldemort für mich?"

"Keine - keine Botschaft - ich bin auf eigene Verantwortung hier!"

Snape war verdammt nervös, das merkte Harry, aber er redete weiter.

"Ich - ich komme mit einer Warnung - nein, einem Wunsch - bitte -"

Dumbledore schnippte mit seinem Zauberstab und es wurde still an dem Ort, wo sie sich gegenüber standen.

"Was könnte ein Todesser von mir erbitten?"

"Die - die Prophezeiung ... die Vorhersage ... Trelawney ..."

"Ah ja", sagte Dumbledore. "Wie viel haben Sie Lord Voldemort mitgeteilt?"

"Alles - alles, was ich gehört habe!" sagte er. "Deshalb - aus diesem Grund - er glaubt es geht um Lily Evans!"

"Die Prophezeiung bezog sich nicht auf eine Frau.

Sie erwähnte einen Jungen, der Ende Juli geboren wird -"

"Sie wissen, was ich meine! Er glaubt, es geht um ihren Sohn, er wird sie jagen - sie alle töten -"

"Wenn sie Ihnen so viel bedeutet, dann wird Lord Voldemort sie doch gewiss verschonen? Könnten Sie nicht um Gnade für die Mutter bitten, im Austausch gegen ihren Sohn?"

"Darum - darum habe ich ihn gebeten -"

"Sie widern mich an", sagte Dumbledore und Harry hatte noch nie so viel Verachtung in seiner Stimme gehört.

"Dann ist Ihnen der Tod ihres Mannes und des Kindes also gleichgültig? Die können sterben, solange Sie

haben, was Sie wollen?"

Snape sagte nichts, er blickte nur zu Dumbledore auf.

"Dann verstecken Sie doch alle. Passen Sie auf, dass ihr - ihnen - nichts passiert. Bitte."

"Und was werden Sie mir dafür geben, Severus?"

"Dafür - geben?" Snape starrte ihn an und überlegte kurz, was er sagen sollte.

"Alles", sagte er endlich.

Der Hügel verblasste, und Harry stand in Dumbledores Büro. Snape saß vornübergeknickt auf einem Stuhl, und Dumbledore stand vor ihm, mit grimmiger Miene. Nach einer Weile hob Snape den Kopf und er sah aus wie ein Mann, der hundert Jahre elend erlebt hatte, seit er den Hügel verlassen hatte.

"Ich dachte...Sie würden...auf sie...aufpassen..."

"Lily und James haben ihr Vertrauen in die falsche Person gesetzt. Ganz ähnlich wie Sie, Severus. Hatten Sie nicht die Hoffnung, dass Lord Voldemort sie verschonen würde?"

Snape atmete flach.

"Ihr Junge hat überlebt", sagte Dumbledore weiter.

Snape zuckte mit dem Kopf.

"Ihr Sohn lebt. Er hat ihre Augen, genau ihre Augen. Sie erinnern sich doch sicher an die Farbe von Lily Evans Augen?"

"NICHT!", brüllte Snape. "Fort....tot..."

"Ist das Reue, Severus?"

"Ich wünschte...ich wünschte, *ich* wäre tot..."

"Und was würde das irgendwem nützen? Wenn Sie Lily Evans geliebt haben, dann ist Ihr weiterer Weg offensichtlich", sagte Dumbledore.

Snape sagte nichts. Es schien, dass die Worte lange brauchten um ihn zu erreichen.

"Was meinen Sie damit?", fragte er schließlich.

"Helfen Sie mir Lilies Sohn zu beschützen. Der Dunkle Lord wird zurückkehren und Harry Potter wird in großer Gefahr sein", erklärte Dumbledore.

Eine lange Pause entstand und allmählich gewann Snape wieder die Kontrolle über sich, beherrschte seine Atemzüge.

"Nun gut. Aber verraten Sie es niemals, Dumbledore! Das muss unter uns bleiben! Schwören Sie! Ich kann es nicht ertragen...vor allem Potters Sohn...ich will Ihr Wort haben!"

"Mein Wort, Severus, dass ich niemals das Beste an Ihnen offenbaren werde? Wenn Sie darauf bestehen..." sagte Dumbledore und seufzte.

Wieder veränderte sich die Szene. Dieses Mal saß Snape Dumbledore gegenüber. Dumbledores Hand war schwarz.

„Was haben Sie sich eigentlich dabei gedacht? Sie hätten doch wissen müssen, dass der Ring gefährlich ist.“, sagte Snape vorwurfsvoll.

„Nichts, Severus. Die Eitelkeit eines alten Mannes ist mit mir durchgegangen.“

Snape war offenbar immer noch wütend.

„Wie lange habe ich noch zu leben?“, fragte Dumbledore.

„Vielleicht ein Jahr.“

Dumbledore besah sich seine Hand. Er sah mäßig interessiert aus.

„Welch ein Glück, dass ich Sie habe.“

„Sie hätten mich auch früher rufen können.“

„Ja, vielleicht. Nun, das macht alles leichter.“

Snape sah ihn verdutzt an.

„Nun, der Plan, den Voldemort um mich ausgeheckt hat. Dass Draco Malfoy mich töten soll.“

„Der Dunkle Lord erwartet nicht, dass Draco das schafft.“

„Also sollen Sie es tun?“

Snape nickte. Sie schwiegen.

„Gut.“

Snape sah ihn finster an.

„Versuchen Sie den Jungen zu schützen.“

„Keine leichte Aufgabe. Draco macht mich dafür verantwortlich, dass Lucius in Askaban ist.“

„Versuchen Sie es dennoch.“

„Haben Sie die Absicht, sich von ihm töten zu lassen?“

„Gewiss nicht! Sie werden das tun. Beziehungsweise wird es den Schein haben.“

Die Erinnerung veränderte sich.

Snape und Dumbledore schlenderten durch das einsame Gelände.

„Sie vertrauen ihm. Mir vertrauen Sie nicht!“

Dumbledore sah erschöpft aus.

„Severus, ich vertraue Ihnen, es gibt jedoch Informationen, die Harry wissen muss.“

„Er ist genau wie sein Vater.“

„Im Aussehen, ja, kein Zweifel. Im Wesen kommt er jedoch eher nach Lily.“

„Warum bekomme ich nicht die gleichen Informationen wie er?“

„Nun, ich gebe zu, dass ich meine Geheimnisse nicht nur einem Menschen anvertraue. Vor allem nicht, wenn dieser so oft bei Voldemort ist.“

„Was Ihr Befehl ist!“

Dumbledore seufzte.

„Also schön. Nachdem Sie so getan haben als ob Sie mich töten...“

„Moment mal. Sie weigern sich mir Informationen zu geben, aber das verlangen Sie dennoch von mir!“

„Was ist mit Ihrem jungen Slytherin-Freund? Sie wollten ihn doch im Auge behalten?“

Snape war offenbar sehr wütend.

„Kommen Sie heute Abend in mein Büro. Dort werde ich Ihnen alles sagen.“

Wieder waren sie in Dumbledores Büro.

Dumbledore hatte Snape offenbar alles gesagt.

„Sie haben mich benutzt. Dabei hatte der Junge nie eine Chance! Der Junge muss sterben!“

„Ja, und Voldemort selbst muss es tun. Nur so wird der Horkrux in Harrys Innern vernichtet.“

„Aber ich dachte... Wir würden ihn schützen! Für Lily.“

„Das haben wir, weil es notwendig war.“

„Sie haben ihn am Leben erhalten.. damit er sterben kann?“

Harry war entsetzt und sah die beiden Männer nur noch wie in einem Film.

So fertig *schweiß von der Stirn wischt*

Endlich und in Teamarbeit mit Jas =>

Danke meine Süße <3

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =>

Wieder der Wald

@ Jas nicht heulen *tröst und in den Arm nehmen*

@ humoka dankeschön =)

@ Haru danke =)

@ Mine danke =)

@ Killa klar darfst du mich Sev nennen =)

Schön das du hergefunden hast =)

Les doch mal meine anderen FFs =)

@ Ben ja so ist das leider armer Severus =(

Harry Potters Sicht

Er stieg aus dem Denkarium und fühlte immer noch Entsetzen. Er musste also sterben, so viel war sicher. Er war irgendwie wütend, dass man es ihm nicht gesagt hat, aber auf der anderen Seite fragte er sich, ob er sonst die Horkruxe gesucht und zerstört hätte, denn jetzt wusste er ja, dass es alles darauf hinaufgelaufen ist um ihn selber zu töten. Aber die Schlange lebte noch. Harry hatte versagt, aber es würde für jemand anderen leichter sein, wenn Harry erst mal tot war.

Er wusste das er zu Voldemort gehen musste. Die Stunde war fast vorbei und eine weitere Schlacht wäre nur unnötig. Das wollte Harry um jeden Preis vermeiden.

Er verlies das Büro und ging runter in die Eingangshalle, er nahm aber noch nicht den Tarnumhang ab, den er oben wieder angelegt hatte.

Er sah Sirius, Remus und Igor.

Harry fühlte etwas Erleichterung, immerhin lebten die drei.

Es war grade kein anderer in der Nähe, also beschloss Harry den Tarnumhang abzunehmen und mit den dreien zu reden, denn mit Ron und Hermine wollte er nicht reden.

Sirius schrie auf. Scheinbar hatte er nicht mit Harry gerechnet.

"Harry, was machst du denn hier und wo willst du hin?", fragte Sirius.

Harry schwieg und sah die drei der Reue nach an.

Remus erwederte seinen Blick.

"Wo ist Tonks?", fragte Harry an ihn gewand.

"In der Großen Halle, ihr geht es gut keine Sorge", antwortete Remus.

"Gut", sagte Harry und sah wieder zu seinem Paten.

"Was ist denn?", fragte Sirius und sah ihn besorgt an.

Harry wusste nicht was er sagen sollte, er konnte ihm ja schlecht sagen das er sterben musste.

"Ich...es geht um die Schlange, Voldemorts Schlange, sie muss getötet werden", erklärte Harry.

"Ja, das muss sie. Wie kommst du darauf?", fragte Sirius.

Harry schwieg, das konnte er ihm nicht sagen.

"Nur so", antwortete er.

"Ist es wegen Severus? Wir haben auch davon gehört", sagte Sirius traurig.

"Ähm ja auch, ich dachte, du kannst ihn nicht leiden? Wie geht es ihm?", fragte Harry.

"Wir sind Freunde, schon länger und na ja es geht ihm unverändert, ich weiß nicht, ob er noch eine Chance hat", sagte Sirius traurig.

Harry schluckte er musste hier weg.

Er wollte gar nicht wissen, wer noch alles tot, oder verletzt war, weil er wusste das es seine Schuld war.

Harry ging Richtung Tür.

"Wohin willst du denn?", fragte Igor.

"Ich will frische Luft schnappen", sagte Harry und ging raus.

Draußen warf er sich wieder den Tarnumhang über und ging Richtung Wald.

Harry wusste, dass es nicht anders ging, er hatte zwar Angst, aber er würde seine Eltern wieder sehen.

Er ging in den Wald rein, es war ziemlich dunkel.

Harry zog seinen Zauberstab.

"Lumos"

Der Zauberstab wurde hell und erleuchtete ihm den Weg.

Harry ging weiter. Der Wald wurde immer dichter und plötzlich fiel Harry etwas ein.

Er holte den Schnatz aus seiner Tasche und legte seine Lippen darauf.

"Ich werde gleich sterben", sagte er und der Schnatz öffnete sich,

Darin war, wie er vermutet hatte, der Stein der Auferstehung, aber er wollte ihn nicht benutzen. Er steckte ihn sicher zurück in die Tasche und ging auf die Lichtung zu. Er sah Todesser.

"Nox"

Das Zauberstablicht erlosch und Harry war wieder im Dunkeln. Er ging auf die Lichtung und sah jede Menge Todesser. Harry ging auf Voldemort zu und nahm den Tarnumhang ab. Auch diesen verstaute er wieder in seiner Tasche.

"Ah, der Junge der überlebte kommt zum sterben zurück. Na dann will ich dich nicht lange warten lassen", sagte Voldemort und hob seinen Zauberstab.

"Avada Kedavra", schrie er und Harry merkte das er getroffen wurde. Um ihn herum wurde alles schwarz.

Das war das neue Chap, ich hoffe es ist gut =)

Das nächste wird nicht in der Zwischenwelt sein, sondern aus anderen Sichten sien, ich hoffe es stört keinen =)

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Unsicherheit

@ Mine ich glaube du hast was überlesen, denn ich habe schon geschrieben, dass es die Zwischenwelt bei mir nicht geben wird, das Chap hier spielt aus den Sichten der Anderen =)

@ Jas ja so ist das, mal sehen wie es weitergeht, nee^^

@ Haru vielen Dank =)

@ humoka danke es geht ja schon weiter LOL

Sirius Blacks Sicht

Er stand immer noch mit Remus und Igor in der Eingangshalle. Er hatte ein schlechtes Gefühl was Harry betraf, aber versuchte keine Panik zu bekommen und er versuchte seinem Patensohn zu vertrauen. Er sah Igor und Remus an, die nur nickten. Sie wussten, was Sirius beschäftigte.

Sirius seufzte und versuchte an was anderes zu denken, aber an was?

An die Toten? An Severus, der auch zu nah am Tod war?

Sirius konnte keinen guten Gedanken fassen und kämpfte mit den Tränen.

"Sirius, es wird alles gut", versuchte Remus ihn zu beruhigen.

"Ach ja? Natürlich Remus....", fing Sirius an.

"Was ist denn hier los?", fragte James, der grade reinkam.

"Was macht ihr denn hier? Seid ihr verrückt?", fragte Sirius entsetzt und sah James und Lily nur geschockt an.

"Sirius hat Recht, wenn Voldemort euch hier sieht, dreht er durch", sagte Remus.

"Ist schon gut, uns hat niemand gesehen und das wird auch niemand. Was ist denn bisher passiert?", fragte James.

Remus und Igor erklärten es ihm, Sirius konnte und wollte grade nicht reden.

Lily war entsetzt und fing an zu weinen.

"Lily? Es wird alles gut", versuchte James sie zu trösten.

"Ja sicher, es sind ja nur ein "paar" Leute gestorben und die Schlacht ist nur pausiert", sagte Igor lachend.

Sirius sah zu Arthur und Molly Weasley, die vor den Toten knieten.

"Okay... Ich will zu Severus", sagte Sirius.

Er wollte wenigstens bei ihm sein, auch wenn es vielleicht aussichtslos war.

"Dann geh doch?", fragte James.

"Was? Ach, das weißt du ja auch noch nicht", sagte Remus und sagte James was passiert war.

James war entsetzt.

"Was? Ich meine, das hat Voldemort alles getan? Das ist doch krank", sagte James.

"Ja leider, so ist Voldemort nun mal...krank....gestört...", sagte Sirius.

James schwieg, ebenso wie seine Frau.

Sirius seufzte und ging zu Dumbledore, der mit Madam Pomfrey und Severus in dem Raum hinter dem Lehrertisch war, denn dort würden die Todesser nicht einfallen und sie würden auch nicht darauf kommen dort nachzusehen, ob da jemand war.

Sirius ging zu ihnen.

"Wie geht es ihm?", fragte er die beiden.

"Na ja, nicht gut, ich habe das Wasser aus seiner Lunge bekommen, aber er atmet trotzdem unregelmäßig und die Wunde konnte ich leider auch nicht schließen, diese Schlange scheint ein Gift zu haben, dass es

verhindert, dass die Wunde sich schließt", berichtete Madam Pomfrey .

Dumbledore sah Sirius nur besorgt an.

Sirius sah zu seinem Freund und ein Zucken und Zittern ging durch Severus' Körper. Sirius wusste auch so, dass es ihm schwer fiel am Leben zu bleiben, aber er hoffte das Severus es schaffen würde.

Madam Pomfrey gab Severus etwas und wischte ihm den Schweiß weg, der sich auf seiner Stirn bildete.

Sirius wandte sich ab. Er wusste nicht, was er jetzt machen konnte. Außer abwarten fiel ihm nicht viel ein. Er dachte an Harry und hoffte, dass es ihm gutging.

Hmm ich hoffe das Chap ist gut =)

Das nächste wird dann eben so zweigeteilt, ihr werdet es ja dann sehen ;-)

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Im Wald

@ Ina LOL danke xD

Harry Potters Sicht

Er wachte auf er wusste nicht wie lange er bewusstlos war, aber scheinbar war er nicht tot wie er erwartet hatte, aber warum? War denn der Horkrux in ihm zerstört? Er wusste das alles nicht, aber er blieb lieber liegen, denn er wusste schließlich nicht was mit Voldemort war.

"HERR", schrie Bellatrix.

Harry wusste zwar nicht was los war, aber Bellatrix schien in Panik zu sein.

"Ich brauche keine Hilfe, ich kann alleine aufstehen", sagte Voldemort.

Harry schlussfolgerte darauf, dass auch er zu Boden gegangnen war und vielleicht auch kurz bewusstlos gewesen ist.

"Was ist mit dem Jungen? Ist er tot?", fragte Voldemort. Keiner antwortete, vielleicht traute sich keiner in seine Nähe.

Harry hörte Hagrid schluchzen, der auch im Wald war .

"Du, sieh nach ob er tot ist", sagte Voldemort.

Harry hatte keine Ahnung wer geschickt worden war, aber er würde sich nicht so schnell verraten.

Sirius Blacks Sicht

Er war immer noch im Raum, er wusste einfach nicht was er sonst machen konnte, also wartete er. Er machte sich langsam Sorgen um Harry, aber er versuchte es sich nicht anmerken zu lassen.

"Sirius? Kannst du mir einen Gefallen tun?", fragte Dumbledore plötzlich.

"Ähm ja worum geht es denn?", fragte Sirius und sah zu ihm.

"Ich habe einen Brief an Severus' Eltern geschrieben. Natürlich nicht was alles passiert ist, aber der Brief muss abgeschickt werden, würdest du das bitte übernehmen?", fragte Dumbledore ihn.

"Ähm ja, kann ich machen", antwortete Sirius und nahm den Brief.

"Bitte beeil dich, ja?", sagte Dumbledore.

Sirius nickte und ging raus.

Harry Potters Sicht

Narzissa wurde geschickt, aber sie hatte Harry nicht verraten. Warum wusste er selber nicht, aber es war ihm auch egal. Hauptsache Voldemort dachte, das er tot war.

Jetzt war er in Hagrids Armen und sie gingen durch den Wald, da Voldemort seinen angeblichen Sieg allen zeigen wollte. Hagrid war sehr traurig, aber Harry konnte sich ihm nicht bemerkbar machen. Also lies er die Augen geschlossen und spähte nur durch seine Wimpern. Harry hoffte nur das nicht so viele seiner Freunde sahen das er "tot" war.

Hihi das hast du jetzt davon Jas xD

Für alle Jas hat mir eine Anmerkung geschrieben, dass ich Severus' Eltern holen soll und ich mach das jetzt.

Warum? Nun ja weil ich Jas gern habe und ihr einen Gefallen tun will und es mal was anderes ist ;-)

Ich hoffe die Anderen stören sich nicht dran =)

Deshalb widme ich dieses und das nächste Chap auch meiner Betaleserin und Schwester Jas =)

Ich hoffe es gefällt dir =P

Kuchen und Butterbier hinstell

Das ist aber für alle ;-)

Bis bald, eure Sev =)

Unerwartete Hilfe

@ Ben hmm warte es ab ;-)

@ Mine warte es ab xD

@ humoka LOL ja so kann man es sagen xD

Sirius Blacks Sicht

Den Brief hatte er abgeschickt, er wusste gar nicht das Severus' Eltern noch lebten. Aber nun wusste er es. Er war gespannt, ob sie auch kommen würden, denn Severus hatte seit Jahren keinen Kontakt mehr zu ihnen gehabt. Er wusste nicht was Dumbledore in den Brief geschrieben hatte, aber Sirius würde sich stark wundern, wenn sie kommen würden, wenn es nicht wichtig war. Nun hieß es abwarten und er machte sich immer noch große Sorgen um seinen Patensohn.

Er hoffte nur, dass er nichts dummes gemacht hatte und zu Voldemort gegangen ist.

Er sah James und Lily, die auf ihn zukamen.

"Hey auf wen oder was wartest du? Außer auf Harry?", fragte James.

"Auf Severus' Eltern, Dumbledore hat einen Brief an sie geschrieben und ich warte ob sie kommen", erklärte Sirius.

"Die leben noch?", fragte Lily überrascht.

"Ich geh mal davon aus, denn sonst hätte Dumbledore doch keinen Brief an die beiden geschrieben, oder?", fragte Sirius.

"Na ja, wäre ja nicht das erste Mal, dass Dumbledore total verpeilt ist", sagte James und lachte.

"Na aber soo verpeilt? Das glaube ich nun auch nicht, James. Wir werden es ja sehen, wenn sie denn kommen", sagte Lily und sah Sirius an.

Sirius lächelte schwach.

"Es wird alles wieder gut", versuchte Lily ihn zu trösten.

"Da bin ich mir nicht sicher", sagte Sirius.

Lily und James schwiegen offenbar wussten sie nicht was sie sagen sollten.

Es ertönte ein "Plop" und zwei Personen erschienen.

Da die Schutzzauber gebrochen waren, konnte man in Hogwarts apparieren.

Sirius drehte sich zu den beiden um.

Sirius sah die beiden Personen an. Der Mann hatte seine Hand noch an den Arm der Frau.

"Hallo", sagte Sirius und auch Lily und James begrüßten die beiden Neuankömmlinge.

Die beiden nickten nur.

Die Frau hatte schwarze, lange Haare und die gleichen Augen wie Severus.

Der Mann dagegen war groß und blond und hatte blaue Augen und die Nase hatte Severus eindeutig von ihm.

"Hallo Eileen und Tobias", sagte Lily, die die Zwei wohl noch von früher kannte.

"Hallo Lily, wir dachten, du bist tot", antwortete Eileen.

"Das ist kompliziert", antwortete Lily und sah zu Boden.

"Okay vielleicht später? Was ist mit unserem Sohn?", fragte Eileen.

"Das seht ihr euch am besten selber an, kommt mit. Ich bringe euch zu ihm", sagte Sirius und führte die beiden in den Raum wo Severus, Madam Pomfrey und Dumbledore waren.

"Ah Sirius. Hallo Eileen, hallo Tobias, es tut mir leid, das ich euch her rufen musste, aber es ist leider wichtig", begrüßte Dumbledore die drei.

Eileen nickte und Tobias schwieg, er sah sich lieber im Raum um. Sirius fragte sich, ob der immer so still war.

"Ist schon okay. Was ist denn mit Severus?", fragte Eileen.

"Nun, sehen Sie sich das lieber selber an", antwortete Dumbledore und trat zur Seite.

Eileen und Tobias sahen zu Severus und schienen entsetzt, was Sirius ihnen auch nicht verübeln konnte.

"Was....ist denn passiert?", fragte Tobias, der endlich auch mal was sagte.

Dumbledore erklärte es den beiden. Sirius hörte nicht zu, er hatte das alles schon gehört.

Eileen ging zu Severus und Tobias beobachtete sie.

Sirius sah auch zu Eileen. Sie untersuchte Severus und Sirius fragte sich, was das sollte, immerhin hatte Madam Pomfrey ihn schon untersucht.

Severus' Körper zuckte schon wieder. Eileen strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. Sirius beobachtete das Ganze, fragte sich aber immer noch was das sollte.

"Er braucht ein Gegengift, sonst kann man die Wunde nicht heilen", sagte Madam Pomfrey.

Eileen nickte und nahm Severus etwas Blut ab, was ja nicht schwer war, da die Wunde sowieso immer weiter blutete.

Eileen wandte sich ab und holte Sachen aus ihrer Tasche.

Sirius beobachtete sie kritisch.

Das war das neue Chap =)

Ich widme auch dieses an Jas da Severus' Eltern eine große Rolle spielen.

Hoffentlich gefällt es dir =P

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Erwachen

@ Mine hmm les das Chap dann weißt dus xD

@ Jas ja habe ich und bitte für die Widmung habe ich gern gemacht <3

@ Killa und Ben alles Jas' Schuld nur wegen ihr habe ich seine Eltern am Leben gelassen xD

@ Haru => Jas' Schuld =P

@ humoka ja so ist das xD

@ schnuffel na ja sry, aber mehr passte nicht ;-)

@ Hermy danke für dein Kommi => Les mal weiter ;-)

Sirius Blacks Sicht

Er sah immer noch Eileen zu. Tobias sagte immer noch nichts, langsam fragte sich, ob Severus Recht hatte, denn er hatte ihm gesagt, dass Tobias oft rumschrie, was er aber bisher nicht getan hatte.

"Vielleicht ist er zuentsetzt über das, was Voldemort getan hat", dachte Sirius.

Eileen machte wohl das Gegengift, aber sie sagte nichts dabei, sie war wohl zu konzentriert.

Sirius fragte sich, ob sie Severus helfen konnte, denn lange würde Severus das nicht mehr aushalten.

Sirius sah zu Tobias, der sich mal wieder im Raum umsah. Sirius fand das wirklich komisch, sagte aber nichts.

Sirius ging zu Albus, der an Severus' Bett saß.

"Was hat er?", fragte er leise und sah zu Tobias.

"Ich denke, er ist verwirrt und entsetzt wegen dem was mit seinem Sohn passiert ist, nur ist er leider ein Muggel und somit machtlos", flüsterte Albus .

"Verstehe", antwortete Sirius und sah zu seinem Freund.

Severus atmete immer flacher und der Schweißfilm wurde immer dichter. Sirius schluckte, Eileen musste sich wirklich beeilen. Sirius wischte ihm den Schweiß weg, auch wenn es nicht viel brachte.

Sirius fragte sich nebenbei immer noch wo Harry war, aber das würde er rausfinden, wenn Eileen endlich fertig war.

Remus Lupins Sicht

Die Stunde war schon lange zu ende und Remus fragte sich, warum Voldemort nicht wieder angriff. Er hatte langsam aber sicher das Gefühl, dass Harry doch zu ihm gegangen war und Remus hatte Angst vor James', Lilys und Sirius' Reaktion wenn das wirklich so war und Harry wirklich tot sein sollte. Aber selbst wenn dies der Fall sein sollte, dann fragte sich Remus doch warum Voldemort und seine Todesser nicht mal auftauchten.

Sirius Blacks Sicht

Nach weiteren zehn vergangenen Minuten war Eileen endlich fertig mit dem Gegengift. Sie ging zu Severus und flöste es ihm ganz vorsichtig ein. Danach massierte sie seinen Kehlkopf, damit er auch schluckte.

"Gut, jetzt sollte man die Wunde schließen können", sagte Eileen und zog ihren Zauberstab um dies auch direkt zu tun, damit er nicht noch mehr Blut verlor.

Madam Pomfrey gab Severus danach noch einen Blutbildungstrank und Sirius fragte sich, ob das was bringen würde. Er hoffte es und sah Severus an, dessen Augenlider zuckten. Ein undefinierbares Geräusch entglitt seiner Kehle. Er machte langsam die Augen auf. Eileen bemerkte es auch und sah Severus an.

Severus schien orientierungslos, was aber auch kein Wunder war nach den Ereignissen. Er versuchte zu reden.

"Nein ruh dich aus, bitte", sagte Eileen und legte ihm eine Hand auf die unverletzte Schulter.

Severus sah sie entsetzt an und sah dann zu Tobias. Sirius glaubte zu wissen was er dachte.

"Was macht ihr hier?", fragte er sehr leise und mit schwacher Stimme.

Eileen erklärte es ihm und Tobias hörte zu auch, wenn er immer noch schwieg.

Sirius wusste nicht, was er sagen sollte.

"Wir sollten langsam raus gehen, wenn die Todesser bald hier ankommen werden sie alles zerstören. Eileen und Tobias, könnt ihr Severus helfen?", fragte Albus.

Eileen und Tobias nickten und halfen Severus beim aufstehen. Sie verließen den Raum und gingen in die Große Halle.

Das war mein neues Chap, ich hoffe doch es ist gut xD

Beim nächsten Mal kommt endlich Voldemort und Harry nee^^

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Der Fehler im Plan

@ Jas ist das nicht schön xD

@ humoka ja so ist das xD

@ Killa hallo und danke wünsche ich dir auch =)

@ Haru ja =) Dankeschön =)

Harry Potters Sicht

Er merkte wie sie den Waldrand erreichten, denn es wurde heller, das konnte er auch mit geschlossenen Augen sehen. Harry hatte Angst, was passieren würde, denn wenn die Anderen sahen das er scheinbar tot war, würden sie sicher ausrasten. Harry wollte das nicht, aber er hatte leider keine andere Wahl, als das zu spielen. Sie blieben stehen, aber Harry hörte nichts, wahrscheinlich waren noch alle im Schloss.

Sirius Blacks Sicht

Sie standen alle in der Großen Halle und fragten sich was passieren würde. Sirius sah zu Severus, der offensichtlich verwirrt und immer noch sehr schwach war. Severus bemerkte wohl seinen Blick und sah zu Sirius. Sirius lächelte leicht, auch wenn es ihm schwerfiel. Severus erwiderte das Lächeln nicht, aber Sirius konnte ihn auch verstehen. Sirius sah sich um und sah Minerva, Kingsley und andere Ordensmitglieder und Hermine und Ron waren auch dabei. Sirius sah zu den Ordensleuten die erschrocken zu Severus und seinen Eltern sahen, aber auch Dumbledore und James und Lily komisch ansahen.

Jedenfalls Minerva hatte noch keine Ahnung gehabt, das Dumbledore und die Potters am Leben waren. Sirius sah wie Minerva zu Dumbledore ging, der ihr alles erklärte.

Plötzlich hörten sie alle Voldemorts Stimme.

"Harry Potter ist tot! Er wurde getötet als er sich selber retten wollte und versuchte abzuhaufen", sagte Voldemorts Stimme.

Auf diese Nachricht rannten alle raus, nur Sirius und einige wenige blieben erst mal wie versteinert stehen.

Sirius hörte einen spitzen Schrei, den er als den von Hermine erkannte.

Dann stimmte es wohl. Sirius verlies auch die Eingangshalle und ging nach draußen. Er sah Voldemort und vor seinen Füßen lag Harry, tot. Sirius war entsetzt und schrie auch auf. James und Lily kamen hinter Sirius raus und schrien auch auf.

Sirius fand es nicht gut, dass sie auch rauskamen, aber nun war es sowieso zu spät.

Voldemort sah zu ihnen.

"Ihr lebt?", fragte er und sah Sirius, James, Lily und Dumbledore an.

Sie schwiegen alle.

Sirius sah, dass Voldemort extrem wütend wurde und seinen Zauberstab zog.

"Ihr werdet euch jetzt alle ergeben dann passiert auch niemanden etwas. Na ja vielleicht dem ein oder anderen", sagte Voldemort.

Keiner reagierte auf diese Worte und auch Sirius würde sich niemals ergeben.

Das schien Voldemort nur noch wütender zu machen.

Er sah, dass seine Schlange Nagini nicht mehr in ihrem Käfig war, aber er würde da jetzt nicht rankommen.

Voldemort wurde immer wütender.

"Nun denn meine Todesser greift sie an", sagte er und es löste sich ein Tumult aus. Sirius konnte nicht mehr auf seine Freunde achten.

Harry Potters Sicht

Er merkte das alle durcheinander riefen und sich gegenseitig angriffen. Harry stand auf und nahm seinen Tarnumhang um sich unter dem wieder zu verstecken. Auf ihn würde jetzt zwar keiner achten, aber es war besser so. Er sah zur Tür und sah Sirius und Dumbledore kämpfen. Er sah aber auch seine Eltern, er hatte schon ihre Stimmen gehört und gedacht das er sich das eingebildet hatte, aber sie lebten echt. Harry war entsetzt. Man hatte ihn all die Jahre angelogen. Jetzt war er wie gelähmt und wusste nicht was er machen sollte.

Das war mein neues Chap ^^

Diese Woche bin ich langsamer =)

Und von Freitag bis Montag kommt nix von mir wegen Kino besuchen und eine Freundin (und meine Beta) kommt zu mir zu Besuch <3

Ich hoffe ihr verzeiht mir das <3

Butterbier und Kekse hinstell

Eure Sev =)

Augenblicke

Ich werde heute keine Rekommis machen, weil mein letztes Chap schon wieder so lange her ist, aber ich bedanke mich bei allen für eure Kommiss =)

und es tut mir leid das ihr solange warten musstest, aber mir ist vorher nix eingefallen =(

Harry Potters Sicht

Er war immer noch geschockt von der Neuigkeit, dass seine Eltern am Leben waren und er wusste nicht, was er nun tun sollte. Zum Glück sah man ihn nicht, weil er unsichtbar unter dem Umhang war. Er sah das seine Freunde kämpften, Sirius sogar mit zwei Todessern gleichzeitig. Harry sah zu. Er war wie gelähmt und wusste nicht was er tun sollte. Harry wusste nicht mal wo Voldemort jetzt war, denn auf dem Gelände sah Harry ihn nicht mehr.

Sirius Blacks Sicht

Er konnte nicht glauben das Harry tot war, er wollte es auch nicht glauben. James und Lily waren am Leben und ihr Sohn war tot? Das durfte doch jetzt wirklich nicht wahr sein. Er schaltete Rowle mit einem Stupor aus und duellierte sich mit Runcorn weiter. Er sah bewusst nicht zu der Stelle wo Harry lag. Er wollte es nicht sehen.

Severus Snapes Sicht

Er sah das Voldemort ins Schloss rannte. Severus wusste nur nicht warum, aber er würde ihm auch nicht blindlings folgen wie ins Bootshaus, was sich als Riesenfehler rausgestellt hatte. Er sah zu seinen Eltern. Seine Mutter kämpfte mit Bellatrix und sein Vater stand abseits von allem. Er konnte nicht glauben, dass Harry wirklich tot war, aber andererseits wusste er schon länger, dass es so sein musste, Dumbledore hatte es ihm gesagt. Er hasste Dumbledore. Er hatte das alles geplant und er hatte auch ihn, Severus, blindlings geopfert, denn Dumbledore hatte eingeplant, dass Voldemort auch ihn töten wollte. Er wurde die ganze Zeit von ihm benutzt. Er hatte gewusst, dass James und Lily am Leben waren und er hatte Severus trotzdem so behandelt wie den Schuldigen ihres Todes. Sicher, Severus wusste selber das es seine Schuld war, aber das man ihn deswegen so ausnutzte? Er wusste nicht was er empfinden sollte. Er war wütend aber auch enttäuscht, dass man ihn so behandelte. Er sah zu der Stelle wo Harry lag und war erstaunt, dass er weg war.

Sirius Blacks Sicht

Er duelleirte sich immer noch mit Runcorn, der plötzlich von einem Fluch getroffen wurde. Sirius sah sich um und sah Severus, der ihm wohl geholfen hatte. Er ging zu ihm.

"Danke, aber das hätte ich auch alleine geschafft", sagte Sirius.

"Ich weiß, ich wollte es nur beschleunigen. Harry ist weg", erklärte Severus und zeigte auf die Stelle wo Harry sein sollte.

Sirius sah hin und musste feststellen, dass Severus Recht hatte.

"Ähm okay, Voldemort ist auch nicht da. Vielleicht hat Voldemort Harry mitgenommen?", vermutete Sirius.

"Kann sein, dann komm wir gehen in die Große Halle", sagte Severus und packte Sirius am Arm.

Sirius lies sich von ihm ziehen. Er sah sich nach James und Lily um und gab ihnen ein Zeichen das sie ihnen auch folgen sollten.

Das war mein neues Chap =)

Endlich ich weiß xD

Butterbier und kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Kämpfe

@ Jassi dankeschön => Mal sehen was Bellatrix tut xD

@ Haru nein sauer bin ich nicht vielleicht gefällt dir das hier ja besser =>

@ Humoka danke ja ich gebe mir Mühe =D

Harry Potters Sicht

Er beobachtete die Kämpfe und sah, dass Bellatrix gegen eine Frau kämpfte, die Snape sehr ähnlich sah. Harry fragte sich, wer das war und ging näher ran.

"Stupor", schrie er um Bellatrix los zu werden, aber sie drehte sich weg und sah sich nach dem Angreifer um, den sie nicht sehen konnte. Die andere Frau sah sich auch irritiert um. Harry beschloss erst mal unsichtbar zu bleiben, um sich nicht zu verraten und mit der Frau kann er auch später reden, dachte Harry.

Es kam ein Mann auf sie zu, den Harry nicht persönlich kannte, aber er erkannte ihn als einen von den Todessern.

"Bellatrix, was schaust du dich so blöd hier um?", fragte der unbekannte Todesser genervt und amüsiert zugleich.

"Mich wollte jemand schocken, aber ich sehe niemanden, der es gewesen sein könnte und wo ist unser Herr?", fragte Bellatrix den Fremden.

"Der ist im Schloss und da solltest du auch sein. Ich kümmere mich um sie", sagte der fremde und lächelte kalt.

Harry sah Bellatrix an, dass sie schwankte, denn sie nahm keine Befehle von anderen Todessern an, aber sie wollte auch unbedingt bei ihrem Herrn sein, das wusste Harry.

"Schön, dann bis später", sagte sie kalt und ging Richtung Schloss davon.

Der Fremde lächelte kalt und ging zu der Frau.

"Hallo Eileen, lange nicht gesehen, nun dann kann ich mich endlich an dir und deiner Missgeburt von einem Sohn rächen", sagte er kalt zu der Frau, mit der er wohl verwandt war, jedenfalls schien es so.

"Ach Ignotus, immer noch so arrogant wie immer, ja?", fragte die Frau, die Eileen hieß.

"Ich will nur unsere Familie von euch befreien, ihr seid eine Schande", sagte Ignotus und zog seinen Zauberstab.

"Ah ja", antwortete Eileen und hob ihren.

"Ich habe immerhin eine Tochter, die reinblütig ist im Gegensatz zu deinem Sohn", sagte Ignotus abwertend.

"Ja aber deine Tochter teilt leider deine Ansichten nicht, Ignotus Prince", sagte Eileen kalt und lachte. Das schien ihn wütend zu machen.

Harry überlegte, ob er eingreifen sollte.

"Wo ist denn deine Tochter überhaupt?", fragte Eileen.

"Hier, aberwo genau weiß ich auch nicht und wo ist dein Sohn?", wollte Ignotus wissen.

"Das geht dich nix an", sagte Eileen drohend.

Sirius Blacks Sicht

Sie waren im Schloss und erklärten Lily und James warum sie reingegangen sind.

"Harry kann nicht plötzlich weg sein", sagte James.

"Ach was", sagte Severus nur.

"Hey, jetzt bloß keinen Streit anfangen ihr beiden", besänftigte Lily sie.

"Okay ich sieh in der Großen Halle nach, da muss auch Voldemort sein und ein paar vom Orden sind dort auch", erklärte Sirius und ging Richtung Tür.

Severus nickte.

"Warum sollte Voldemort das tun?", fragte Lily.

"Was denn? Er ist nun mal so ich meine", er brach ab.

Sirius sah sich kurz in der Großen Halle um, aber er sah nur Voldemort, Harry war nicht bei ihm. Er ging wieder zu den anderen.

"Ich weiß, tut mir leid Severus", sagte Lily grade.

"Harry ist jedenfalls nicht in der Großen Halle, also ich finde das alles merkwürdig", sagte Sirius.

James und Severus sahen ihn an.

"Das ist wirklich komisch", sagte Lily nachdenklich.

Ich kann fies sein oh ja und wie das zeige ich auch gerne xD

Sorry fortsetzung folgt =P

Butterbier und Kekse hinstell

Ich muss ja die Spannung halten xD

Bis bald, eure Sev =)

Der letzte Horkrux

@ Jassi danke =)

@ Haru danke freut mich, dass dir das Chap besser gefällt als das letzte =)

Harry Potters Sicht

Er stand immer noch da und beobachtete die beiden. Harry sah sie abwechselnd an. Er fragte sich, was die Mutter von Professor Snape hier zu suchen hatte, aber er wollte sich immer noch nicht sichtbar machen.

"Ach du bist so naiv Ignotus glaubst du immer noch, dass sich alles um den Blutstatus dreht? Es gibt wichtigeres im Leben als den Blutstatus, auch wenn du mir das nicht glauben willst", sagte Eileen ernst.

"Es richtet sich wohl alles darum", erwiderte Ignotus.

"Du bist so dumm, wozu diese Schlacht hier? Es sterben Menschen, es werden Familien auseinander gerissen und das alles nur wegen dem Blutstatus, oder weil es Muggel gibt? Das ist doch krank!", schrie Eileen ihn an und Harry wusste, dass sie an ihren eigenen Sohn dachte.

Ignotus schwieg und machte sich kampfbereit.

Eileen ebenso.

Sirius Blacks Sicht

Sie standen immer noch in der Eingangshalle.

"Hat einer einen Plan was wir als nächstes machen?", fragte James.

"Harry meinte, die Schlange muss getötet werden, aber wie sollen wir an die rankommen?", fragte Sirius in die Runde.

Severus wurde weiß, sagte aber nix. Sirius wusste, dass er wieder an die Ereignisse im Bootshaus dachte.

"Er hat diesen Schutzkäfig aufgehoben", sagte Severus leise.

"Ja, weil Harry to tist hat er auch keine Angst mehr, dass der Schlange etwas passiert", sagte Sirius nachdenklich, obwohl er immer noch der Meinung war, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugging.

"Ja, aber können wir die Schlange einfach so töten? Harry hat sich angehört, als wenn was mit dieser Schlange nicht normal wäre", sagte Sirius.

Severus sah ihn komisch an.

"Du meinst außer das sie riesengroß ist?", fragte James.

"Ja", antwortete Sirius nur.

"Ja, das liegt daran das die Schlange ein Horkrux ist", sagte plötzlich eine Stimme hinter ihnen. Es war die Stimme einer Frau.

Severus drehte sich langsam um.

"Du!", schrie er und zog seinen Zauberstab, um sich verteidigen zu können.

"Ja ich", erwiderte die Fremde.

"Wer ist das?", fragte James verwirrt.

"Das ist Serena Prince ,meine Cousine und die Tochter meines kranken Onkels Ignotus Prince", berichtete Severus und hob seinen Zauberstab.

"Ja, die bin ich, aber ihr müsst keine Angst haben. Ich teile die Ansichten meines Vaters nicht. Wisst ihr was Horkruxe sind?", fragte Serena die anderen.

"Ja", sagte Severus, aber die anderen drei schüttelten die Köpfe.

Severus sah sie an ebenso wie Serena.

"Schön Sev, dann müssen wir es ihnen wohl erklären", stellte Serena fest.

Harry Potters Sicht

Eileen und Ignotus duellierten sich mittlerweile und Harry sah ihnen zu. Bisher sah es nicht nach einem Sieger aus, da sie in etwa gleich stark waren, aber Harry drückte Eileen die Daumen. Er sah sich um und sah, dass Nagini noch draußen war, nur hatte er keine Waffe mit der man Horkruxe zerstören konnte und er wusste nicht wie das Dämonsfeuer funktionierte und es war ihm auch zu gefährlich.

"Dumme Eileen, glaubst du wirklich, dass du eine Chance hast?", fragte Ignotus grade und Harry sah zu ihm. Er sah ihm an, dass er sich auf etwas konzentrierte, aber er wusste nicht auf was. Am liebsten hätte er sie gewarnt, aber dann würde er sich verraten.

"Ja das glaube ich du bist nicht unbesiegbar", sagte Eileen.

Ignotus lachte kalt und spätestens jetzt hätte Harry gewusst das er etwas vorhatte.

Eileen sah ihn an und kämpfte weiter gegen ihn.

"Eileen du kannst nix und du hast nicht den Hauch einer Ahnung von schwarzer Magie", sagte Ignotus kalt lächelnd und schwang seinen Zauberstab aus dem plötzlich Feuer kam. Harry hatte dieses Feuer noch nie gesehen, aber er musste auch kein genie sein, um zu erkennen, dass es das Dämonsfeuer war. Harry ging einige Schritte nach hinten und sah Nagini, aber er konnte sich jetzt nicht auf sie konzentrieren. Er sah wieder zu Eileen, die ein Schutzschild heraufbeschworen hatte, das aber jeden Augenblick brechen würde, da das Feuer zu stark war. Harry wusste nicht wie er ihr helfen konnte.

Severus Snapes Sicht

Serena und er hatten den Anderen erklärt was Horkruxe waren und Severus vernahm einen lärm außerhalb des Schlosses.

"Was zum...?", fragte er und ging Richtung Tür die offen stand.

Er sah, dass Ignotus sich mit Eileen duellierte, oder besser gesagt sie mit dem Dämonsfeuer in Schach hielt, er vernahm auch, dass das Schutzschild nicht mehr lange halten würde.

Er richtete seinen Zauberstab auf das Feuer und konzentrierte sich darauf es umzulenken, was ihm auch unter Mühe gelang. Er lenkte es in Richtung der Schlaange, da das Feuer dazu in der Lage war Horkruxe zu zerstören. Es gelang ihm und er sah, dass die Schlange vom Feuer getroffen wurde, aber es fiel ihm immer schwerer das Feuer abzulenken, denn er war immer noch sehr schwach.

Harry Potters Sicht

Er sah zu wie Severus den Zauber ablenkte und er hoffte, dass Ignotus bald die Kraft ausging, denn Severus sah schwach aus. Er hörte Ignotus keuchen, was wohl hieß das es ihm langsam schwer fiel den Zauber aufrechtzuerhalten. Jedenfalls hoffte Harry das. Er sah wie Ignotus den Zauber in Richtung Severus drehte. Harry zog seinen Zauberstab, aber wenn er ehrlich war, wusste er, dass er nichts tun konnte, um den Zauber zu stoppen, er konnte nur hoffen, dass Severus durchhielt. Plötzlich ertönte ein Knall und Rauch erfüllte die Luft, Ignotus hatte wohl den Zauber nicht mehr halten können.

Harry hustete, ebenso wie Eileen und als der Rauch sich gelegt hatte, sah Harry zu den beiden Parteien und stellte fest, dass beide regungslos am Boden am lagen.

Muaha so jetzt kann man spekulationen anstellen man bin ich fies, das weiß ich selber *muaha*
Butterbier und Schokolade hinstell
Für die Nerven =)
*Bis bald, eure Sev =)

Familienzusammenführung

@ Jassi warte es ab warte es ab xD

@ humoka danke für dein Kommi ja mal bin ich schnell mal lahm xD

@ Haru danke für dein Kommi xD

Das wirst du ja jetzt sehen ;)

Harry Potters Sicht

Er sah abwechselnd zu den beiden am Boden liegenden Personen und wusste nicht, was er tun sollte.

"Alles okay, Eileen?", fragte ein blonder Mann, der jetzt näher kam.

"Ja, mir geht es gut, Tobias", antwortete Eileen und sah zu dem regungslosen Ignotus.

"Was ist mit ihm?", fragte der Mann namens Tobias.

"Ich weiß es nicht", erwiderte Eileen und beugte sich zu ihm, um ihm den Puls zu fühlen.

Harry sah ihr zu und musste erneut husten.

"Wer ist da?", fragte Tobias und sah sich um.

Harry beschloss den Tarnumhang abzunehmen.

"Ich bin es", sagte Harry und stopfte den Tarnumhang wieder in seinen Umhang. Eileen sah zu ihm hoch.

"Potter, du lebst?", fragte sie überrascht.

Harry nickte.

"Wer ist das?", fragte Tobias .

"Das ist Harry Potter, Tobias, das sollte sogar ein Muggel wissen", erklärte James, der grade auf sie zukam.

Tobias schwieg und Harry sah James an. Er wusste nicht, was er sagen sollte. Auf der einen Seite war er immer noch sauer, auf der anderen war er immer noch sein Vater, auch wenn er ihn vorher nie gesehen hatte, jedenfalls nicht lebend.

"Ignotus ist tot, sein Feuer hat ihm wohl den Rest gegeben", verkündete Eileen und erhob sich.

Harry schluckte, auch wenn dieser Mann ein Todesser war, es starben einfach zu viele bei dieser Schlacht. Er sah zu dem leblosen Ignotus.

"Ich bin Eileen Snape und das ist mein Mann Tobias, wenn du das noch nicht wusstest", erklärte Eileen.

Harry nickte, das hatte er sich schon gedacht, er nahm den Blick von Ignotus und sah zu Severus, der genauso leblos dalag. Harry schluckt noch einmal.

James legte ihm eine Hand auf die Schulter.

Sirius Blacks Sicht

Er hatte alles gesehen und sah zu Harry, er war froh das er noch lebte und lächelte ihn an. Harry erwiderte das lächeln nicht.

"Sirius?", fragte Lily vorsichtig.

Sirius wandte sich von Harry ab.

"Ja?", fragte er.

Lily deutete auf Severus. Sirius sah zu ihm und beugte sich runter. Er fühlte ihm den Puls.

"Er lebt, aber ist schwach", sagte Sirius und nahm Severus leicht in seine Arme, damit er besser Luft bekam.

"Er hat sich wahrscheinlich überanstrengt mit diesem Feuer, ich meine es umzulenken", vermutete Lily. Sirius nickte.

Harry Potters Sicht

Er sah zu Sirius und Lily, er wusste immer noch nicht was er sagen sollte.

"Willst du zu Sirius?", fragte James.

Harry nickte. Sein Pate hatte ihn immerhin nicht für dumm verkauft. Er ging zu ihnen und die Anderen folgten ihm.

"Was ist mit meinem Vater?", fragte eine Frau.

"Er ist tot Serena", antwortete Eileen.

Serena schwieg.

"Es tut mir leid, ich weiß er war trotz allem dein Vater", sagte sie dazu.

Serena nickte. Harry sah zu Sirius.

"Was ist mit ihm?", fragte er vorsichtig.

"Severus lebt, aber er ist bewusstlos", antwortete Sirius und sah Harry an.

Harry nickte.

"Willst du reden? Dich beschäftigt doch was und warum lebst du überhaupt?", fragte Sirius.

Harry wusste, dass sie keine Ruhe geben würden, deshalb erzählte er ihnen alles was er wusste und was er im Denkartium gesehen hatte und was im Wald geschehen ist.

Sie hörten ihm zu. Als er geendet hatte verfielen sie in Schweigen.

Harry sah sie der Reihe nach an und bemerkte das Sirius' Blicke gerne mal zu Serena gingen.

"Wo sind eigentlich Ron und Hermine und der Rest des Ordens?", fragte Harry.

"Die sind alle in der Großen Halle und kämpfen gegen die Todesser", antwortete Sirius.

"Gut es wird Zeit, dass wir Voldemort besiegen", sagte Harry entschlossen und sah die anderen an.

Sie nickten.

So bald ist ende, leider =(

Na mal sehen was von mir noch kommt und ich schreibe ja weiterhin FFs ;-)

Butterbier und Kekse hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Das Duell

@ Mine es gibt nicht mehr viele Chaps =(

@ Jassi ja ich habe Ignotus getötet *muaha*

@ Haru danke für dein Kommi =)

Sirius Blacks Sicht

Er wusste das es dazu kommen musste, aber er machte sich Sorgen um seinen Patensohn. Er sah zu James und Lily, die ebenfalls besorgt aussahen.

"Es muss sein und ich will keine Hilfe, das wird ein Duell zwischen mir und ihm es soll sich keiner einmischen ", sagte Harry bestimmt zu den anderen.

Eileen nickte und James auch, wenn auch äußerst widerwillig wie er sehen konnte.

"Na schön, aber pass auf dich auf und wir werden auch in die Halle gehen und dich unterstützen", sagte Lily genauso bestimmt wie ihr Sohn.

Harry sah sie an, nickte aber schließlich.

Sirius merkte, dass Severus sich leicht in seinen Armen bewegte.

"Severus? Wie geht es dir?", fragte Eileen.

Severus machte die Augen auf und sah sie an.

"Mir ging es schonmal besser. Was ist mit Ignotus?", fragte Severus.

"Er ist tot, sein eigener Zauber. Er hat die Kontrolle verloren, ich bin froh das du am Leben bist", erklärte Sirius.

Severus sah ihn an und sah dann zu Serena.

"Ist schon okay, das ist nicht deine Schuld, du hast ihn nicht getötet. Erwar es selber", sagte Serena und sah Severus an.

Severus nickte dankbar.

"Kannst du aufstehen?", fragte Lily.

Severus nickte leicht und stand mit Sirius' Hilfe auf.

Sirius sah Serena an und lächelte. Er konnte seine Gefühle für sie nicht beschreiben, aber da war mehr. Das spürte er.

Severus sah ihn an.

"Alles okay?", fragte er leise.

Sirius nickt nur, sah aber immer noch Serena an, die näher kam.

"Warum starrst du mich so an?", fragte sie verwirrt.

Sirius vergass alles um sich herum und küsste sie. Er spürte das sie den Kuss erwiderte.

Harry Potters Sicht

Er sah zu seinem Paten und war ziemlich überrascht, als er Serena küsste, aber scheinbar hatte er sich in sie verliebt, genau wie er sich in Hermine verliebt hatte, aber er immer zu feige gewesen es Hermine zu gestehen, aber er würde es noch und er war sich sicher, dass er das Duell gewinnen würde. Er sah wie sich langsam lösten.

"Ich liebe dich", sagte Sirius schließlich.

"Ich dich auch", erwiderte Serena und lächelte ihn an.

"Okay glückwunsch, aber ist das jetzt der richtige Zeitpunkt?", fragte Eileen.

"Tut uns leid", sagte Serena und nahm Sirius' Hand.

Harry vernahm Severus' Blick, aber Harry wusste nicht, was er sagen sollte, also wechselte er das Thema.

"Okay, ich geh da jetzt rein kommt mit, oder nicht", sagte er zu den anderen und ging in die Große Halle.

Die anderen folgten ihm. Harry sah sich um, die Halle war sehr verwüstet und ein paar Leute vom Orden kämpften immer noch mit einigen Todessern.

"Harry, du lebst!", schrie Hermine und Harry verspürte den Drang zu ihr zu gehen, aber das konnte er gerade nicht.

Die ganze Halle drehte sich zu ihm um und Professor McGonagall sah auch zu ihm. Harry ging gradewegs zu Voldemort, der zu Harrys Begleitern sah.

"Ich bin dein Gegner du lässt die anderen in Ruhe, klar Tom?" , sagte er zu Voldemort.

"Du wagst es?", fragte er und hob seinen Zauberstab.

"Ja, ich wage es und du lässt ab jetzt meine Freunde und Familie in Ruhe", sagte Harry.

Harry sah, wie Voldemorts Blick zu Severus und die anderen ging.

"Deine Eltern leben also und der auch", meint er und zeigt auf Severus.

Harry drehte sich kurz um.

"Ja er lebt und du lässt ihn in Ruhe", sagte er als er merkte, dass er seine Aufmerksamkeit auf Severus verlegte.

"Er ist der wahre Herr des Elderstabs, ich muss ihn töten", sagte Voldemort drohend und richtete den Zauberstab auf Severus.

"Er ist nicht der wahre Herr des Stabes", sagte Harry.

"Ach nein wer denn dann?", fragte Voldemort und Funken stoben aus seinem Stab.

"Draco Malfoy war der Herr des Stabes, da er Dumbledore entwaffnet hatte, aber ich habe Draco entwaffnet, also wenn ich richtig liege gehört der Stab in deiner Hand mir, aber das werden wir ja bald sehen", sagte Harry und sah ihn an.

Voldemort richtete den Stab wieder auf Harry.

"Ach ja? Du und der Herr über den Stab?", sagte er kalt lachend.

Harry wartete ab.

"Das glaubst du doch hoffentlich nicht wirklich, oder? Nun ja es wird ein Ende haben Harry Potter diesmal überlebst du nicht", sagte er und machte sich bereit.

"Avada Kedavra", schrie er.

"Expelliarmus", schrie Harry.

Der grüne Lichtstrahl verband sich mit dem roten und Harry hoffte, dass sein Verdacht richtig war. Er sah wie der rote Lichtblitz immer näher zu Voldemort ging und den grünen schließlich komplett verdrängte und Harry sah zu wie Voldemort von seinem eigenen Zauber getroffen wurde und der Zauberstab ihm aus der Hand flog. Harry fing ihn auf.

So das war das neue Chap jetzt kommen noch ein oder zwei ich weiß nicht ob ich den Epilog mache, muss ich wirklich mal schauen =>

Kakao und Kuchen hinstell

Bis bald, eure Sev =>

Nach der Schlacht Teil 1

@ Jassi oh ja Harry ist ja soo mutig *lachflash*

@ Mine jap Voldy ist tot und wie ich schon unter meinem letzten Chap geschrieben habe, ich habe keine Ahnung ob ich einen Epilog schreibe, oder ob ich die FF fortsetze, ich weiß es noch nicht tut mir leid =)

@ Haru LOL warum fandest du das witzig?

Harry Potters Sicht

Er sah zu der Leiche von Voldemort und musste erst mal realisieren, dass Voldemort nun tot war. Er realisierte nicht mal den freudigen Lärm der von allen Seiten kam und die Leute, die ihn umarmten. Von überall kamen Menschen um ihm zu danken und ihm die Hand zu schütteln. Harry sah sich nach Hermine um und fand sie schließlich. Er ging zu ihr und nahm sie direkt in den Arm und küsste sie, was er schon lange tun wollte. Er achtete nicht auf die anderen. Erst als er sich von ihr löste und sie ansah. Er wusste, dass er noch mit einigen reden musste, aber er wusste nicht wie er das Gespräch mit seinen Eltern beginnen sollte. Er wusste auch, dass viele gestorben waren und er kannte noch nicht alle Opfer der Schlacht, er war sich aber sicher, dass er das auch nicht so genau wissen wollte.

Sirius Blacks Sicht

Er hatte Serena im Arm und sah zum toten Voldemort. Er konnte es noch gar nicht richtig glauben, dass es nun vorbei war, aber er freute sich und sah seine Freunde an.

"Es ist vorbei, endlich", sagte Serena und küsste ihn.

Sirius erwiderte den Kuss und schwieg.

Als sie sich von ihm löste sah er zu James und Lily, die wohl etwas im Streit miteinander waren.

Sirius sah die beiden stirnrunzelnd an.

"Alles okay?", fragte er nach einiger Zeit.

"Ja alles bestens, bei mir auf jeden Fall", sagte Lily und lächelte Sirius an.

Sirius sah zu James, der sauer schien. Er ging zu seinem Sohn.

"Was ist passiert?", wollte Serena von Lily wissen.

"Nicht viel, nur das ich mich von James getrennt habe, aber das war überfällig. Mit uns hat es schon länger nicht mehr funktioniert", erklärte Lily.

"Okay hat das auch einen Grund?", fragte Serena leicht lachend.

"Alles hat seine Gründe und James ist jetzt vielleicht sauer, aber im Grunde wusste er es auch schon länger. Erwollte es nur nie wahrhaben", erklärte Lily und sah zu Severus.

Sirius verstand ihren Blick und musste lachen.

"Na dann Lily ich hoffe du hast diesmal mehr Erfolg", sagte Sirius und grinste sie an.

"Da bin ich mir fast sicher", meinte Lily.

Sirius sah zu Eileen und Tobias, die sich ebenfalls im Arm hatten.

James Potters Sicht

Er war auf der einen Seite stolz auf seinen Sohn, aber auf der anderen auch wütend auf Lily, dass sie sich ausgerechnet jetzt von ihm trennen musste.

Er ging zu Harry, der ihn ansah und auf ihn zukam.

"Alles in Ordnung?", fragte Harry.

"Na ja, geht so, aber herzlichen Glückwunsch du hast ihn besiegt und ich habe nie an dir gezweifelt", sagte er im freundlichen Ton

"Danke, aber ich sehe das du wütend bist und dein Gespräch mit Mum sah nicht unbedingt freundlich aus", meinte Harry und spätestens jetzt merkte er wie ähnlich sie sich waren.

"Nun ja, deine Mutter hat sich von mir getrennt. Sie meint es ging schon lange nicht mehr gut, aber in Wahrheit hat sie sich einfach in einen anderen verliebt und dann auch noch in Snape", sagte er und starrte Severus böse an.

"Dafür kannst du nichts und du machst es höchstens schlimmer wenn du was dagegen machen willst", sagte Harry und sah ebenfalls zu Severus.

"Ich weiß. Ich will sie ja auch nicht unglücklich machen, aber es kommt so plötzlich und so kurz nach der Schlacht", sagte James traurig.

"Man kann sich nun mal nicht aussuchen wann man sich in wen verliebt und es bringt auch nichts, wenn du dich mit Severus anlegst", sagte Harry.

"Seit wann nennst du ihn beim Vornamen?", fragte James, der überrascht darüber war.

"Seit grade eben und seitdem ich mehr über ihn weiß", meinte Harry.

James schwieg.

So ich habe beschlossen da mehrere Chaps draus zu machen xD

Bald ist es vorbei na ja ich hoffe die letzten Chaps gefallen euch =>

Kekse und Kakao hinstell

Bis bald, eure Sev =>

Nach der Schlacht Teil 2

@ Jassi ja so ist das nee und jap sie werden jetzt quatschen ^^

@ Haru gut das du bei mir damit leben kannst *gg*

@ Mine hihi das musste sien nee Lily kann einfach nicht mehr mit James =P

Severus Snapes Sicht

Er sah zum wütenden James und musste nicht lange raten was passiert war, aber er wunderte sich schon darüber, da es kein Zeichen gab und schon gar nicht von Lilys Seite. Er seufzte leicht und sah zu seinen Eltern, die scheinbar wieder nicht voneinander lassen konnten.

Eileen bemerkte scheinbar seinen Blick, denn sie sah zu ihm und lies von Tobias ab.

Severus sah sie an und fragte sich, was sie von ihm wollte, als sie auf ihn zukam.

"Was ist denn?", fragte Severus.

"Ich finde wir sollten mal reden, auch wenn wir nur hierhergeschickt worden sind, um dir das Leben zu retten. Besser spät als nie, oder was meinst du?", fragte Eileen und Severus musste erst mal darüber nachdenken.

"Okay ja warum eigentlich nicht, wenn wir schon mal hier sind. Aber er muss auch wollen", sagte er und zeigte auf Tobias.

"Ja, das wird er, Severus", antwortete Eileen und ging mit Severus zu ihm.

Sirius Blacks Sicht

Er ging zu James und Harry.

"Was ist denn passiert?", wollte er von ihnen wissen.

Harry erklärte es ihm, da James es scheinbar grade nicht konnte, aber er spürte, dass James sowohl traurig als auch wütend war.

"Oh verstehe das tut mir leid für dich, aber Lily muss das selber wissen und wenn sie sich in Severus verliebt hat dann ist das nun mal so", sagte Sirius.

"Ja danke", sagte James, aber Sirius fand, dass sein Unterton komisch klang.

Sirius sah, dass Dumbledore auf sie zu kam.

"Hallo ich weiß das ich spät bin, aber Ab wollte nur mit mir reden. Na ja mein Bruder eben", sagte er glucksend und ging zu Harry.

"Du bist sehr mutig und hast tapfer gekämpft und hast Voldemort besiegen können. Ich bin stolz auf dich und ich bin sicher das es die anderen auch sind", sagte er.

"Ja, aber warum haben Sie mir nichts erklärt und Sie haben Menschen benutzt, wie Professor Snape", fragte Harry.

"Es war leider notwendig, aber nun wo alles raus ist, hast du dich mit deinen Eltern vertragen? Ich rede gleich mit Severus, aber das solltest du auch tun", erklärte Dumbledore.

"Ja das werde ich auch gleich", antwortete er, als er sah, wie Severus von seinen Eltern wegging.

"Okay, jetzt ist der beste Zeitpunkt", sagte Albus.

"Nicht ganz", sagte Sirius, der sah, dass James zu Severus ging. Er konnte nicht verstehen was er sagte, aber es war sicher nichts nettes dabei. Er sah wie James seine Faust hob und zog seinen Zauberstab.

"Stupor", schrie er und traf James.

"James benimmt sich manchmal echt wie ein kleines Kind", sagte Albus leise und Sirius musste lachen.

"Er ist ein Kind, wenn es um sowas geht", sagte Lily, die grade auch wieder kam.

"Ja schlimm", meinte Harry.

"Komm Lily wir gehen mal weg von dem Haufen", sagte Sirius lachend und ging mit Lily weiter weg, um die anderen miteinander reden zu lassen.

"Was machst du Sirius?", fragte Lily verwirrt.

"Na ja Harry, Albus und Severus haben genug miteinander zu besprechen, da will ich auch gar nicht bei sein", erklärte Sirius.

"Ach so das muss ich auch nicht hören hauptsache sie sprechen sich alle in Ruhe aus", sagte Lily und Sirius nickte.

So das war mein neues Chap =)

Ich habe echt lange dafür gebraucht sry =(

Gibt noch ein Chap und dann mal sehen vielleicht einen Epilog das weiß ich aber noch nicht ;-)

Butterbier und Kuchen hinstell

Bis bald, eure Sev =)

Nach der Schlacht Teil 3

Lange hats gedauert, aber hier endlich das letzte Chap =)
Kommiss beantworte ich nicht, da es ewig her ist *gg*

Eileen Snapes Sicht

Sie hatte sich mit ihrem Sohn versöhnt. Selbst Tobias hat mitgemacht und sie waren wieder eine richtige Familie. Sie sah, wie Sev wieder zu Lily ging. Jetzt waren sie endlich ein Paar.

Eileen wusste, dass er ewig darauf gewartet hatte und dann noch Lilys angeblicher Tod.

Sie ging zu Tobias und dieser nahm sie in den Arm. Sie würden weg ziehen, weit weg aus Spinner's End und vielleicht sogar mit Severus und Lily ein neues Leben anfangen.

Nur kannte sie die Pläne ihres Sohnes nicht.

Sie küsste Tobias leidenschaftlich.

Severus Snapes Sicht

Er freute sich, dass er sich wieder mit seinen Eltern vertragen hatte.

Er hatte sie vermisst, auch wenn er es nie zugeben wollte.

Er ging zurück zu Lily und küsste sie sanft.

Ihre Lippen fühlten sich so weich an.

Er würde sie nie wieder gehen lassen.

James würde schon jemanden finden.

Er streichelte Lily und sah sie an.

Severus bemerkte nicht, wie Harry auf ihn zukam.

Lily stupste ihn an.

Severus drehte sich um und sah Harry vor sich.

"Kann ich mit Ihnen reden, Sir?", fragte Harry und Sev nickte.

Sie gingen von Lily weg.

Lily Evans Sicht

Sie hoffte, dass Sev sich mit ihrem Sohn vertragen würde. Dann würde ihr Glück perfekt sein.

Sie beobachtete die beiden beim Reden. Lily würde hier schon einen Job finden und Severus würde weiterhin hier unterrichten, wenn auch kein Schulleiter mehr sein, denn das wollte er nicht.

Lily lächelte Eileen und Tobias an. Sie mochte die beiden schon immer.

Sie summte leise und wartete auf ihren Freund.

Die Hexe sah zu Hagrid, der jemanden zu suchen schien.

Lily lächelte. Es wäre schön, wenn auch er jemanden hätte, mit der er glücklich war.

Sie sah, wie er zu einer jungen Frau ging, die scheinbar schwanger war.

Lily wollte auch noch ein Kind von Severus.

Die Hexe ging zu Hagrid und seiner Freundin.

"Hallo, wer ist das?", fragte Lily.

"Das ist Anna Smith.", erklärte Hagrid und küsste seine Freundin.
Sie war wohl eine Hufflepuff.
Lily lächelte und lies sie wieder allein, denn sie wollten sicher ungestört sein.
Sie sah, wie Sev wieder auf sie zukam und umarmte ihn. Sie würde ihn nie mehr loslassen.

Harry Potters Sicht

Harry hatte sich endlich mit Severus Snape ausgesprochen.
Er ging wieder zu Hermine.
Er hatte noch nichts geplant. Er lies es auf sich zukommen.
Hauptsache er war mt Hermine zusammen.
Kinder waren geplant, aber auch das hatte noch Zeit.
Harry gab Dumbledore den Elderstab zurückund umarmte Hermine. Er küsste sie leidenschaftlich.
Er fragte sich was die Zukunft bringen würde.

Ich hoffe es gefällt euch =)
Ich bedanke mich bei allen meinen Lesern und ich habe ja noch genug FFs in Arbeit *gg*
Könnt ihr gerne reinlesen =)
Anna Smith gehört Jasmine S. und wird nach gebrauch zurückgegeben *gg*
Tee und Kekse hinstell
lg Sev